Ungeigen:

Wernibred-Muichluft Dr. 199.

Wiesbadener

Beaugoprete: Benaria 50 Big. Berngeriebn 10 Bie., berd bie Boft bejog virreiftbriid Mr. L. To auber Orderlarib. Der "General-Ameriger" erideint tägfid abende, Sonntage in grot Angerben. Unwarteitiebe Zeitnun. Reuefte Nachrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen; Liglich: Mulerhaltunge-Mat , Beierfunben". - Bodentlich ... Der Candwirth". -... Der Dumoriff" und bie iffufrirten ,.. Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlageauftal

Ungeigen-Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen moglichft einen Sag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Angeigen an befimmt vorgeschriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen werben.

91r. 9. 5. 8.

m th 15

ter

10-

ier

nk

11

50

Freitag, ben 11. Januar 1907.

22. Jahrgang.

Hus Dernburgs Rede.

Dernburg fprach, wie mir icon mitteilten, in einer Berliner Berfammlung, die bom folonialpolitifchen Agitations. ausschuß beranftaltet mar, und unter Brofeffor Edmollers Borfit ftattfand. Dernburg betonte gunachft, daß die Frage der deutschen Rolonien gang unabhängig fei bon der Stellung, die man im politischen Leben als Parteipoliti. ter einnimmt. Es handele fich bielmehr für die deutsche Ration im gegenwärtigen Augenblid um die Frage: fühlt fich die Nation innerlich fraftig und ftarf genug, eine einmal begonnene Kulturaufgabe nicht aufzugebn, fühlt fie fich reich genug, weitere Ausgaben zu machen, die nicht unmittelbar rentieren, oder will fie fich in Aleinmut, unter allerband Mengftlichfeiten und gededt durch den Dampf, den die Kanoniere ber Rolonialffanbale erzeugen, gurudgieben?

Benn man mit gewalttätiger Sand eingreift in uralte Lebensgewohnheiten, Familienrechte, wenn man in aller Chrlichfeit und mit allem Bohlwollen zu Felde gieht gegen ben Aberglauben, wenn man Rechtsbegriffe aufpropft, wo das entsprechende Rechtsempfinden fehlt, wenn man Denti di bermaltet mit der Bunttlichfeit bes hoben Rechmingshofs in Botsbam, wenn man die Reger, beren Leift. ungsfähigkeit in den Tropen teils durch die Ungewohnheit gur Arbeit, teils durch das furchtbare Klima eine beschränfte tfl. ju ftarf anthannt, und wenn man - ich fage bas mit aller Heberlegung - über manche üblen und graufamen Gewohnheiten nicht unter Umftanden wegfeben fann, fo fommt man natürlich in ben Zuftand bes beständigen Konfliftes. Dier hilft nur langfame, berftandige, überlegte Tätigf it befenders befähigter und borgebildeter Leute, beren Bewegungsfähigfeit nicht zu ftart eingeschrantt werben barf. Richt gu viel Borichriften, feine Bureaufratie, fonbern Manner mit gefundem Menichenberftand, freier Anfcaming, die nicht zu viel Biele zugleich im Auge haben und den Drud der neuen Regierung nur da ausüben, wo es eben Bur Erfüllung jener unbeschränften Aufgaben absolut notwendig ift.

Der Redner wies dann auf den Gegenfan zwischen friiberer und heutiger Kolonisation bin, ben er darin erblidt, daß man früher mit Berftorungsmitteln folonisiert habe, mabrend man beute mit Erhaltungsmitteln folonifieren fonne. Siergu feien der Miffionar wie die Argt, die Gifenbahn

wie die Mafchine in gleichem Dage berufen. Dernburg fam dann auf die finangielle Bedeutung unferer Rolonien zu fprechen. Er icout, daß wir in den letten 22 Jahren jabrlich durchichnittlich 30 Millionen für die Rolonien ausgegeben haben, und halt bem entgegen, daß fich das deutsche Rolonialvermögen im gleichen Zeitraum um mindeftens 30 Milliarden vermehrt babe. Durch eine Reibe weiterer Bablen fucht er das finangielle Ergebnis unferer Rolonialpolitit möglichft gunftig ju zeichnen. Der lette Teil

des Dernburgichen Bortrags befast fich ipegiell mit Gildweftafrila, über beffen Entwidelungsmöglichfeiten er fel- optimistisch urteilt. Er beruft fich auf das Urteil des Professors Sahn, der nach Bereifung der beutschen Rolonien erflärt habe, große Leile diefer Rolonie feien nach allen Richtungen fo gut und aussichtsreich wie die Raptolonie.

Professor Hans Delbrüd wies nach Dernburgs Rede auf die Beriplitterung der Barteien bin, die viele veranlaffe, fich bem politischen Leben ferngubalten.

Königin Marie pon Bannoper .

Ronigin Marie bon Sannover ift, nach einer Melbung aus hannober, in Gmunden gestern nachmittag 33 Ubr geftorben. Auf Befehl des Raifers blieb das Königliche Theater in Sannover aus Anlag des Todes der Königin geftern abend geschloffen. Das Befinden der Königin Marie von Hannover war gestern ichon ben Tag über andauernd ein hochst ungunftiges. Das gestern gulett ausgegebene Bulletin lautet: Gegen abend geringer Anftieg der Lemperatur und des Pulfes. Die Racht über niehrmaliges Erbrechen,



Die Darmfunktion ist fistiert, der Kräftegustand relatio befriedigend. Das Ableben ber Königin wurde noch gestern er-

wartet und trot dann auch ein. Merandrine Marie Bilhelmine Ratharine Thereje Senriette Quife Bauline Elifabeth Friederife Georgine, Königin bon Sannover murbe am 14. April 1818 gu Bilbburgbaufen als die altefte der feche Tochter des bamaligen Erbpringen, Bolet von Sachien-Altenburg geboren. Am 18. Februar 1843 vermählte fie fich mit dem Kronpringen Georg bon Sannover. Der Che entsproffen drei Rinder: Bergog Ernft Auguft bon Cumberland, die Bringeffinen Frieberife und Marie. Gie hat die Entthronung ihres Gatten febr fdmer getragen.

Sind Sie porbestraft?

Ift es nötig, daß bor Gericht jedem Angeklagten feine fämtlichen Borftrafen vorgehalten werden? Allerdings ift es in vielen Fällen nötig, fie festzustellen, nämlich dann, wenn es fich darum handelt, ob ein Rudfallsverbrechen vorliegt und deswegen nach Gesetesvorschrift auf eine strengere Strafe gu erfennen ift. Gehr haufig aber find die Borftrafen gang gleich gültig für den neuen Gall, der vom Gericht abgeurteilt werden foll; sie lassen bisweilen auch nicht einmal einen Rudichluß auf die moralische Beranlagung des Angeflagten zu, fodaß alfo ein weiterer Grund, fie zu verlefen, wegfallen würde. Bedenfalls fann einem Angeflagten burch eine berartige Berlefung ein Schaben erwachfen, der für ihn eine weit g r o g e r e Strafe bedeutet, als die nachher bom Bericht verhängte, die möglicherweise gang unbedeutend ift, wenn nicht gar die Freisprechung erfolgt. Oft genug ift es ichon vorgefommen, daß jemand, der fich Jahrgebnte lang tadellos geführt hat und daber mit Recht einen guten Ruf genoß, in feiner wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Eriftens dadurch völlig ruiniert wurde, das eine Strafe, die er vor langer Beit wegen einer Jugendtorbeit erlitten hat, wieder aus der Bergeffenheit durch Berlejung in dem Gerichtssaale an die Deffentlichfeit gebracht wurde.

Deswegen follte, wenn nicht gewichtige Grunde es erheischen, davon abgesehen werden, jedem Angeflagten vorzuhalten, was er irgend einmal, vielleicht mehr aus Leichtsinn, denn aus Schlechtigkeit fich hat guschulben fommen laffen. In diesem Sinne haben fich auch namhafte Juriften, Richter, Anwälte und Dozenten in gleicher Weise geaußert. Aber was nütt alles Theoretisieren? Die Gerichte halten an der alten, siemlich mechanisch geubten Sitte, die Borstrafen der Angeflagten in öffentlicher Sitzung zu verlesen, faft ausnahmslos fest. Hiergegen hat nun am Samstag bor bem Schöffengericht in Rigdorf ein Angeklagter sehr entschieden demonstriert, und zwar mit Erfolg.

Der Arbeiter Albert Uedert in Rigdorf hatte im Gep. tember v. J. seine Chefrau, von der er getrennt lebt, mit Totichlag bedrobt, und hatte fich nun desmegen bor Gericht zu verantworten.

Als vom Berhandlungsleiter die Borftrafen des lledert verlesen werden sollten, begann ber hochgradig nervoje Angeflagte in erregter Beife bagegen gu protestieren und lief ichlieflich mit den Worten: "Rein, das tann ich nicht mit anboren", aus bem Berbandlungszimmer hinaus. Der Gerichtsbiener holte ihn jedoch auf ber Treppe ein und brachte ihn auf die Anflagebanf gurud. Als man mit der Berlejung der Borftrafen, Die famtlich in die

Kunit, kiteratur und Willenichaft. Rudolf Presber lieft por.

(Biesbabener Literarifde Gefellfcaft.) humer it, mas man - nicht bat, foba b man's befimeret.

Mis Rubolf Bresber gestern abend swiften 9 und 10 Uhr in ber Mula an ber Dranienftrage ben Gebnristag bes Onfels mit bem Tobestag ber Grogmutter multipligierte, bas Brobuft in's Quabrat erhob und burch feine hausnummer bivibierte, ba batte er fich (obwohl bas ichlimmite noch tam) verraten! Da

war ibm gleichfam bie Maste vom Geficht gefallen . . Da batte fich nämlich auch fur biejenigen Buborer, bie bie-fen Frantfurter Doftor bisber noch nicht fannten, gur Evibeng berausgestellt, bag er einer jener Menichen ift, bie fich is blutenmeine. Bortrage-Chemisette icheinbar barmlos bor uns ftel-ien, um uns aus Geift und Dichterberg gu beichenten, aber um in Bahrbeit meuchlings bie Linfe ju fein, burch bie wir unver-tofft unfere gesellichaftlichen und meuschlichen Schwächen im tomischiten Lichte feben - mit einem Worte, bag Bresber fein Bachter, sondern Serr und Schöpfer eines taufrischen Sumors in fehr feinen und berben Graben ift.

Gine breitichulterige, fraftige Ctatur mit einem berfonnenen Dichterblid, ber aus ichattiger Augenhöhle ichwars bervorfticht bos ift bie große, sympathische Bresberericheinung. Und wenn ber geftern explosiv belachte Maler bes Rieberpropenburger Etmeinbestieres biefes Signalement ungefahr wie folgt erganen follte "Gie baben ein Dubenbgeficht und einen Anid in ben bren, ber aber für einen Bortratmaler nicht genügt, um eine Berfonlichleit baraus gu entwideln," bann bebente man, bag ein aubbeiniges Teufelden bes Bresberichen Sumors hinter biefen Maierworten ftedt.

Buerft las Bresber Bretiofen ans ber ernften Dichtung bor. Er ließ uns Rembrandt und Castia in ihrer bitteren Rot, nur noch bon ben funftlerifden 3bealen über Baffer gehalten, wird bie Leiche eines ichmachtigen Diatarchens aufgeschnitten,

ichauen, verfette uns bann in bie Gegenwart, bamit wir in einem Auftionsjaal ein Rembranbtoriginal verfteigern borten, mo man auch ben fleinften Rembranbt als ein Rapital gu icagen weiß - - und bann flog burdy Beit und Raum nach Amfterbam fein rudgewandter Traum, wieber jum notleibenben Urheber biefer Bilber. Bresbers Bortragemeije nahm bier noch nicht für ibn ein. Erft ale bas ihrifche Element Barme in feine Borte fliegen ließ, lofte fich bas lette Raube. Bie ichon und innig las er g. B. bas Geftanbnis: "Beiß bas Dein Mann?"! Gein vollmertiger Interpret ward und blieb Bresber aber, al3 bie launigen Gaben folgten.

hier einen Griff in bes Dichtere Gullborn! Do ichwarmt ein Brofeffor fur einen neuentbedten Stern in bes Berfeus lichtem Bilbe, fich bewunderungsvoll vorftellend, bag er jene Rebelftreifen icon bor taufenb Jahren ichnitt . . Aber bas junge, blubenbe Frauchen bes Brofeffors fangt fein Gener bon feiner Schwarmerei - fie fpricht bon jen en Sternen, bie wir nur abnen und die auf unferen Leichenftein ihren blaffen Brieben gießen, wenn wir in ber ftillen Sebnsucht nach ihnen gu Grunbe gegangen ... Bresber bat bieses Bilb in ein bubiches, fiart humoristisches Gebicht sacettiert. Schallend lachten bie

Dann nahm und Bresber mit in ben Simmel (fein Mengelgebicht), wo ber alte Brip fofort ben Sobenfriedberger blafen lieg. Bieber auf ber Erbe angelommen, gingen wir munter auf die Dichtersuche, guerft 5 Trepben boch bor ein ungemachtes Bett mit Spinat und Ruben gu einem faloppen Gelbftlober, bann gu einem Muchbichter im fajhionablen Berliner Beften, ber auf einem Lehnftubl ausgestredt bei insamer Migrane fein Lieb von ber Trane im mube najelnden Tone vorlas, bis Bresber ichlieflich ben wahren Dichter braugen in bes Bfortners fleinem Enaben entbedte und berghaft fußte.

Gewappnet mit feinem polizeiwibrigften Uebermut führte uns Bresber bann noch in eine Berliner Anatomie. Sier

das am Sungertuphus geftorben ift; bort bie Leiche eines flotten "Reichsfreiherrn", ber feinen Rorper burch Rotfpobn, Geft, Liebe etc. gerrieben bat. Die Gingemeibe ber swei Leiden werben in Badden eingehüllt und bie Badden verwechfelt. Da nun natürlich ber ichlichte Diatar in ben Simmel, ber betlebte Reichsfreiherr in bie Solle fommt, entfteht "oben" infolge ter Badden-Bermechielung eine beillose Bermirrung. Betrus ist entscht über ben Tiatar, ber ploglich lebemannische Manieren entwidelt, nach ber "fleenen Krabbe" begehrt und bem armen Betrus Mitoschwise versehen will. In der größten Berlegenheit sieht sich aber der Teufel. Er jammert über den Baron in ber Solle, bag er bort ben gangen Zon berbirbt! Denn ber ergablt bort Geschichten fur Groß und Rlein aus bem ftreng fittfamen Junglingeverein.

Der Buborerraum war wie vollgestopft von Besuchern. — Die ftartften Lachwellen bes Abends folgten bem Dichtergefprache mit dem problematifchen Maler aus Rieberpropenburg, ber ben Boeten aus feinen boshaften Gebichten fennt und ibn "torrigierend" malen will, bag bie Dichterpfoche aus bem Bildnis bervorftrablt.

"Ich werbe Gie nadt malen", erflart ber Dealer bem berblufften Boeten furgweg - nur ein Schufter etc. goge feinen Dod an und liebe fein gelbes Schafgeficht oben berausbaugen. Surgum, wir erfahren, wie ber Dichter, nur mit einem Lenbentuch bebedt, auf einer naffen, grunen Biefe (jum Beichen, bag bie Gemitter ber Leibenschaft eben vorübergegangen) mit einem Granatapfel in der Sand gemalt wird, hinter fich eine weiße Taube auf bem Afte einer Platane, einen Rabmen gu bem Bilbe mit 175 A berappen muß und fich als Folge ein Mittel gegen Brondialfatarrh bolt, fowie - einen Strafbefehl wegen Erreg-ung öffentlichen Mergerniffes. Das Bilb bangt aber nicht in

ber Rationalgalerie, fonbern gur Beit in Borishofen. Stilrmifces Laden und Rlatiden war bas Echo biefer Borlefung. Unter ben Ruborern fab man ben Boeten Bring von Choneich-Carolath.

Jugen dgeit des Angeflagten fallen, begonnen hatte, gebardete fich Uedert wie ein Wilder. Bom Borfitenden darauf aufmerkfam gemacht, daß ihm dies Berhalten schlieglich eine Ordnungsftrafe einbringe, ermiderte ledert: "Dasift mir gang gleich, und wenn Sie mich gleich 10 Jahre in Retten ichliegen, ich mur-de es doch nicht mit anhören." Als der Berhand-lungsleiter fab, daß der Angeklagte nicht zu beruhigen war, nahm er auf den überaus erregbaren Charafter des Angeflagten Rudficht und unterließ deshalb die meitere Ber-

1 Januar 1907.

lefung; die Berhandlung verlief dann ehne Zwischenfall. Der Fall selbst lag sehr milde, um so mehr, als Uedert fich ingwischen mit feiner Frau ausgeföhnt bat. Da biefe die Rervosität und hochgradige Erregung vor Gericht als Eigentümlichfeit des Angeflogten bestätigte, nahm das Gericht bon der Berbangung einer Ordnungsftrafe Abfiand.

Der Angeklagte wurde wegen Bedrohung, dem Antrage des Amtsampaltes gemäß, zu 10 Mart Geldftrafe verurteilt.

Der Angeflagte tann fich freuen, daß er febr humane Richter gefunden hat und nicht folde, die das, was man Schneid nennt, befigen. Denn die hatten ficherlich eine Ordnungsstrafe über ihn verhängt und dazu noch - feine Borftrafen verlefen. Mus biefem Grunde möchten wir auch feinem, der in die unangenehme Lage kommt, als Angeflagter bor Bericht gut fteben, raten, in ber gleichen widerfatlichen Beife, wie U. es tat, dagegen zu protestieren. . . .

Eine pornehme Frau.

Den Frangofen wie den Englandern muß man laffen, daß fie ihre Größen wirklich au ehren verfteben. Die Frangofen mögen für unferen Geschmad bei folden Gelegenbeiten etwas zu viel Theaterbomy entfalten. Den Engländern fann man auch diefen Borwurf nicht machen. Gie ehren ihre großen Toten ohne Unterschied der Parteiftellung und ob er dem Baterlande große Ländereien gewonnen oder ihm als Belehrter, Dichter, Erfinder etc. Ebre gemacht bat. Die bochfte Chre, die England einem großen Zoten erweifen fann, ift die Beifetung in der Beftminfterabtei, und diefe Ehre ift eben einer Fran zuteil geworden, die nicht von hober Geburt war, feine Beldentat verrichtet bat, feine Dichterin gemejen ift, die weiter nichts war als eine wirklich vornehme, d. h.

bornehm benfende und handelnde Frau.

Lady Burdett-Coutts bat eigentlich nichts mehr, aber auch nichts weniger getan, als daß fie das ihr durch das großmütterliche Bermächtnis zugefallene große Bermögen groß nach ben Begriffen in der erften Balfte des porigen Sabrbunderts - flug bermaltete, "feine leichte Coche", fich erhalten, "eine febr fcwere Cache", und mit Bornehmheit berstanden bat, reich zu sein, vielleicht das schwierigste von allem. Seönigin Biktoria und fie, die erfte Frau, die ihren Adel weder ihrer Geburt noch ihrer Beirat berbanfte, waren die beiden Frauen, welche von den vierziger Jahren an das gange Jahrhundert hindurch die ersten und einflugreichsten Frauen Englands maren. Bielleicht fogar mar der Ginflug der jest im Alter von 93 Jahren dabingeschiedenen Lady fogar weitreichender, als der der Königin felbst. Sie war die umworbenfte, weil reichfte Erbin, aber fie mußte alle ibre Freier, darunter einen Serzog v. Wellington, den Sieger von Baterloo, und einen Louis Rapoleon, den späteren Kaiser der Frangosen, abzuweisen, ohne es mit ihnen zu verderben. Sie war die Freundin aller englischen großen Männer, und nicht wenige unter biefen verdanfen nicht gum wenigften diefer Frau, bag fie Größen werden tonnten. Gie unterftütte und forderte alles, was irgendwie unterstützt und gefördert gu werden verdient: Kunft, Wiffenschaft, Litteratur; aber ihr Hauptinteresse widmete fie der Not, gleichviel wo, gleichviel welcher Art.

In dem gediegensten englischen Konversationslegiton, "Encyflopaedia Britannica", beißt es fiber Lady Burbett-Coutts u. a .: 36r Sauptbeftreben mar darauf gerichtet, den Arbeitern so zu helsen, daß die Empfänger ihrer Unterstützung weder an Selbstachtung noch an Unabhängigkeit et-was einbiligten. Berwaiste Knaben brachte fie in der Kriegsund in der Sandelsmarine unter. Gie ermöglichte Leuten, die in England nicht bormarts tommen tonnten, die Auswanderung und versah die Auswandernden mit den nötigen Mitteln, in der neuen Heimat Tuß zu fassen. Der Fischerei an der irifden Rufte hat fie fortgeholfen; fie grundete und unterhielt allerlei Schulen, auch Gewerbeschulen. Sie hat Mufterhäufer für die Armen bauen und bermalten laffen. Sie grundete Afple fur Berbrecher und Entgleifte und forgte to für deren Besserung. Gie hat bulgarischen Flüchtlingen, ben Dajatts in Borneo und den Gingeborenen in Gud-Auftralien geholfen. Alle Kirchenmissioven fanden bei ihr offene Sand, da fie Chriftentum und Sumanitat mit Borliebe forderte. Und das alles umfaßt noch nicht den gehnten Teil von dem, was diese seltene Fran wirklich getan hat. -Man darf auch nicht glauben, daß fie nur Geld gegeben und jedem für feben Zwed gegeben bat. Gie unterfuchte im Gegenteil febr genau und prüfte febr forgfältig, ob fie die Bergabe bon Geld auch verantworten fonne, und in eigener Berfon wagte fie fich mit dem berühmten Charles Didens in die Berbrecher- und Lafterhöhlen bes dunfelften London, um mit eigenen Augen zu feben, ob und wie fie belfen fonne.

Wohl hat Angelo Burdett-Coutts es verdient, daß fie als die erfte Frau die Pairswürde, daß fie als die erfte Frau das Ehrenbürgerrecht der Stadt London erhielt, und daß fie jest im britischen Banteon, der Bestminiterabtei, ihre lette Rubeftatte gefunden hat. Sie hat das alles wohl verdient, weil fie verstanden bat, mit Auftand reich zu fein, was fo wie fie wenige verstanden haben, auch ein Carnegie nicht, wenn dieser auch vielleicht mehr Millionen für wohltätige und gemeinnützige Zwede bergegeben bat.

Die Reichstagswahlbewegung.

Grantfurt, 10. Januar. Die Rationallibera I e B a rte i will eine außerordentliche Bahlagitation entfalten, es find über 19-14 Bahlerversammlungen vorgefeben, in denen überall der Kandidat, Herr b. Lafaulg, felbft und daneben noch eine große Bahl biefiger und auswärtiger Redner sprechen werden. Die erste Bablerversammlung findet Samstag, den 12. Januar, abends 8& Ubr, im Rechnetjaal, Langestraße 29, statt.

Maing, 10. Januar. Die Gogialdemofraten hatten geftern eine Bolfsverfammlung in die Stadthalle einberufen, welche bis auf den lehten Blot dicht gefüllt war; es dürften etwa 7000 Berfonen die Ausführungen des Landtagsabgeordneten Dr. David, dem Kandidaten für ben Reichstagswahlfreis Mainz-Oppenheim, angehört haben. Dem Redner wurde bei Entwidelung feines Brogramms und am Schlufie braufender Beifall guteil.

Bingen, D. Januar. Die beute bier abgehaltene Bertrauensmännerversammlung der Bentrumspartei stellte den Bauernbundler 2B o I f . Stadeden als Randidaten auf.

Rotterdam, 9. Januar. Die Sozialbemofraten im Babifreife Redfinghaufen, welche für ihren Randidaten Boforny-Bodum eifrig agitieren, tonnten in der breugischen Grenzgemeinde Suderwich, wo fie eine Bersammlung abhalten wollten, fein Lofal befommen. Gie beichloffen, in der hollandischen Gemeinde Dingperlo eine Bufammentunft zu beranstalten.

Berlin, 9. Januar. Die "Nordd, Allg. Big." fcreibt: Berichiedene Barteiorganisationen haben in den letten Tagen den ftellvertretenden Direftor der Kolonialabteilung als Bablfandidaten für die nächste Reichstagswahl aufgeftellt. Rach ber Lage ber Berfaffung tann es givar niemandem bermehrt werden, feine Stimme abzugebn, für wen er will. Bir find aber gu ber Erklarung veranlagt worden, daß eine Aufstellung des herrn Dernburg weder mit feinem Billen, noch mit feinem Biffen erfolgt ift.



* Wiesbaben, 10. Januar 1906.

Die "Rolnifde" aufder Anflagebant.

Der Beleidigungsprozeß Carl Beters gegen die "A. Sig.", die unlängst einen die "Tuder-Briefe" behandelnden Artifel brachte, wird im Februar bor dem Rolner Schöffengericht gur Berbandling fommen, nachdem jüngft bereits ein Termin ftattgefunden bat. Diefer ift vertagt worden, weil neue Beugen geladen und die Aussagen aus dem Auswärtigen Amt beschafft werden follen. Die "R. Big." will ben Bahrheitsbeweis antreten. Auch der Landtagsabgeordnete Bromel hat Privattlage gegen die "Köln. Zig." eingeleitet.

Der Nachfolgerde Stoten Schahs

in Berfien ift fein altefter Cobn Muhammed Mi Mirga, der am 21. Juni 1872 geboren wurde, also 35 Jahre alt wird. Da jeder morgenländische Herrscher seinen Nachfolger als seinen natürlichen Rivalen betrachtet, ift Muhammed Ali Mirza während der Regierung seines Baters wenig hervorgetreten. Die Erziehung, die er erhielt, ift eine forgfältige. Er beherricht das Auffische und Französische ziemlich geläufig und hat sich namentlich mit der Literatur seines Baterlandes vertraut gemacht.



Dubammed Mit Dirga, ber neue Schaf bon Berften

Die Nordd. Allg. Zig. fagt zu dem Tode des Schafis von Berfien: Der berftorbene Goah mar ein Freund Deutschlands; fein nach langem Leiden erfolgtes Ableben wird bei uns aufrichtig beflagt. Bir boffen, daß die guten Beziehungen gwifden dem Deutschen Reich und Berfien auch unter der Regierung des Nachfolgers fortbesteben werden. - Der "Befter Llond" veröffentlicht ein ihm befannt gewordenes Schreiben des gestern verstorbenen Schab von Berfien an ben Direttor ber Digamiefchule, mo feine brei Sohne ftudieren. Der Chah ichrieb vom Krankenbett, man folle mit feinen Gohnen feine Ausnahme machen, er wünfche vielmehr, daß die Bringen gleich den anderen Böglingen bebandelt merden. Die Pringen feien ben Gefegen ebenfo untergeordnet, wie bie übrigen Schuler, die auch feine Rinder feien. - Bon dem jungen Schah, ben er gur Unterzeichnung der Berfaffung bestimmte, verspricht man fich viel Gutes für die Reformbewegung.

"England follabgeidredt merden",

bas ift, versichert ber ferbische Ministerpräfibent, der Grund, daß man bon "gewiffer" (öfterreichifder) Geite Radrichten bon Gerbiens Revolution verbreitet. Man wolle die Borberrichaft englischen Ginfluffes und Rabifals in Gerbien berhindern. Alfo holder Friede, fuße Gintracht in Belgrad! Ronig Beter denfe nicht baran, den Kronpringen Georg bon der Thronfolge auszuschlieben. Es folle nur die Rangordnung ber Mitglieder bes Konigsbaufes feftgefest merben. Es bestehe feine Uneinigfeit gwischen bem Ronig und Baichitich wegen der Apanage. Auch im Parlament erhebe fich feineStimmung gegen dieApanage, die, wie zu RonigMilans Beit, 365 000 Francs betrage. Die Antwort Serbiens auf Merenthals Anfrage wegen der Staatslieferungen fei, erflärte Paschitsch, noch nicht ergangen, sie werde aber lauten: Rongeffion nur gegen Rongeffion.

Deutschland.

Berlin, 9. Januar. Das Serrenbaus, dem beute gum erften Male Reichsfanzler Fürft Billow als Mitglied beiwohnte, erledigte in einer furgen Sigung geschäftliche Mitteilungen und bertagte fich alsdann auf unbestimmte

Berlin, 9. Januar. Pring Friedrich Leopold bon Breugen wurde jum General-Inspefteur der 1. Armee-Infrettion ernannt.

Brestan, & Januar. Bei bem Jeftelfen in den Raumen des Konvifts gu Ehren des Kardinal-Fürftbifchots Dr. Ropp fprach Rultusminifter Dr. v. Studt, ber darauf binwies, daß das verdienstvolle Wirken des Jubilars ftets den interfonfeifionellen Frieden gefordert babe. Die firchlichen Berdienste des Jubilars seien schon lange anerkannt durch Berleihung der hoben Kardinalswürde. Der Staat habe das besondere Bertrauen zu dem Jubilar icon mehrfach be-

Roln, 10. September. Regierungspräfident v. Sart. mann tritt demnächft in den Rubeftand. Mis fein Rachfolger ift, wie verlautet, Dr. v. Sand, Bortragender Rat im Minifterium des Innern, in Ausficht genommen.

Husland.

Coffe, 9. Januar. Der Musftand ber Gifenbahn. angeftellten bauert fort, Blattermelbungen gufolge find auch beute nachmittag die Angestellten der Barnauer Danipfichifffahrtsgesellichaft in den Ausstand getreten.

Petersburg, 9. Januar. Der frühere Oberprofu. rator des heiligen Spnod, Pobjedonoszew, ist an einer schweren Lungenentzundung erfrankt, deren Ausgang bei dem hoben Alter des Patienten zu ernsten Befürchtungen Anlaß gibt.

Betersburg, 9. Januar. Die Generale Griepenberg, Raulbars und Soboleff haben den General Ruropattin jum Du e II gefordert, weil diefer in feinem Wert über ben ruffifch-jabanifden Krieg die Tätigkeit diefer Generale einer icharfen Kritik unterzieht.

Petersburg, 10. Januar. Durch die Ermordung des Generals Bawlow wurde eine Organisation von militärisch gekleideten Terroristen aufgedeckt. Die Attentäter und ihre Kompligen, von denen einer die Uniform eines Offiziers der Grodno-Leibhufaren trug, wurden verhaftet. In Soffreisen wirft das Atbentat und die Aufdeckung der Organisation beängstigend, da neue Morde durch Flugblätter angefündigt werben.

Moltan, 9. Januar. Auf ben Sofmeifter der Groß. fürftin Elifabeth, Schedrinsty, gab ein Unbefannter auf ber Strafe einen C ch u f ab, ohne gu treffen. Der Atientäter wurde verhaftet.

Hus aller Welt.

Bon glubenbem Gifen burchbohrt. Ans Raffel wirb uns depefdiert: Einen feltfamen Tob fand ber Schmied Gebrte in Senfchels Lotomotivfabrit. Beim Schmieben eines großen Stablblodes unter bem 100 Bentner ichweren Dampfbammer fprang loblich ein glubenber Stahlfplitter ab und burchbobrte wie ein Befcon ben Rorper bes 40jahrigen Mannes.

Huf bem Sofball. In ber Dundener Refibens fanb geftern großer Sofball ftatt, gu bem 860 Ginlabungen ergangen Der Regent eröffnete bie Polonaife mit ber Gemablia bes fachfiiden Wefanbten Barons Briefen, bielt bann Cercle, gog fich aber gum erften Male gegen die bisherige Gepflogenheit por bem Souper gurud.

Die Ohrfeige bom Major. Das Kriegsgericht berurteilte ten Dajor von Beidwis vom Begirte-Rommondo Freiberg, ber feinen Burichen breimal geobrfeigt batte, ju 8 Bochen Feftung.

Stantspreife für Bierberennen. 500 000 A Staatspreife find auch biesmal wieder als "extraordinare Berfiartung bes Dispositionssonds zu Bromien bei Bferberennen" in ben pren-hischen Staatsbaushaltsplan eingestellt worden.

Bu frürmifch geliebt. In ber Fremben-Rolonie von Florens bat fich geftern, wie man uns bepeichiert, eine Liebes-Tragot abgefpielt. Bei einer reichen Dame namens Charlotte Raleigh brang ber junge Tenor Martinelli ein, ber bie Dame feit ge-raumer Beit mit Liebesantragen berfolgte. Der Rasenbe berfuchte, bie Dame gu umarmen. Der Bermalter ihrer Befigungen namens Bugi tam bingu und feuerte einen Schnig auf ben Gin-bringling ab. Die Rugel brang bicfem in ben Ropf und er war auf ber Stelle tot.

Mls er im Babeder las. Aus Rom wird uns bepeschiert: Beim Besuch des Jorum Meisner, während er im Babeder las, in ein 3 Meter tiefes Erdloch. Dez General erlitt schwere Verlehungen und mußte ins Spital gebracht werben.

Denn man in Beteraburg fruh fpagieren geht. Geftern morgen 10 Ubr murbe ber befannte Militar-Brofurator Bamlow. ben bie erfte Reichsbuma unter bem Rufe "Morber" aus bem Spal gewiesen batte, auf einem Morgen-Spagiergang von gwei Unbefannten burch swei Schuffe ermorbet. Die Unbefannten entfloben, wurden jeboch in einer Seitengaffe burch bie Bolizei berhaftet.

Ere Seb renb Mab gebro

mitte

bie & Gärt Derr mitte Beb. Bete bred Beri

burft

Stell

ftunb bem | gram îtüde fall g dag,

Tage folg Sur 6 and trage erinn meinb Camb fest...

> Tagei bes & glänge tn B maren Bühn und b leiftet. 900 m man

Hanbe

wibe ben bi hen H Binfte Trob

bie We babe ftrage

ten

Ot-

161

OH

ro-

en.

Ba-

fidi

ans

111

er

en:

ute

teb

Zit-

nte

on

ee.

0114

Dr.

trt.

bent

pen

nhe

be-

e fa

?at

It a

Ige

ner

11:4

ner

neg

ra,

P II

nen

ner

bes

i Et×

ettk

tes

et.

Ot-

ter

Mt-

uns

ein

απδ

gen

olta

DOG.

per

ilte

ing.

eife

en-

ens

righ

er-

gen

Hin.

er

erte

αß,

ere

ern

ow,

SCOR

met

iger

Bictorien Sarbon, Ehrenritter ber fraugofifchen Ehrenlegion. Bictorien Sarbon ift jum Ehrenritter ber Ehrenlegion porgeschlagen worben. Der frangofifche Dramatiler bat anfangs Debigin ftubiert, bann Geschichte und Literatur. Die Schau-



spielerin Dejaget beranlaßte ibn, fich ber Bubnenichriftellerei gu widmen, und mit unverwüstlicher Fruchtbarleit ichuf Sarbon bie lange Reihe feiner Theaterstude, die jum Teil beute noch die Bubnen beberrichen. Der Dichter fteht jest im 76. Lebensjahre.



Bus der Umgegend.

er. Schierstein, 10. Jan. Bei der gestern hier abgehaltenen Treibjagd wurden 300 Hasen zur Strede gebracht. — Ein bed an erliche Unfall ereignete sich gestern morgen während der Bause in der hiesigen Schule. Beim Spielen same Beid Mädchen zu Fall und siel so unglüdlich, daß es das rechte Beid bruch. Das Mädchen wurde mittels Aragbahre nach Hause gebracht. — In der Rähe des "Tivoli" wurden gestern nachmittag zwei Rehe gesehen, welche wahrscheinlich bei der Areibjagd, die gestern in der hiesigen Gemartung abgehalten, hurde, aus dem Balbe verscheucht waren. Die Tiere liesen die Biedricher Landstraße entlang und schlugen bei der Kloseschen Gärtnerei den Weg links in das Held ein.

fl. Eltville, 8. Jan. Herr Konsul Bastor verkauste an Herrn Dr. Müller-Rau seine an ber Riederwalluser Edaussee gelegene Billa zum Breise von 180 000 L. Die Bermittelung geschah durch herrn ürchitest Beneditt Kahm. Die hier errichtete Recht baustunst zie stelle, welche durch Geh. Justigrat Muser in Wiesbaden im Anstrage des dortigen Bereins geleitet wird, hatte sich bei der gestrigen ersten Besprechung eines starten Besinches zu erfreuen. Es sollen 15—18 Bersonen um Rechtsrat und Ausfunst vorgesprochen daben. Es dürste daraus zu schließen sein, daß zur Errichtung einer solchen Stelle ein dringendes Bedürsnis vorliegt. Die nächste Sprechtunde sindet Wontag, 21. Januar, statt.

th. Aleibenstadt, 8. Jan. Das am letten Sonntag bon bem hiesigen Cacilienverein veranstaltete Konzert verlief programmäßig. Der Gesang sowie die Aufführung von Theateritäden war vorzüglich und wurde dem Berein stürmischer Beisall gespendet. Der Saal war dicht besetzt. Rächsten Sonntag, 1/44 Uhr, sindet in dem Saale "zur goldenen Krone" eine Zeutrum 8. Bersammlung statt.

-el. Wambach, 8. Jan. Gestern und heute sand im Wambacher Jagdrevier großes Treibjagen statt; am ersten
Tage auf Dochwild und am zweiten auf Riederwild. Der Ers
folg war ein sehr günstiger, denn es wurde eine Menge Wild
zur Strede gebracht. — Der biesige Kriegerbere in wird
auch in diesem Jahre am Geburtstoge des Landesberrn eine
entsprechende Feier veranstalten. — An die rückständigen Beträge des Wassergeldes wird durch ortsübliche Weise össentlich
erinnert und zum sosortigen Entrichten berselben an die Gemeindelasse ausgesordert. Mit den Kanalisserungsarbeiten soll
vun, wie berlautet, bestimmt in nächster Zeit begonnen werden.

t. Ibstein, 9. Jan. herr Gerichtsaffessor Robben von Camberg wurde als hilfsrichter an bas biesige Amtsgericht verfebt...— Auf Sonntag, 3. Jebruar, wurde seitens bes Gauvorfandes ein Cautag in Erbenbeim anberaumt. Auf ber Tagesordnung steht u. a. Wahl bes Gauvertreters.

De. Flörsheim, 8. Jan. Das am Sonntag im Saale bes Schühenhofes vom Gesangberein. "Liederfranz" unter Leitung bes Herrn Dr. Carosselli beranftaltete Konzert nahm einen glänzenden Berlauf. Die Gesangsleistungen der altiven Sänger sowie diesenigen der Herre Gerbarts (Tenor) vom Kgl. Theater in Biesbaden und L. Elz (Bariton) vom Theater in Mainz. waren vorzüglich und ernteten reichen Beisall. Auch auf der Bühne wurde mit dem humoristischen Einakter "Der Biccolo" und dem Stolzeschen Schwant "Dodgeschosse" vorzügliches geleistet. — Die Wähler liste zur Reichstagswahl umfast rund 300 wahlberechtigte Bersonen. — Die Eheleute Jasob Hartmann n seierren heute das Jest der silbernen Hochzeit.

8. Lorch, 9. Jan. Wieder einmal bat sich das "Elettrische" widerspen fit ig gezeigt. Heute abend gegen 5 Uhr versagte ter Strom und die ganze Stadt war ohne Licht. Schnell wurden die vielleicht schon längst beiseite geschafften Dellampen aus den Winsteln bervorgeholt. In den Straßen der Stadt berrschte sinsternis. Ein diesiger Wirt, welcher wohl dem "Elestrischen" Trob bieten wollte, bängte vor den Eingang seines Gastdauses eine Anzahl Lampions. Auch auf der diesigen Eisendahnstation muste sich das reisende Aublistum an allersei brennenden Laternen parkei den West ließen.

ternen vorbei ben Weg suchen.

Senchelheim, 8. Jan. Dem biefigen Kriegerverein wurde bie Genehmigung gur Jahnenführung erteilt. Es ift bie Wies-babener Jahnen fabrit M. Wilchien, Friedrichstraße 25, mit ber Lieferung ber gestidten Jahne beauftragt merhen.

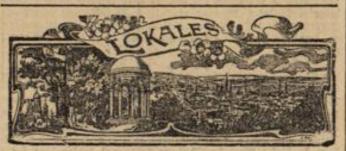
n. Branbach, 9. 3an. Gin Schwinbler, bor bem bereits gewarnt wurde, verübte gestern auch bier verschiebene Betrugereien. Rachdem er fich genugend über einzelne Berfonen, peziell tatholifche Familien und ben tatholifden Rufter, informiert batte, besuchte er biefe und pries ihnen ein fatholisches Buch an. Da er ben Leuten noch fagte, bag ber tatholifche Bfarrer einen Teil bes Erlofes erbalte, batte er leichte Arbeit. Die Leute bestellten und machten auch fofort teils grobere und Heinere Angablungen, je größer bie Angablung, befto billiger fei ber Unichaffungspreis. Jebem Befteller bebeutete ber Bauner, bas er bie Bucher bem Rufter gufenben und biefer fie bann verteilen werbe. Gin Raufer, bem bie Sache verbachtig bortam, erfundigte fich bei bem Pfarrer und bem Rufter, welche natürlich bon ber Cache nichts mußten. Run wurde ben Leuten erft flar, bag fie geprellt worben maren. Der Schwindler mar aber ingwischen mit feinem Gelbe verschwunden. Befchrieben wird berfelbe wie folgt: Schmachtige Statur, Badenbart, grau-meliert, ichmales Geficht, 1,60 Meter groß. Belleibet war er mit schwarzem Angug und schwarzem, weichem Filgbut. Da es nicht ausgeschloffen ift, bag ber Menich auch noch anbermarts

biese Betrügereien versucht, so sei vor demselben gewarnt.

3b. Frankurt, 9. Jan. In der vergangenen Racht gab der 51jährige Juhrmann und Wäschereibesitzer Jasob Grun er in seiner Wohnung in Riederrad einen Revolverschuß auf seine Fran ab und tötete sich darauf selbst durch einen Schuß in die Schläse. Er hinterläßt zwei Mädchen im Alter von 11 und 12 Jahren. Die Berlehung der Fran ist nicht lebensgesährlich.

— Kon der Strassammer wurden beute nach medrtägiger Verbandlung die Kausseute Richard Wern se und Michael Wendel, ersterer wegen sortgesetzten Betruges und Erpressung zu 5 Jahren 3 Monaten Gefängnis, Wendel wegen Beihilfe zum Betrug und vollendetem Betrug in drei Hällen zu O Monaten Gesängnis und 5 Jahren ehrverlust verurteilt.

— Ein bier stationierier Eisenbahnschaftsner wurde entlassen, weil er auf der Reise von Mainz hierher in ein Franen-Abteil gestiegen war und eine alleinreisende Fran belästigt hatte.



* Wiesbaben, 10. Januar 1906. Gemeiniame Orfskrankenkalie.

Die feitens des Raffenvorftandes auf geftern abend in die Turnhalle, Bellritsftraße, einberufene 1. ordentliche Ge. neralversammtung, zugleich auch die erfte Zusammentunft der im Borjahre gewählten neuen Bertretung, hatte eine derartige Teilnahme zu verzeichnen, daß sie wohl als eine der best besuchteften Berfammlungen gelten fann. Die Brafenglifte wies nach, daß 26 Bertreter der Arbeitnehmer und 128 Bertreter der Raffenmitglieder anwesend waren, d. f. 83 Prozent bezw. 70 Prozent der Gesamtzahlen Es ist erfreulich, über derartige Teilnahme zu berichten, und diesem Gefühl der Freude gab auch der erste Borfipende des Borftandes, Berr Buchbindermeifter Gerich, Musbrud, als er die Berfammlung eröffnete. Seine Begrüßung an die Herren Bertreter war aus diesem Grunde eine herzliche. Bor Eintritt in die Weschäfte gedachte er des im Laufe des bergangenen Jahres aus dem Leben geschiedenen Kassenmitglieberbertreters herrn Schuhmacher Chriftian Deifter, welcher zwei Jahre dem Borftandstollegium angeborte. Das Andenken des Berftorbenen wird zufolge Aufforderung an die Berfammlung durch Erheben von den Siben geehrt. Nach Ernennung des herrn Arbeitgeber-Bertreters Spenglermeifter Bhilipp Bauer und des Raffenmitglieder-Bertreters Schriftfeber Beinrich Bach ert wird bas Protofoll über die lette (ougerordentliche) Berfammlung berlefen, in feiner Jaffung genehmigt und hierauf in die Tagesondnung eingetreten. Ein Borfdlag des Borfigenden, die Ergangungs. wahlen bes Borftandes vorerft vorzunehmen, fand Annahme. Die Bahl erfolgte durch Stimmzettel in getrenntem Bahlgange. Das Ergebnis ift folgendes: Geitens ber Arbeitgeber wurden die ausgeichiedenen Berren Buchbindermeifter Carl Gerich, Brauereidireftor Carl Drach und Rultus. borfteber Stadtverordneter Simon & e ft einftimmig wieber. gewählt. Much feitens ber Raffenmitglieder fanden bie ausicheidenden Berren Geichaftsführer Carl Berbardt, Lagerift Philipp Schafer, Inftallateur Bilbelm Bidfers, Installateur Hermann Schlegel und Schriftseber Wilhelm Bittmann Biedermahl. Anstelle des ausgeschiedenen herrn Buchhandlers Philipp Fauft, ber auf eine Bieber-wahl verzichtete, murde herr Philipp Finf, Schneiber, gemablt. Ale Erfatmanner mablten die Arbeitgeber die Berren Bauer und Dodel, die Raffenmitglieder die Berren Julius Seibel, Anton Seibel, Ad. Schaus und Gg. Bauln. Die Berfammlung erflärte ihre Buftimmung gu

3m weiteren Berlauf ber Tagesordnung berichtete Berr Gerhardt über die Berhandlungen der 13. Jahresberfammlung des Bentralverbandes bon Ortsfrarfentaffen im Deutschen Reiche, die bom 19 .- 21. Auguft b. 3. in Duffeldorf tagte. Der Bericht, für deffen Erftattung dem Referenten der Dant der Berfammlung guteil wurde, behandelte einige Bunfte, welche in einer fich anichliegenden Distuffion lebhaft erörtert wurden. In erfter Linie bildete diefes ein Borfclag bes herrn Dittrid, dabin lautend, der Raffenvorstand folle ermächtigt werden, borbeugende Magnahmen gur Berhütung bon Kranfbeiten gu treffen. Der Borichlag, so put gemeint er war, mußte zurückgenommen werden, da bie Raffen nach gesetlicher Bestimmung nur Gelber für Unterftiitung an frante Mitglieder aufwenden burfen, leider — wir betonen I e i d e r — nicht aber auch für Borbeugungs-maßnahmen gegen Krantheiten, was doch febr im Intereffe ber Raffe und ihrer Angehörigen liegen durfte. Den zweiten Gegenftand der Erörterung bildete die "Bobnungs. frage", mit welcher auch der hiefige Raffenvorstand icon feit geraumer Beit engite Fühlung genommen bat, und die Berrn Raffenmitglieder-Bertreter Reg I Beronlaffung gab, an den Borftand das Erfuchen gu richten, dafür eingutreten,

daß behördlicherseits die verbotenen und bennoch fo icho und gefunden Manfordenwohnungen freige geben werden. Er habe in feiner Eigenschaft als freiwilliger Krankenkontrolleur auf seinen Krankenbesuchen in der inneren Stadt Familien angetroffen, die in "Löcher" wohnen und nicht in Wohnungen, wie fie ber Hygiene entsprechen follten. Er bittet den Borftand bringend, fein Augenmert hierauf ju richten, damit diefen graftlichen Diffitunden abgeholfen werde. Herr Se &, Stadtverordneter und Arbeitgeber-Bertreter, begrußt die Anregung diefer Cache mit Freuden, umfomehr, als fie ihm jum erften Dale Gelegenheit gebe, als Borstandsmitglied des Hausbesitzerbereins sich in einer Krankenkaffen-Berfammlung einmal darüber auszusprechen. Redner erwähnt zumächst einen im vergangenen Jahre in hiefigen Blättern ericbienenen Artifel eines Bobenreformers, Oberinfpeftor Lieber aus Bethel, betitelt: "Bie deutsches Bolf im glanzenden Wiesbaden wohnt", daß die darin enthaltenen Borwürfe nicht allein die Kranfenfassen, sondern auch seinen Berein empörten, unterliege keinem 3weifel. Geitens des Hausbesitzervereins fei an den Artifelichreiber sofort das Ersuchen gerichtet worden, umgehend mitguteilen, wo derartige Buftande angetroffen worden feien, Much der Magistrat habe fich im öffentlichen Intereffe an den Berfaffer gewandt um nähere Aeußerung. Auf wiederholtes Erfuchen fei nun nach Jahresfrift die Antwort einge. laufen, ber Artifelichreiber fonne fich ber Stroßen nicht mebr entfinnen. Dit diefer Antwort tonnte in ber Cache nichts weiter geschehen. Es mußten eigene Ermittelungen angestellt werden und diese hätten ergeben, daß solche grauenhaften Buftande, wie fie Lieber ichilderte, doch nicht vorhanden waren. Wohl feien Diffftande gutage getreten, wie 3. B. der "Rieberberg", diefen fei aber langft abgeholfen. Redner teilt nun weiter mit, dag er es ebenfalls für unbedingt notig balt, an die Behörde berangutreten, bamit die Manfardentrohnungen, die in gefundheitlicher Beziehung doch jedenfalls wohnbarer feien als die dumpfen Erdgeichoffe, bermietet werden dürften. Er ift der festen Neberzengung, bag eine Eingabe feitens ber Ortstrantentaffe mehr bezwede, als die feitens des Sausbefigervereins bereits bewerfftelligten, denn mutmaglich feien letterem nicht allein die Intereffen für das Bohl der Mieter, fondern aufdieinend weit mehr diejenigen der Bormieter in Betracht gezogen werden. Die Berjammlung erteilte lebhaft ihre Zustimmung und beauftragte den Borftand demgemäß. Den dritten und nicht minder wichtigen Bunft bildete die Ginführung ber auf der Sahresbersammlung in Düffeldorf beschloffenen, mit dem 1. Januar d. J. einzuführenden Tarifgemeinschaft mit ben Beamten. Der Borftand brachte gur Renntnis, daß er in feiner letten Situng einftimmig befchloffen babe, die Torifgemeinichaft anzuerkennen, falls die jest bestehenden Bertrage vor deren Ablauf - 31. Dezember 1908 - Sadurd nicht berührt merden. Raffenmitglieder-Bertreter Berr Bachert berichtet über die feitens der Mitglieder abgehaltener Borversammlung, in weldzer die Einführung mit dem 1. April d. 3. beichloffen worden fei und die nominierten Randidaten dementsprechende Beifung erbielten. Er ftellte einen dies. begügl. Antrag. Die Arbeitgeber-Bertreter Berren Raud, De g und Saber ft od vermahren fich entichieben bagenen, daß im Borftand gefaßte Befchluffe auf folche Beife angefoch. ten werden. Die Raffenmitglieder-Bertreter Berren Gunfter und Soffmann weisen in langeren Ausführungen barauf bin, daß die Tarifgemeinschaft in Duffelborf angenommen worden fei und fomit mit dem in ihr festgelegten Beitpunkt in Wirksamkeit zu treten habe. Rachdem noch bie finanzielle Seite dieser Tarifgemeinschaft erörtert mar, wurde der Antrag Bachert mit großer Majorität angenommen und das Beitere bem Borftande überlaffen. In der Zagesordnung fortfabrend, werden zu Rechnungsprüfern ernannt die Berren Baquet, Model, Schardt, Bachert, Anobf. Dobra, Reich, Beugler und Schmidt. Unter "Sonftiges" ftellt Berr Beugler die Anfrage an den Borftand, ob er feine Stellung genommen batte gu ben feitens ber fogen, burgerlichen Bereinigung gelegentlich ber letten Boblen mittelft eines Flugblattes veröffentlichten Anichuldigungen, daß bie Raffe gu politifchen Barteizweden benutt werbe. Der Borfinende gibt befannt, bag bie Angelegenbeit gur Beit noch idmebe. Rachdem ein Boridlag des herrn 3 org auf Ginfenung einer Beichwerdefommiffion als vorläufig fur unnötig abgelehnt war, wurde die Berfammlung um 12 Uhr

Wahlarbeiten.

Man ichreibt uns:

Der Wahlverein der Freisinn. Volkspartei hielt gestern abend 83 Uhr im "Friedrichsbof" eine fehr gut bestuckte Bersammlung ab. Den Borsith führte Justigrat Bergaß. Zwed der Berfammlung war in der Hauptsache die Einteilung der Bablbegirke in unferer Stadt, sowie die Regelung von Agitationsfragen für ben Bablfreis. Rach einigen begrüßenden Borten ichilderte der Borfigende Die augenblidliche Lage für den Freifinn. Dit großen Soffnungen blide man ben Babltagen entgegen. Der Randidat, Berr Juftigrat Dr. Alberti erfreue fich allentholben der größten Sumbathie. Als echter, ichlichter Bolfsmann mirfe er icon Jahrzehnte lang in unferem Boblfreife. Daber boffe man bestimmt, daß er das Erbe Wintermeners wieder der Freifinnigen Bolfspartei guführen werde. Redner gebt dann eingebend auf die Agitationsfragen für die Bablen ein und betont befonders, daß zu einem erfolgreich gu führenden Mabltampf Geld, febr viel Geld gebore. Die Barteimitglieder möchten barum burch freiwillige Gelbfammlungen beigeiten bafür forgen, daß ber Bablfonds nicht im richtigen Augenblid verjage. Die lebhafte Buftimmung ber Berjammelten bewies, daß man gern gewillt ift, die Worte des Redners gur Lat werden gu laffen. Rach ihm fprach ein Berr Schwarz aus Frantfurt als Bertreter des Guddeutschen Berbandes der liberalen Barteien. Er gab feiner Freude Ausbrud über die Ginigfeit im freifinnigen Lager in Biesbaden und wandte fich dann den Pringibien der Freifinnigen Bolfsportei im allgemeinen gu. Seine Borte givfelten in dem Buniche, daß es gelingen moge, durch fleißige Agitation

feitens der Mitglieder den Bablfreis wieder der Partei gurud zu erobern. herr Malfomefins gab ein Charaterbild bes Randidaten. Er ichilderte ben Mann als einen trefflicen Bertreter unferes Bablfreijes. Richt felbitfüchtig genug, babe er es bisher vorgezogen, ben ichen oft an ihn ergangenen Ruf, bier gu fandidieren, abzulehnen. Erft die ernste Lage der Freifinnigen in ben letten Tagen habe ibn beranlagt, die Randidatur angunehmen. Streng facilich flibre er den Bablfampf, auf feine guten Abfichten ale Bolfsmann bauend, und das sichere ihm die Achtung und das Bertrauen weitester Kreise. Lebhafter Beifall lohnte die von innerer Ueberzeugung getragenen Borte des Beren Malfomefius. - Die Berjammlung erledigte bann noch mabltednische Fragen und ging in gehobenfter Stimmung ausein-

11. Januar 1907.

In Schierftein entwidelte ebenfalls geftern abend Der Ranbidas, herr Juftigrat Dr. Alberti, fein Brogramm in bem icon ausführlich gemelbeten Sinne. Das Berjamm. inngolofal mar überfüllt; auch viele Sogialbemotraten borten fich die Ausführungen bes Redners rubig an. Die Distuffion eröffnete ber jogialbemofratifche Arbeiterfetretar DR fill er von bier. Er beleuchtete einige Stellen bes Albertifchen Referates in fogialbemotratifchem Lichte. Er meint, es werbe eine Beit fommen, wo es nur noch Ausgebeutete und Ausbeuter gibt und bann werbe man auch balb feben, wie fich ber fogialbemofratische Butunfisttaat burchführen baffe. Die immer neuen Erfindungen und auf bem Blane ericheinenben Dafdinen forgten ebenfalls für die Berwirflichung. Die freisinnige Bartei und die rechte nationalliberale Partei im Reiche lagen fich ja jest icon frieblich in ben Urmen, ein Beweis bafür, was von ihr gu halten ift. hier in Biesbaben icheiterte biefe friedliche Einigung nur an ber Berjon, nicht an ber Soche. Berr Muller tam noch mit berichiebenen anberen Bormurjen, u. a., bag ein Rechtsanwalt bezuglich feines Berufes feine Bewahr für ben wirflichen Boltsmann bieten fonne, bag ber Freifinn ben Rolonial- und Milltär-Rummel mitgemacht habe etc. etc. — Herr Juftigrat 21 -berti wies bas Gegenteil bezüglich ber Kolonial- und Mili-törpolitik nach und fragte, ob benn bie sozialbemofratischen Rechtsanwalts-Abgeordneten etwas anderes feien wie bie ben anderen Bartoien angehörigen. Der Freifinn babe bier bemiesen, bag er mit seinem Brogramm von ben Rational-liberalen wesentlich abweiche und nicht mit ber allergrößten Behnjucht in jenes Lager hinibergeliebangelt habe. — herr Redaftenr Alfred Doglich: Bir find eine Bartei bes Liberalismus bezw. Inbividualismus, die Bartei bes herrn Diller bes Sozialismns. Uns trennt eine Beltanichanung. Bir find frei im Denten und Sanbeln, fo bag bei uns bie Freiheit eines jeben einzelnen beffer gemahrleiftet ift, wie bei ben Soan. - Es fprachen noch einige anbere Rebner teils für, teils gegen ben Ranbibaten. Aber bollig in Rube und auch fachlich.

bielt geftern abend bie Birtichaftliche Bollspartei eine bon etwa 10 Berjonen besuchte Mitglieber-Berjammlung flatt, die fich u. a. auch mit ber Barteiftellungnahme gu ben Reichstagswahlen beschäftigte. Der Borfigenbe, Derr R a ifer, erflatte im Auftrage bes Bereins, bag bie Birticaftliche Bollspartei herrn Romanerzienrat Bartling ibre Stimme geben wird, um fo im Rampf gegen Bentrum und Gogialbemotratie als Gieger bervorgeben gu tonnen.

* Berfonalien. Gin icones Reujahrsgeichent murbe bem Agl. preug. Domanen-Rufermeifter 3ob. Stemmler in Sochbeim guteil, indem ihm bom Raifer bas Allgemeine Ehrengeichen für Berbienfte um ben Staat verliehen wurde mit bem Buniche, bağ es ibm vergonnt fein moge, fich biefer Auszeichnung noch

lange Jahre ju erfreiten. * Gifenbahn Berfonalien. Regierungs- und Baurat Datting bon ber Gifenbahnbireltion Frantfurt ift ale Oberbaurat jum neugeschaffenen Bentralamt in Berlin berfebt worben, ebenfo'Regierungs- und Baurat Samans von ber gleichen Gifenbahndireftion. - Regierungs. und Baurot Ewerten von ber Gifenbahndireftion Mains, bem bie technifde Bauleitung beim Biesbabener hauptbahnhof übertragen war, ift gur Gifenbahnbireftion Soln verfest.

S.R. Berfonenguge. Muf ber Strede Rieberlabn ftein-Rubesheim verfehrt in ben Bormittagsftunden gwischen 9 und 1 Uhr gurzeit tein Bersonengug. Die Königl. Eifenbahn-birektion beabsichtigt, einem Bunfche bes Wagistrats in Canb und ber Sanbelstammer Biesbaben entsprechenb, einen neuen Bormittagszug Caub.Rubesheim einzulegen. 3m tommenben Commerfahrplan foll ber um 8 Uhr 5 Din, bormittags von Biesbaden abgebenbe Berjonengug Rr. 323 bis Caub burchgeführt werben und ber Perionengug Rr. 316 in Canb beginnen. Der Berfonengug Rr. 316 wurde etwa um 11 Uhr 50 Min. bormittags in Rubesbeim eintreffen und ben Reifenben biefes Buges Gelegenheit bieten, dafelbit auf ben Schnellzug Rr. 56 überzugeben. Die wieberholt aus Intereffentenfreisen gestellten Antrage Schnellzuge in Caub halten gu laffen, hat die Gifenbahnbireftion Mains wegen ben fnappen Jahrzeiten biefer Buge, fowie mit Rudficht auf bie gu erwartenben Berufungen anberer Stabte gu ihrem Bebanern ablehnen

Befigmedfel. Die icon feit bem Jahre 1869 beftebenbe Bein-Groy-Sandlung von Lipmann u. Schulpe bormals 3. Schmalgrund ging aus bem Befige bes alleinigen Inhabers, herrn Lipmann, in ben bes herrn Rubolf Bing, eines Ber-manbten bes Grunbers und bisberigen Inhabers, über. ber bie girma in ber allbefannt foliben Beife unveranbert fortfabrt. Gleichzeitig wurde ber Firma infolge bemabrter Rheinmeinbon Rumanien ernannt ju werben. - herr Forste in Bierstadt berkaufte an herrn Architeft &reper bier zwei Grunbftude, gelegen im Diftrift "heiligenftod" und "haiern", für bie Summe bon 92187 A.

" 3m Sanbeloregifter murbe eingetragen: Firma D. 3ffe Ibacher gu Biesbaben. Die Gefellicaft ift aufgeloft. - Firma ,Sotel Babbans - Reftanrant golbner Brunnen, Golbgaffe 8,

10. 12." Mis Befiber ift Beinrich Rroner eingetragen morben. Die Berbftubungen bes 18. Armeelorps werben in biefem Jabre voraussichtlich in ben Kreifen Friebberg, Bubingen, Dffenbach und in ben bem Manober 1904 nicht berührten Teilen ber Rreife Giegen (Gegend um Sungen) und Schotten (Wegend um Gebern| ftattfinben.

* Fenerlofchprobe. Die gestern nachmittag auf ber Rronen-branerei bon ber Dinimag - Gefellichaft (Bertreter herr Santen) abgebaltene Generloichbrobe bemabrte fich bollftanbig. Die Anwesenden waren von der Funttion des Minimar-Apparates begeiftert, gumal die benutten Apparate feit Sabren gefullt in einem biefigen erftflaffigen Sotel aufgeftellt waren und bie alte Füllung abgefprist wurbe.

Begirtsansichnft. In ber heutigen Gipung nahm ber Borfipenbe, Derr Regierungsprafibent Dr. v. Deifter, gunachit die Bereidigung und Amtdeinfabrung bes an die Stelle bes heren Stadtrate jegigen Bürgermeiftere Grimm getretenen Stadtrat Dr. Beugeberger-Franffurt vor. - Berr Schloffer-meifter Garl Gath bier ift um bie Mongeffion jum Betrieb eines Spiels 2. Ranges in einem bon ibm an ber Bubingenftrage, in nächster Rabe bes gutunftigen Ablerbabes zu errichtenden Reu-bau eingefommen. Bon Geiten ber Gemeinde somobl wie ber Bolizeibeborbe ift zwar bie Bedürfniffrage nicht bedingungslos bejaht worben, immerbin bat ber Stabtansichus bie nachgesuchte Schanterlaubnis unter ber Bebingung erteilt, bag er ben Rachweis bafür erbringe, bag bie samtlichen Raume ben polizeilichen Anforberungen entsprechen. Bei biesem Urteil hat fich bie Stadt beruhigt, nicht aber ber Agl. Bolizeiprafibent, welcher nach wie vor die Bedürfnisfrage glanbt verneinen zu sollen, und bie Berufung angemelbet bat, mit bem Exfolge, bag beute unter Raffierung bes borinftanglichen Enticheibes bie Mongeffion mangels Beburfniffes berfagt wurde. - Berr Architeft Fris Arens ift um die Kongeffion fur ein hotel erften Ranges (60 Frembengimmer) in bem Saufe Ricolasstrage Rr. 23 borftellig geworben, nachdem erst im November b. 3. ein gleicher Antrag abgelehnt worden ist. Auch jest waren die Gemeinde- und die Bolizeibehörde einmutig der Ansicht, daß das Bedürsnis nach Ootels zurzeit voll befriedigt sei und bag im übrigen auf bem Babnhofsgelande eine gange Angahl bon Reubauten entiteben werben, benen die Rongeffion nicht mobl verfagt werben tonne, Der Stadtausichun bat bem Untrag auch biesmal nicht ent-iprocen. Der Enticheib ber Berufungeinftang foll bem Alager ichriftlich angestellt werben. - Die Geschwifter Rras in Biebrich find bon ber Ctabt mit 3 pro Mille von einem gemeinen Berte von 60 000 A jur Gemeinbegrundsteuer berangezogen morben, Sachberftanbige icaben ben realen Bert auf 43 000 .K., ben Ruhungswert auf 54 000 A und fommen bemgemäß gu einem Durchichnittswert von 48500 A., während die Gemeindebehörde behauptet, es jeien Angebote in Sobe von 70000 A., 68000 A. und 58000 A vergeblich für bas Anweien gemacht worben. Ein heute verfündeter Beichluf ordnet die Vernehmung berjenigen herren welche diefe Angebote gemacht baben, als Beugen barüber an, wann fie biefelben gemacht baben und ob es ihr Ernft bamit gewesen fei.

Der Cominbel-Exifteng. Der Kontorift Bilbelm Lier von Chemnig bat bei feinen 20 Jahren bereits mehr als 2 Jahre Befangnis verbugt. Weil es ibm fdwer war, nach ber Berbugung ber lehten Strafe eine neue Stellung ju finden, ber-legte er fich auf eine gang besondere Art bes Schwindels und es ift ihm auch gelungen, so langere Beit fein Leben gu friften. Seine Opfer waren ftets Juweliere, weil er geitweilig in Bforgbeim in biefer Branche Stellung batte und fo bie bort bert-ichenben Gewohnheiten fannte. In Biesbaben, Frantfurt, Berin, Mannheim etc. etc. ftellte er fich in berartigen Geschöften balb als ber Sohn eines Lieferanten, balb als ber Sohn eines Runden bor, bem feine gangen Mittel gestohlen worben waren und berlangte Darleben, bann telegraphierte er unter bem Ramen eines Geschäftsangestellten um Gelb ober verlangte Briefbogen, um mittels berfelben fich Beugniffe gu falfchen und wenn es ihm gelang, jemand reinzulegen, bann erteilte er mit falichem Ramen Quittung, gab gefällichte Bechiel jum Bianb ufm. Begen ungabliger berartiger Schwinbeleien bat er noch 1 3ahr 6 Monate fowie 9 Monate Gefängnis abzufiben, unb gestern mar er wieber wegen 9 verschiebenen Straftaten bellielben Genred gur Rechenicaft gezogen. Im gangen gab er gu, was bie Anflage ibm vorwarf; er bat nur, ibn gleich ind Juchthaus gu ichiden, bamit er umfo eber bie Freiheit wiebergewinne und im Auslande fich eine neue Existenz begrunden fonne. Das Gericht jeboch batte Mitleid mit ihm und lieg es biesmal bei einer Smonatigen Befängnisftrafe bewenben.

* Wie ber Minifter ben Bahnraubern bas Sandwert legen will, verlautet jest: In reiflicher Erwägung aller Umftanbe bat ber Minifter beschloffen, bie gurgeit im Ban befindlichen Abteilwagen, soweit noch möglich, berart einrichten gu laffen, bag im allgemeinen immer swei, mitunter auch mehr Abteile, miteinander verbunden find, ofine bie bisberige Ausftattung mefentich ju anbern. Da fich babei, befonders jur Abtrennung von Frauenabteilen, die Anbringung von Bwifchentitren nicht immer vermeiden lagt, fo follen perfuchemeife an Stelle ber oberen Türfüllungen matte Glasicheiben eingejest werben, bie bas Geraufch aus bem Rachbarabteil weniger abhalten und im gegebenen Salle leicht gertrummert werben fonnen, um ichnelle Siffe gu erleichtern. 280 einzelne Abreile bleiben muffen, foll ber obere Teil der Bwifdenwand, wie bei ben Berliner Stadtmagen, befeitigt merben. Gur die jest erft beftellten Abteilmagen find bie Grundriffe geanbert worden, mobei verjucht ift, bie verichiebenen Intereffen ber Reifenden nach Doglichfeit ge vereinen. Heberbies foll auch eine Angahl vorhandener Bagen nach ben gleichen Grundfaben umgeanbert und in Betrieb geftellt merben. Das reifenbe Bublifum wirb baber im Laufe bes Jahres 1907 Welegenheit haben, fich über bie Zwedmäßigfeit ber Meuerungen ein Urteil gu bilben und bies wird jebenfalls für bas meitere Borgeben bon Ginflug fein. Es ift ben Beumten gur Bflicht gemacht, ben Reifebertebr in ben Bugen forgfaltig gu übermachen und befonbers auf folche Berfonen gu achten, bie noch nach bem Unfahren bes Buges auf- ober abspringen ober fonft burch ibr Berbalten auffallen.

" Gin frecher Diebftahl. Im Frantfurter Dauptbabnbof fab biefer Tage ein Berr aus bem Genfter eines eben eingetrof. fenen D-Buges und fragte ben Stationsbeamten, wie lange er Aufenthalt in Frantfurt babe. "Gine balbe Stunde," lautete bie Antwort. Dem Beamten fiel bie prachtvolle Brillantbufennabel auf, die ber Fragefteller trug. Als er noch über beren Wert nachbachte, fiurate ber herr in größter Aufregung aus bem Wagen auf ibn los und ergablte, foeben fei ibm feine Rabet gestoblen morben. Beim Berausgeben aus bem Bagen hatten fich zwei Berren an ibn berangebrangt und einer von ihnen hatte ibm mitten im Gebrange bie Rabel aus ber Pravatte ge-Bogen. Da feine beiben Urme mit Gepad belaben maren, tonnte er nur um Silfe rufen. Ingwischen mar aber ber Dieb betichmunden. Auch die fofort benachrichtigte Boligei fand ibn nicht, und fo batte ber Reifenbe einen Berluft in Bobe bon 3000 &

* Rgl. Schanspiele. In der am Samstag, 12. b. DR., ftatt-findenden Aufführung bon Shelaspeares Tragodie "Romeo und Inlia", bie neueinftubiert in Sgene gebt, find bie Titelrollen mit Gel. Reffel und herrn Beinig befeht; in ben übrigen Saubtrollen wirfen bie Damen Canten und Ulrich und bie herren Rober, Leffler, Schwab, Striebed, Tauber und Bollin mit. Die Regie liegt in Sanben bes herrn Oberregiffeur Rocht. - Für Sonntag, 13. b. De., nachmittags 21/2 Ubr ift - um ben bielachen Anfragen gerecht gu werben - bei Bollspreifen eine Wieberholung bes Beibnachtsmarchens "Schneewittchen und bie fieben Bwerge" festgeseht worben; bie Sonntage-Abenb-Bor-ftellung wurde babin abgeanbert, bag nicht "Urmibe" fonbern "Mignon" (Abonnement El) mit Frau Brodmann in der Titel-rolle, gur Aufführung gelangt.

* Die totale Sonnenfinfternis bom 14. Januar. Gleich der erfte Reumond des Jahres 1907 bringt in ben Morgenftunden bes 14. Januar eine totale Connenfinfternie, bie aber wie bie Finfterniffe bes verfloffenen Jahres leiber wieber im größten Teile Europas unfichtbar bleiben wirb. Totale Connenfinfterniffe geboren, gumal in ben Bintermonaten, in ben laufenben Jahrhunderten gu ben felteneren Ereigniffen. Da angen-blidlich nämlich die Erbe in ben erften Tagen bes Januar ber Sonne am nachften tommt, jo wird vom Rovember bis Gebruar ber icheinbare Durchmeffer ber Conne auch die größten Di-menjionen erreichen und im Durchicinitt bie Sonne ben Mond meiftens an icheinbarer Grofe übertreffen. Rur wenn in ben Bintermonaten ber Mond auf feiner Bahn ebenfalls in ber Erdnabe verweilt, ericheint er noch etwas großer als bie Binterfonne. Gur totale Sonnenfinfterniffe liegt baber bie Ronftellation von Sonne und Mond im Sommer nur wenig gunftiger, wo wegen ber Sonnenferne die Sonne am fleinften uns ericheint; mabrend im Winter bie ringformigen Connenfinfterniffe etwas baufiger eintreten muffen. In 12 000 Jahren wirb fich dieses Berhalinis völlig umgebrebt haben. In bem 27 3abre umfaffenben Beitraum bon 1883 bis infl. 1909 ereignen fich 19 totale Connenfinfterniffe. Bon biefen fallen auf bas Jahresbrittel ber Commermonate Dai bis August allein 8; in der Tat alfo nicht 33 Brogent, fonbern 42 Brogent ber Gefamtheit. Die schmale Totalitätszone ber Finfternis vom 14. Januar liegt auf ber norblichen Erdhalbfugel. Gie erftredt fich vom öftlichen Rugland burch Sibirien bis nach China. Rorblich und fublich bavon bleibt bie Ginfternis partiell. Sie beginnt auf ber Erbe mehr als brei Stunden fruber, als bie Sonne an bem Tage in Berlin aufgeht, und enbet eine Stunde nach bem Sonnen-aufgang Berliner Beit. Der Mond ift baber bet Connenaufgang an unferem Tagesgestirn vorüber bereits fo weit nach Often gerudt, daß er auch beffen Oftrand fur uns nicht mehr bebedt, fomit auch feine partielle Finfternis mehr bedingt. Das Bbanomen entzieht fich im gangen Berlanfe mithin in Berlin ber

Sandwerter und Beborbe. Der "Meichsanzeiger" beröffentlicht folgenden Runderlag bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten, Breitenbach: "Es find aus Sandwerferfreifen Rlagen bariiber laut geworben, bag burch bas Ueberbandnehmen behorblicher Regiearbeiten bie orteeingeseffenen felbftanbigen Sanb wertsmeifter in ihrem Gewerbe erheblich gefca. bigt murben. Den Beftrebungen ber Sandwertsmeifter, fich por ber Beeintrachtigung ihres Berbienftes burch Regiearbeiten ju ichupen, wird eine gemiffe Berechtigung nicht abgesprochen werben tonnen. Unberfeits muffen aber biefe Beftrebungen ibre Schrante finden in bem unabweisbaren Beburfnis ber Staatsbaubermaltung, jur Erhaltung ber Leiftungsfähigfeit und Un-abhangigfeit ibrer Betriebseinrichtungen, wie Bahnbofomertstandigigtett ibret Ertresseinerigungen, wie Sanntgesette flätten, Schiffswersten usw., einen Stamm genöter, jederzeit bersügbarer Arbeitsträfte bei der Hand zu haben. Ich bege das Bertrauen, daß bei vorsichtiger Erwägung dieser Gesichtspunkte und bei gewissenhafter Beobachtung der über die Beteiligung der Handwerter bei staatlichen Ausschreibungen gegedenen allgemeinen Bestimmungen vom 23. Dezember 1906 berechtigte Klosen der Gewerkerteilenden lich werden vorweiden lessen " gen ber Gewerbetreibenben fich werben bermeiben laffen."

* Der berhängnisbolle Ring. Der Dragoner S. in Maing rahm am 9. Dezember aus Scherz einem Kameraben einen Ring aus ber Tifchichublabe. An bemfelben Tage begab er fich nach Bicsbaben gu feiner Braut, bie ben Ring ebenfalls cus Schers an ibren Finger ftedte. Beim Abichieb verlangte S. ben Ring gurud, bas Dabden erflarte uber, bag er ben Ming bei feiner Biebertebr erhalte. Er gab fich gufrieben und fehrte in die Raferne gurud. In ben nachften Tagen vermiste ber Eigentumer feinen Ring und machte babon Melbung. S. batte bie Sache auftlaren tonnen, aus falfcher Scham ichwieg er, entfernte fich aber aus Furcht bor Strafe. Er verftedte fich auf bem Benboben ber Raferne, ber Bunger und bie Ralte trieben ibn ichliehlich ans feinem Berfted, woselbst er 4 Tage augebracht batte. Das Kriegsgericht sprach ibn von ber Antlage bes Diebftabis frei, megen unerlaubter Entfernung erhielt er aber 3 Wochen ftrengen Arreft.

* Aleider in Gelee. Eine hiefige Dame, Die eine langere Reise gemacht bat, war febr überraicht, als fie einen Schliebforb öffnete und ihre Rieiber, Sute und Baiche mit rotem Gelee getrantt fand. Jedenfalls ift ein Topf biefer fügen Gluffigteit in ber Gifenbabn ansgelaufen und in ben Schlieftorb gelangt. Die Dame hat fojort bei ber Gijenbabn Schabenerjabanipruche geltend gemacht. Bieweit fie aber bamit tommt, ift eine an-

* Mninger Karnebal. Ein mabrer Fels im Mainger Rarnevalsleben ift ber Rarnevaltlub. Mogen bie Beiten fo ichlecht ober fo teuer fein, wie fie wollen, mogen Reichstags-mablen in allernachfter Beit fein ober nicht, mogen andere Marren ober Bhilifter jammern über bas Ungeitgemaße ber Narretei, wie man fie ftets gewohnt war, an welchem Bertommen aber bon bielen Seiten geruttelt wirb - ber Rlub ericeint mit jebem Saiding wieber aufe neue in feiner Stammburg, bem Glaspalaft bes Schöfferhofe, um feine herrenfigungen absubalten. Bot boch bas lange Jahr fo manchen guten Stoff, ber gerabegn banach brangt, auf ber Bribune in ber Bearbeitung bemabrter Rebner' nen berfunbet ober in Liebern gefungen an werden. Der Rinb bat aber eine treue Garbe von Rebnern und Lieberbichtern, bemabrte Strafte, bie gerabegu barauf brennen, gu Worte gu fommen. Und ba follte nach "anderem Mufter" (eigentlich tein Dufter) paufiert werben? Rein und abermals nein fagten bie Alten bes Rlube, im Gegenteil, es wird, wie bisher, getagt! - Und fo fand benn am Montag bie erfte biesmalige Sihung ftatt. Altflubift Bribberg, immer noch ber bewährte, wigig-fclagfertige Brafibent, führte wieder bas Saepter und fand mit feiner Eröffnungsrebe alsbaib ben wollen Beifall feiner Betreuen, bie alle Blabe bes großen Saales bis in bie binterften Gden füllten. Reben ibm in ganger Große feines Ronnens ber fleine Burft als Brotollant ber erften Sihnng. Bas er brachte, waren wieber Schloger auf Schloger, wißig und braftifc, wirtfam in ihrer trodenen Biebergabe, wie fie eben nur ihm eigen finb. Run begann bie Reibe ber Bortrage. Es bemahrten fich bierbei bie Mubiften Lemb (politifche Randgioffen), Mundo (fürftliche Boefie), Barth (als frangofifcher Dienstmann gerabesn gefährlich für die Lachmusteln), Schall (politiche Sathren), Rueib (Schufterbauptmann von Köpenid), Dengler und Meher (Bwiegesprach als Buchhalter von ber Firms Dippelefirch). Couplete etc. brachten Dreicher und Mener, Rieberfolis Big und Jenfell, beibe bom "Rheingolb".

* Die Mainger Sittlichfeits-Attentate. Borgeftern nach mittag murbe in IR a ing ein borbestrafter frember Raufmann verhaftet, ber verbachtig ift, in ben letten Tagen bort fleine Rinber (Dabchen) in ichamlofer Beife beläftigt gu haben. Es find alfo jest brei Berionen, bie in ber Beit von Mitte Ro; bember bis jest gablreiche folder Attentate auf Rinder ausgeführt haben, berhaftet. Burr 40 c 194

beuti

Saa

einer a. D

ftebe

berco

ftelle rots goni, Gtäb ftellt

figen forie _Bafi Sciaf ben aijo

fdaf

perfi

and

Sie

mitt Biel DRO riba Me

mel ITOG ner inh

ter

ids

ber

im

en.

ėn×

ber

Idr

one

oén

rso

in-

TIS

er-

itb

bre

eB.

Der

eit.

egt

rbe

200

en-

mg

6å∗

ber

)en

en

rb.

D .

ten

)en

DEE

\$6.

In-

CTA ods

Ete

ing

in-

ing.

nse

mb

gre

īφ

nen

SET

t'B*

lee

eit

in.

ne-

ser

int

州。

én

THE

CH mb

odi

ing.

[en

ge

ten

er,

vie or.

de

per

đ),

ma

et,

di-

HH TIC

(E8

* Zobesfall. Der bor Jahren bier wirtfam gewesene, feit einer langen Reihe bon Jahren im Rubeftand lebenbe Bfarrer a D. Conradi ftarb geftern in feiner Wohnung, Guftab Abolfftrage 13. Der Berftorbene, welcher ein Alter bon 74 Jahren erreicht bat, war ein Sohn bes anfangs in 3bftein, fpater in Rubesheim anfaffig gemejenen Bergogl. Raff. Softammerrats

11. Januar 190e.

gleichen Ramens.
** Die freifinnige Bollspartei halt morgen Freitag, abenbs
ste Uhr, im "Raffauer Dof" zu Gonnenberg eine Babler-Berfommlung ab, in ber fich ber Kanbibat herr Justigrat Dr. Al-

berti ben Wahlern porftellen wirb.

Der Langgaffe berjuchte fich gestern, anicheinend in einem Anfall von Geistesgestörtheit, ein hiefiger in ben mittleren Jahren stebenber Mann zu erschießen. Der Arzt entrig ihm zum Glud jeboch ben Revolver noch rechtzeitig.

Biebergefnnben. Die am 27. Dezember v. 3. burch un-berechtigtes Musiofen eines Gepadicheines unterfchlagenen beiben Gepuditude murben in einer biefigen Birticaft gefunben. Der Dieb hatte bie Gachen borlaufig bort eingestellt, nachber aber Rene empfunden ober fonft Bebenfen gehabt, bie Gachen

abzuholen. * Fenerbestattung. Im Mainzer Arematorium fanden im letten Quartal 1906 55 Ginascherungen ftatt. Bon biesen waren 28 aus Biesbaben, 10 aus Mains, 3 aus Roln, je 1 aus Barmen, Biebrich, Bonn, Breda (Soll.), Darmftabt, Duiselborf, Frantfurt a. M., Gießen, Georgenborn, Godesberg, Sagen, Are-felb Md. Glabbach, Raffan, Renwied, Ober-Ingelheim, Oppen-beim, Petersburg und Trier, Unter ben eingeäscherten Bersonen waren 31 Männer und 24 Frauen, wovon 1 Berjon im Alter bon 10-20 Jahren ftanb, 2 Berfonen im Alter bon 21-30, A pen 31-40, 8 pen 41-50, 11 ben 51-60, 14 ben 61-70, 12 ben 71-80 und 4 von 81-90 Jahren. Der Religion nach maren 40 evangelisch, 11 fatbolisch, 2 freichriftlich, 2 israelitisch. Die Gesamtzahl ber Einäscherungen im Jahre 1906 betrug 219 gegen

194 im Jahre 1905 und 156 im Jahre 1904. * Die Gafthofbefiger, Babemirte und Bleftaurateure ber beutschen Babe- und Kurorte maren auf beute morgen in ben Canl bes Biftoriabotele einberufen. Alle erfter Buntt ftanb auf ber Tageborbnung: Untrag Schreiner-Somburg auf Grunbung einer Bereinigung ber Doteliers und Reftaurateure ber bentichen Rur- und Babeorte. Die Ausführungen bes Antragftellers, fich feiner Bestehenben Bereinigung anguichliegen, fonbern eine eigene gu grunden, fanden lebhaften Beifall. murbe ber Untrog einftimmig angenommen. In ber ber bentigen Tagung vorbergegangenen Borbeiprechung mar ber Beichlug gefost worben, ben Antrag Spengler-Riffingen gum Beichluß au erheben. Wir erstreben, io führt ber Antragsteller aus, eine Sonberregelung für Haber und Kurorte, Der Bundesratsbeichlug, nach welchem bie Rubepaufen fur alle Angestellte in bem botel- und Gaftwirtichaftsgewerbe in gleicher Beife geregelt worben ift, fei ffir bie Berbaltniffe in ben Rur- und Babeorten von großem Rachteil. Die Berhaltniffe feien boch eben gange andere wie in ben Sotel- und Gaftwirtichaftsbetrieben ber Stabte. In einem Rur- ober Babeort, in welchem bie Saifon nur einige Monate bauere, tonnten bie Sotelbefiger ihren Ungeftellten nicht womöglich mitten in ber Caifon bie vorgeschriebenen Rubepaufen gemabren. Dies fei ber Ruin für fie. Augerbem fei eine leberanftrengung ber Arbeitofrafte in ben Rurund Babeorten nicht möglich. Auch bie Gejundheitsverhaltniffe feien bort beffere als in großen Stabten. Diefe Gaftwirtichaftsund Sotelbetriebe tonnten fiberhaupt nicht mit ben Jahresgeichaften biefer Urt vergleichen werben. Der Untrog Spengler: "Es foll angefirebt werden, bag die örtlichen Beborben im Ginverftandnis mit Arbeitgebern die Rubezeit ben örtlichen - d. b. ben geschäftlichen - Berbaltniffen entiprechenb verteilen ober auch berlegen fann" wird einstimmig angenommen mit bem Bufan, daß auch mit ben Arbeitnehmern in Berbindung getreten werben foll. Der Gingabe, welche bie Gaftwirte-Innung Riffigen an bie Degierung gu machen beabsichtigt, bag ben Canatorien und Billen bie Mongeffion gur Berabreidjung bon Getranten nur unter benfelben Bedingungen wie bie fur Sotels und Baftwirtichaften erteilt wirb, ftimmt bie Berfammlung gu.

* Gin mertwurbige Mustunft. Gin Mannheimer ichreibt einem bortigen Blatt: Gine Mudfahrfarte Mannheim-Mains 3. Staffe loftet 4.60 A., eine Rudfahrfarte Daing. Biesbaben 60 d. zusammen alfo 5.20 A. Berlangt man bagegen einc birefte Bahrlarte 3. Rlaffe Dannbeim . Biesbaden, fo erhalt man ein fleines Beftden, beffen Breis 5.50 A beträgt, alfo 30 & mehr ale im erfigenannten Berfahren. Da ich biele Strede hanfiger befahre, fo nahm ich Beranlaffung, am 2. b. Dieferhalb bei ber Direftion in Maing vorftellig gu werben. Am 5. bo. Mts., also icon nach 34 Tagen, nachbem ich ingwischen tellamiert hatte, ging mir endlich bie Antwort ber Direftion gu, Die 30 & Differens beruben auf Drud ft en für bas Sabriceinbeftchen! - Das Fahriceinheftchen ilt aber fur bie Gifenbahn fo wenig notwendig, wie es bom Bublifrm ale Bedürinis ober auch nur als wünschenswert empfunden

Senfell u. Co. Wie wir gestern berichteten, foll bie Geft-firma Senfell u. Co. noch Biebrich überfiebeln. Beute tonnen wir nun mitteilen, bag bie Firma bereits am geftrigen Bormittag hier in Biesbaben mit ben Befigern ber an ber Biesbabener Allee gelegenen Sandgruben — Herrn S. Corribaß zu Wiederich und ber Frau Jafob Bedel Wwe. zu Wiedhaben — einen Kausvertrag notariell abgeschlossen hat. Bon ber Firma find fitr die Kellerei und die übrigen Fabrikationsgebände 25 Morgen angekaust worden, wovon 22 Morgen von Herrn Corribaß zum Preise von durchschnittlich 112,50 %, pro Rute und 4 Morgen von ber Bwe Bedel pro Rute mit 150 A gefauft murben. Die Firma bilrite mit ber Babl biefes Blages einen guten Briff getan haben. Die Lage bes jufunftigen Gtabliffements tonnte mohl taum gunftiger fein.

* Balhallaibeater. Das Gaftipiel bes Berliner Schaufpiel-Enfemble nübert fich feinem Enbe. Das Repertoireftud "Gherloe holmes" in ber Berliner Originalbearbeitung gelangt nur noch beute und morgen gur Aufführung, weshalb biermit noch-

tacle ber Beinch beftens empfohlen wird.

bous transportierte.

Dochichulfurie bond Dozenten ber Sumbolbt-Atabemie, Dir weifen hiermit nochmals auf ben mufithiftorifchen Bortragsantlus bes herrn Dr. Beop. Birichberg bin, ber am Donnerstag, Freitag und Samstag, abends 8 Uhr, in ber hoberen Töchterschule ftattfinden wirb. Der als Runftler gleich bellebte Dozent wird seinen Bortrag burch pianistische und gesangliche Erlanterungen noch anichaulider und verftanblicher gestalten und verspricht ber fommenbe hochschulturfus somit ein Runft-

genun erften Ranges gu werben.
** Abgefturst. Seute nachmittag gegen 3 Uhr fturste von bem Geruft eines Banes in ber Bleichftraße ein junger Arbeider ab und blieb bewußtlos liegen. Der Bebauernswerte wurde Bunachft in einen in ber Rabe liegenben Grifeurlaben gebracht, bon wo ibn bie Sanitatsmache abholte und ibn ins Rranten-

* Rr. 2 ber Batangenlifte für Militaranwarter ift erichienen und tann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalan-

VAAAAAAAAAAAAAAAAAA

Mosbadi und Biebridi

D

50

werden zuverlässige

= Zeitungsträger =

gesucht and wollen sich Reflektanten sofort melden in der

Expedition des Wiesbadener General-Anzeiger Wiesbaden, Mauritiusstr. S.



Bur Reidmitagewahl. X. Bingen, 10. Januar. In Cachen der Reichstags. wab I hatte das Bentrum gestern abend eine Bersammlung ber Bertrauensmänner des Bablfreifes Bingen-Migen einberufen. Die Berfammlung faßte ben Befchluß, eine Randidatur Reller. Steinbodenbeim ab aulebnen. Reller. Steinbocenheim fei nationalliberal gefinnt und dürfe daber vom Bentrum nicht unterftugt werden. Der guerft vom Bunde der Landwirte vorgeichlagene Randidat Michel Bolf. Stabeden foll jeboch mit allen Braften unterftugt werben, ba Bolf, entgegen umlaufenden Gerüchten, bis beute noch nicht abgelehnt habe. Bolf gehört befanntlich dem Bauernbunde

Frankenthal, 9. Nanuar. Die Leiche ber feit brei Bochen vermißten Gattin des biefigen Oberlandesgerichtspats Beigel ift aus dem Rhein gezogen worden. Die Dame foll in einem Anfall von Schwermut ins Waffer gegangen

Muf hoher Gee fortgewehte Retter. Bamburg, 9. Januar. Der Rapitan Scherges bes Dampfers "Sungaria" der Samburg-Amerita-Linie berfuchte auf der Reede von Basra im Berfifden Goif mit dem Schiffsargt und vier Leuten mit einem Boote einem notleidenden Geg .

ler gu belfen, als ein Bo die Rettenden auf die Gee forttrieb. Gie galten als berforen, beute abend tam indeffen bier ein Telegramm an, wonach alle glüdlich in Bufbire gelandet find. Das Schidfal bes Geglers ift un-

Raifuli wirb weiter berjolgt. Tanger, 10. Januar. Geftern abend find zwei Beichupe mit Munition für die Regierungstruppen nach Binat abgegangen. Die Ernppen erhielten Bejehl, ben Stamm, bei welchem Roifuli Aufnahme gefunden hat, unperzüglich anzugreifen. 3000 Mann weitere Truppen follen gut Berftarfung bemnachft in Binat eintreffen.

Millionenbetrug burd Shpnoje.

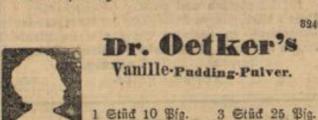
London, 10. Januar. In Bhilabelphia ift nach Bjabrigem eifrigen Guden einer ber erfinbungereichften Minenfchwindler, Dr. Blower, verhaftet worben. Flower, bon bem festgestellt ift, bag er mit bemertenswerten bobnofifchen Rraften ausgerüftet ift, burch bie er gablreiche Frauen bewog, ihr Bermogen bei feiven papiernen Unternehmungen gu ristieren, bat weit fiber 10000 Opfer gehabt und bas von ihm erichwindelte Gelb belauft fich auf über 12 Millionen.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt @mil Bommert in Biesbaben. Berantwartlich für ben gefamten reboftionellen Zeil: Rebafteur Beenbard Rloging; für Inferate und Gefchaftliches Carl Roftel. beibe in Diegbaden.



wenn bas erfolgt, ober bie ebeliche Gemeinichaft burch Berichtsurteil geloft ift, brauchen Gie, gnabige Fran, nicht mehr Familiennamen bes Gatten gu fubren. Boftabonnent Ru. Biesbaben gebort gur 1. Gervistlaffe.

Als Rraftigungemittel erften Ranges gebe man ben Rindern Buddings aus





Der heutigen Gejamt-Auflage liegt ein Bahlflugblatt ber Freifinnigen Bolfspartei bei.

8940

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hoft, Zürich M. 8 (Schweiz)

liefern neueste Seidenstoffe jeder Art porto- und zollfrei — Reichhaltige Muster-Kollektion umgehend. Kataloge von Stickerei-Blousen und -Roben. 2825

Musjug aus den Civilftande Regiftern Der Stadt Biesbaden vom 10. Januar 1907.

Geboren: Am 5. Januar dem Architeften Emil Schiebeler e. G., Emil Rarl Bilbelm. - Um 4. Januar dem Garbergehilfen Osfar Engelhardt e. E., Walter Rarl Otto. — Um 7. Januar bem Rufer Jalob Stippler e. T., Therefia. — Am 8. Januar dem Briefträger Philipp Reinhardt e. T., Elfa. - Um 8. Januar dem Berrnschneidergehilfen Beinrich Bufall e. T., Dorothea. - Am 8. Januar bem Gutsbefiger William Cher e. S., Edgar Manfred.

Anfgeboten: Bantier Bruno Sochheimer in Maing mit Olga Cosman hier. — Reviergärtner Johann Ludwig Sobl bier mit Anna Katharine Erny in Homburg b. S. -Hoteldiener Mathias Jung in Westhofen mit Magdalene Bartmann baf. — Berwitmeter Fabrifarbeiter Rarl Mug. Stephan in Sochit a. D. mit Marie Eva Sauer in Deftrich. - Schriftseper Abolf Chemnig bier mit Barbara Gögelmann hier. - Berrnichneider Christian Guler bier mit Quife Bopp bier. - Bierfahrer Bernhard Seil bier mit Ratharine Ggillevies bie. - Rolportagebuchhändler Rarl Strauß bier mit Pauline Zimmermann bier. - Schuhmacher Rarl Jafob Erne in Biebrich mit Anna Maria Steffarr baf. - Bolfterer Wilhelm Borchert hier mit Anna Hoffmann bier. — Raufmann Ernft Beil in Riidesheim mit Marie Erdelen bier. herrnschneider Beinr. Saame bier mit Elifabeth Fröhlinger hier. - Taglohner Christian Strafer in Biebrich mit Barbara Schmitt hier. - Sergeant und Hilfshoboist Bruno Al bers in Maing mit Belene Bourbonns bier.

Berebelicht: Raufmann Beinrich Bahn bier mit Wilhelming Bleidner bier. - Tüncher Adolf Bleidner bier mit Unna Falt au Kreugnach. - Sotelier Johann Effelberger hier mit Sofie Altmann hier. — Rellner Alfred Boigt hier mit Katharina Böller aus Gifenbach. — Fabrikant Philipp Rarl Frant in Schlit mit Emma Beerlein bier. - Frifeur Frang Bogel bier mit Elifabeth Liefche aus Magbeburg. Metgergebilfe Rarl Raifch bier mit Maria Rumpel bier.

Geftorben: 7. Januar Privatier Johann Jagemann, 86 3. — S. Januar Ratharine geb. Schiller, Bitwe des Schubmachers Philipp Philippar, 69 3. - 9. Januar Elifabeth geb. Regler, Chefrau des Tünchergehilfen Rarl Löffler, 57 J. — 8. Januar Brivatier Georg Gerlach, 73 J. — 9. 3anuar Bildhauer Rarl Bechtel, 33 3. — 9. Januar Pfarrer a. D. Ludwig Conrady, 84 3. - Stiderin Maria Unna Saber, 29 3.

Ronigliches Stanbesamt.

Wer keinen guten Magen hat, bet heißt. bem Effen Muiftogen, Cobbrennen, galligen Gefdmad Magendruden, Blahnngen, Ropfidmergen ufw. befommt, fund wer feinen Appetit bat, gebrauche Nural als bintetifces Getrant bei den täglichen Mabigeiten. Ferner wird Nural als biatetisches Genusmittel empfohlen für Blutarme, Bleichifichtige, Nervöse, Genesende, Schwächliche, auch Rinder. Nural ift ein fünftl verbauter Rahvstoff, der beite Erfan für ben menicht. Mageniaft, enthätt natürliche Gerbanngösermente in mit fünftl. verbauten Roblebpbraten, ift frei alfohol u. fcabt. Allfalten als Ratron ufto, bebent. wirtfamer als Bepfinmeine, Magenifore, .pulver u. bergi. Nural bille bie Speifen im Magen verbauen, bebt die Krafte, bewirft regen Appetit, befeitigt ichlechte Berbanung, ift höch't wohlfchmedenb, unschäblich und wird feit 11 Jahren von Zaufenben bon Mergten mit großem Grfoig als biatet Rabe- n. Berbauungs-Unterfichungsmittel vielleit, verordnet. Brojdure erait. '. Protest. 1.75 Mt., 1/1. Stalde ca. 1/2 kg Indalt 3 Mt. franto. Erhältt. in d. Apothefen, wo nicht, schreibe man an

Klewe & Go., G. m. b.H., Nuraliabrik, Dresden E.98. Mehr als 900 elaugende argtlide Urteile.

hen Dr. med. Fülle, birig. Arzt bes Offfee-Canatoriums 3 oppot, b. 5. Rov. 04: "Mit bem Nural bin ich fehr zufrieben und habe bier ichen Hunderte von Fiaschen verordnet", u. 14. März 05: Es in even wirflich ein vorzügliches Präparat". 3183



Thiele's Entfettungstee, Scholl Mittel, Pat. 1.60 g. D. t. d. Stromen-Apoly. Gerichtsge. Ede. 60/94



Sommemberg.

Morgen Freitag, ben 11. bs. Mts., abends 81/2 Uhr, findet im Saal bes "Naffauer hofes" eine

Freisinnige Wählerversammlung

ftatt. Der Kandidat ber Freisinnigen Bollspartei

wird in berselben über die gegenwärtige politische Lage und über die Bedeutung ber fommenden Reichstagsmahten sprechen. Alle Freunde und Unhänger der Kandidatur find zu gahlreichem Besuche ber Berjammlung eingeladen.

Das Wahlkomitee.

Parkettboden-Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden

Telephon Nr. 13.

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.

Königliche Schauspiele

Freitag, den II. Januar 1907 23. Borfiellung.

Sanfel und Gretel.

Marchenfpiel in 3 Bildern von Abelhaid Bette. Mufit bon Engelbert Sumperbind. Mufifalifde Beirung : Berr Brofeffer Schlar. Regie : Derr Mebug.

Beter, Befenbinber herr Weiffe Bintel Bertrub, fein Weib Frl. Schwart. Frl. Hefiogl. Frl. Sans. Sanfel, } beren Rinder Die Annoperbere . Frau Schröber-Raminsty. Sanbmannchen Laumannden)

Die viergebn Engel. Kinder. Erftes Bilb: Dabeim. Zweites Bild: 3m Balbe. Drittes Bilb: Das Anneperhanschen. Bor bem gweiten Bilbe: "Der Begenritt", für großes Orchefter.

Die Göttin des Aehrenfeldes.

Anfang 7 Uhr. Bemobnich Bert M. Batba. Ende nach 9.30 Uhr.

Direction Max Behrend. Telephon 268. Telephon 268.

Montag, ben 14. Januar 1907,

Mufifbrama von Richard Straug.

Anjang 7 Uhr Ende nach 81/, Uhr Sperrfit Mt. 4. - Rum. Barterre Mt. 3. - 2. Rang Rt. 3. -DRL 2.50 DRL 2 .-.

Billetvormerfungen werben an die Theaterfaffe erbeten.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen. Buidneiben und Anfertigen bon Damen- und Rinderfleibern wird grundlich und fargfältig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Roftume au, melde bei einiger Aufmertfamfeit tabellos werben. Sebr feichte Metbobe. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schulerinnen nachgewiesen werben.

Schnittmufter-Verkauf.

Rabere Austunft bon 9-12 und von 3-6 lifr. Brofvette gratis und franto.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

Alfademische Zuschneide-Schule
ven get. J. Stein, Biesbaben, Luisenplan la. 2. Ge.
Erfte, alteite u. preism Fachs bule am Blane
und lämmt. Camen und Rinbergard., Berliner, Biener, Engl. und
Darier Schnitte. Leicht faßt. Methode. Borgügl, pratt Unterr. Gründt.
Ausbeildung i. Schreibertunen u. Direttr. Schul. Aufn tägl. Coft. w.,
puseichn, und eingerichet. Tellenmust, inci. Futter-Aupt. Mt. 1.25.
Rodichn. 75 Br bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: 2adb, icon von M.





yojenträger Vortemonnaies

4453 A. Letschert, Laulbrunnenftraße 10.

Rat und Hilfe für Alle.

die an Energielosigkeit, Krä tezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhuld Fröbel, Verlagsbuchbandlung in Leipzig.

Prospekt gratis.

Stenographie (Stolze-Schrey).

Schnellfordernde Ginführungsfurfe. - Sonorar: 10 Mart

Maschinenschreiben

per Monats-Rurjus 10 Det. Bahl unter verschied. Spitemen Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Sandelsfachern

Wiesbadener Privat-Handelsschule Hermann Bein, Rheinstrasse 103,

Lieferant erftlaffiger Goreibmafdinen

Tee-Engros- u. Detail-Import-Haus

u. Teestube ____

3 Webergasse 3.

Emaille Firmenichilder

liefert in jeber Groge ale Speginlitat menacr-Wiesbadener Emaillier-Werk, maner

Befanntmachung.

Freitag, ben 11. Januar er., mittags 12 Uhr, wird auf dem Bauhofe, Frantfurterftrage 33 in Biebrich :

ein 2teil. Edfofa mit Heberbau n. Genant, 8 Roffhaarpolftern u. Riffen (alles noch neu), 1 Schreibstuhl mit Roghaartiffen, ein filb, Tafelauffah

öffentlich zwangsweise gegen Bargahlung berfteigert. Berfteigerung beftimmt.

Wiesbaden, den 10. Januar 1907.

Wollenhaupt, Gerichtevoligiebes.

Donnerstag, ben 17. Januar b. 3. vor-mittage, foll in bem Stadtwalde Difirift "II. Rabnholg" bas nadiftehend bezeichnete Gebolg öffentlich meiftbietenb ber-

74 Gichen Stamme mit 22 Geftm. 105 Rmtr. Giden.Scheirhola

129 . Brugelhola 300 Buchen. Echeithola

5. 301 Brügelhols 6. 7375 Buchen Bellen.

Das Solg lagert au guter Abfahrt. Muf Berlangen Arebitbewilligung bis gum 1. Ceptember 1907.

Bujanquenfunft vormittags 10 Uhr bei bem Forfter. haus im Dambachtal.

Wiesbaden, ben 10. Januar 1907. Der Magiftrat.

Dlartibericht.

* Wiesbaben. 10. Januar. Auf bem heutigen Fruchtmarkt galten 100 kg hafer 18.00 bis 18 40 Mt., 100 kg Richtftreb 5.60 Mt. bis 6.00 Mt., 100 kg hen 6.50 bis 7.20 Mt. Angefahren waren 4 Wagen mit Frucht und 28 Wagen mit Streb und hen.

der ftarre

einge das i schäft

1.

gu 6 altere fleisch unb g unb f

Rühe Rühe u. Haft Sign 61— 95 P oem. Schie

66 B

ge

n

ıd

Verkehr, Handel und Gewerbe.

11. Januar 1907.

Kurzer Getreide-Wochenbericht

der Preisberichtitelle des Deutschen Landwirtschaftsrats pom 2. bis 7. Januar 1907.

Der außerorbentliche Bitterungsumichlag bes neuen Jahres birgt für bie Saaten infofern eine Gefahr in fich, als große Mengen raid ichmelgenben Schnees und Regens in ben noch fterren Boben nicht einbringen fonnten und ihn nach mieber eingetretener Abfühlung mit einer Gistrufte bebedten. Durch Das Anichwellen ber großen Schiffahrteltrome bat fich bie Beichafislage am Rhein wesentlich geandert, ba ber Bertebr teil-weise wieber aufgenommen und auf dem Baffer besindliche Wengen berangeschleppt werben sonnten. Auch ichwache Auslandeberichte trugen bagu bei, die Unternehmungsluft unter Denet zu halten. Allerdings macht fich bort bie schwächere Stim-mung mehr für Weigen als fur Roggen bemertbar, ber weber pom Inlande genügend zugeführt, noch bon Rugland billiget ju beziehen mar. In Rorbbeutichland anberte fich die Marttloge toum. Aber auch bier, befonders an ben Oftjeeplagen, stand die Rachfrage für Roggen im Borbergrund, wogu bas Interesse der nordrussischem Mühlen und Petersburger Firmen auch für Frühjahrslieserung vor allem beitrug: andererseitsentzieben große Antäuse der russischen Regierung den dort allem Mussabeben große Antäuse der russischen Regierung den dort gemen Ansfinhrplätzen hedentende Mengen und veranlasten badurch eine weitere Preissteigerung. In Berlin kamen diese Berhälteinisse durch eine Erhöhung des Maipreises von 1851/2 auf 1671/4. Mart jum Musbrud. Ginige Winterladungen erzielten 164 A. auch Bahngufubren liegen fich bis um 1 A beffer verwerten, boch war bas Intereffe für Bare nicht bebeutend. Für Beigen be-ftanb angesichts schwächerer ameritanischer Berichte und gunftiger Erntemelbungen aus Argentinien wenig Unternehmungeluft. Der beichrantte Berfehr gab indes ju einer Aenberung bes Breisitandes feinen Anlah. Auf bem hafermartte gestaltete fich bos Geschaft schwieriger, weil es an geeigneten Breisangeboten sehlt und die bom Bedarf bewilligten Breife bem handel wenig Ruben laffen. Die laufenben Beburiniffe gwingen jeboch, bon bem magigen Angebot Gebrauch su mochen, sumal ber Export für Safer gute Berwenbung bat. Brangerfte ergielt nur in feinen Qualitaten lette Breife, Die ftarfer angebotene Mittelmare fanb feinen aufnahmefabigen Martt. Für Inttergerfte und Mais, beffen erfte Anfunfte von Amerita gute Beichoffenbeit zeigen, ift fortgefest gute Abfagmöglichfeit gegeben.

Es ftellten fich die Getreibepreise am letten Markttage in Mark pro 1000 fg. je nach Dualität, wobei die Biffern ber Bor-woche in () beigefügt find, wie folgt:

Many 43	Bei	en		Roggen		Safer !		
Raniasberg	176 %	(177	1591/	(158%/4	159	(159	1	
Dangig	178	(180	156	(158	162	(164	1	
Stettin	1741/2	(175	157	(157) 157	(157)	
Bolen	177	(177	152	(152	153	(153)	
Breslan	180	(181) 157	(157	154	(154	2	
Berlin	179	(1793/1	1621/	(163	179	(180)	
Macheburg	174	(174	163	(164	170	(171	1	
Softe	174	(1741/2)	1691/2	(170	173	(173)	
Beipgig	177	(177	173	(178) 175	(175)	
Relied	174	(174	155	(156	161	(160	7	
Samburg	176	(176	163	(165) 176	(176)	
Dannover	174	(175	164	(164) 175	(175)	
Braun diveig	175	(175	166	(166	175	(175)	
Munfter		()	()	0)	
Duffelborf	184	(186	165	(163	175	(174)	
Roln	181	(181		(1671/2) 180	(180	1	
Brantfurt DR.	184	(183	170	(170	180	(180)	
Mannbrim	1924,	(192)	170	(170)	180	(180	3	
Stuttgatt	1971/2	(1971/2	185	(1871/2) 180	(1821/2)	
Gtragburg	195	(195	1771/2	(177%) 190	(190)	
München	203	(208	188	(188	173	(178	1	
1907		-						

* Frankfurt a. Mt. Fruchtvreise, mitgetellt von der Breisnotierungsftelle der Landwirtich fistammer am Fruchtmarft zu Frantfurt a. M., 7. Jan. Per 100 Kilo gute martifäbige Ware, je nach
Onal., loto Frantsurt a. M. Weizen, diefiger, M. 18.30 bis
18.40 L.45 Roggen, biefiger, M. 17. — bis —.— L.45. Berfte
Ried u. Pfälger. M. 17.75 bis 13.50 L.92. Weiterauer M. 17.50
bis 18.25 L.23. Hafer, hief., M. 17.50 bis 18.00 3.45. Raps. 17.50
bis 18.25 L.23. Hafer, hief., M. 17.50 bis 18.00 3.45. Raps. hief.
R. 34.50 bis —.— L.45. Rats R. —.— bis —.— 0.05. Mais
Laplata R. 14.00 bis —.— 2.45.

Der Umfan auf bem Frantfurter Fruchtmarft wied durch folgend: Abftufungen begeichnet 1" gelgafisios, 2" flein, 3" mittel, 4" groß.

*§ Die Stimmung auf bem Frantfurter Fruchtmarft wird burch folgende Abftufungen bezeichnet: 15 flau, 23 abwartend, 35 fleitg, 45 feft,

feine ubinfringen von Banuar, Amtliche Rotierung ber bertigen Borje Wannheim, 7. Januar, Amtliche Rotierung ber bertigen Borje (eigene Depeldet. Beigen, 19.— bis — Roggen, neuer, 17. bis - Becfte, 17.50 bis 13.0. hafer, 17.75 bis 18.— Raps 34.50

bis — Mais — bis — Diffgielle Rotierung). Weigen 18.25 bis 19.90, Roggen 16.75 bis 17.70, Gerhe 17.10 bis 17.80, Hafer 17.75 bis 18.10, Rops — bis — Blais — bis — 19.60 bis

L* Dies, 4. Januar. Amil. Rotierung. Beigen, roter, M. 19 60 bis -. -, meißer -:-. Roggen IR 16.40 bis -. -. Gerfte IR.16.60 Dafer

Grantfurt, 7. Januar. Der beutige Bieb martt mar mit 409 Dobien, 40 Buden, 615 Ruben, Rinbern u. Stieren, 358 Raibern, 385 Schafe und hammel 1468 Schweinen, 1 Biegen, O Biegenlamm, und

O Schaftenne befahren.
Och fe n: a volfteisch., ausgemäßtete höchsten Schlachtwertes bis pu 6 Jahren 80—85 R., b. junge, steischige, nicht ausgemäßtete und ältere ausgemäßtete 72—76 M., o mäßig genährte junge, gut genährte ältere 64—66, d. gering genährte jed. Alters 00—00 R. Bullen: a. volkleischige höchsten Schlachtwertes 76—78 R., b. mäßig genährte sanger und gut genährte iltere 72—74 R., c. gering genährte 00—00 R. füngere und gut genährte iltere 72—74 R., c. gering genährte 00—00 R. au be und Färsen (Stiere u. Kinder): a. hacht. Schlachtwertes 76—78 R., b. vollseischige, ausgemäßter Kübe übesten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 72—76 R., c. dierer ausgemäßtere Kübe und voniger gut entwicklite jüngere Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00—00 R., o gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00—00 R., o gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00—00 R., o gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00—00 R., o gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00—00 R. o gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00—00 R. o gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00—00 R. o gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 00—00 R. o gering genährte Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder von der Stiere (Schlachtgew.) 90 dis 95 Bs. (Lebendgew.) 53—57 R., o. geringe Saugsfälber (Schlachtgew.) 90 dis 95 Bs. (Lebendgew.) — R. d. ältere gering genährte Käber (Fresser) — "R. Schafte a. Mäßtämmer und jüngere Rahdämmer (Schlachtger.) 0 Conflamm, befahren, 5cm.) 78 bis 80 Pf., (Bedendgem.) —.— R., b. altere Mafthammet Schlachtgem.) 66—68 M., (Lebendgem.) —.— c., mäßig genährte hammet und Schafe (Rerzschafe) (Schlachtgem.) 00—00 Pf. (Lebendgem.) und Schafe (Rerzschafe) (Schlachtgem.) 00—00 Pf. (Lebendgem.) 66 weine: a vollfleilcige der seineren Raffen und deren Kreuzungen im Alter dis zu 1 %. Jahren (Schlachtgem.) 70—71 Pf., (Lebendgem.) 56 Pf. d. feilchige (Schlachtgemicht) 68—6 Pf. (Lebendgem.) 55—00 c. gering entwicklite, sowie Sauen und Ever 60—65, d. ausländige Schweite (unter Knache der Archunkt.) 0 00 Schweine (unter Angabe ber Bertunft) 0,00.

Rartoffeln, Frantfurt a. M., 4. Januar Rettoffeln neue in Baggonladung, per 100 Mils M. 5.25-5.50. im Detailverlauf 6.50-000. Dens u. Strobmartt Frantfurt, 4. Januar. (Amtl. Rotierung. Den D. 3.10 bis 3.40. — Strob M. 3.00 bis 3.20 per Bentiner)

Montag, den 14. Januar, vormittage 10 Uhr merden im Ranrober Gemeindewald, Diftritt Daibe 3

7 Stämme von 0,97, 20 Stangen 1. Rlaffe, 137 390 380 345 12 Rm. Giden-Runppel, Bellen

1195 €tüd " an Ort und Stelle verfteigert. Bufammentunft an Dr. 1. Raurod, den 9. Januar 1907.

Der Bürgermeifter : Hachenberger,

Brennholz-Verileigerung der Oberfähreret Chaullechaus.

Freitag, ben 18. Januar 1907, morgens 10 Uhr, in ber Reftaucation Zannusblid, Diftrit: 33a, 34 und 36 Saibetopl, Giden: 8 rm Scheit, 3 rm Anüppel Buchen: 670 rm Scheit, 128 rm Rnuppel 54 Dot. Wellen, 4 rm Stodholz. Das 1 m lange Solz im Diftritt 36 tommt nicht jur Berfleigerung.

Königliche Oberförsterei hahn (Taunus). Run- und Brennholzber eigerung. Montag, ben 21. b. Mts., von vormittage 11 Uhr ab im bemmann'ichen Saale ju Stedentoth. Dift. 2, 5, 8, 12, 15, 16

Eichen: III-IV 2 Stämme 1,26 fm, 1 rm Scheit. 2 rm Anappel, 270 Bellen. Vnchen: 21 rm Scheit, 53 rm Anappel, 1910 Bellen. Fichten: IV 25 Stämme 3,94 fm. Weistaunen: II-IV 39 Stämme 12,13 fm Riefern: II-IV 382 Stämme 151,15 fm. Lärchen: II-IV 70 Stämme 41,82 fm. Nabelholz: 224 Stangen I-III, 290 Stangen IV-VI, 31 rm Scheit, 44 rm Knüppel, 13 rm Reifer I.

Derpachtung.

Folgende Meder aus bem Rachlag Scinzich Comidt. Caffella, follen fofort, cott. auch ale Lagerplay verpaditet werben :

Sinterm Saingraben, IV. Gewann von 17,81 ar und 12,71 ar:

Bierftadterweg, I. Gewann von 11,52 ar.

Raberes burd: Rechtsanwalt Rubne, . 7623 Micolasitrage 12, I.

Befanntmadjung

Freitag. den II. Januar er., mittags 12 Uhr, werden im Berfieigerungelofal Rirdigaffe 23 babier : Ca. 2000 Anfichtspostfarten, 1 Rlavier, 1 Bolfter-garnitur, 2 Bertitos, 1 Glassichrant, 1 Sofa, 1 Schreibtijch, 2 Seffel, 1 Aquarium, 1 Bucherichrant, 1 Registriertaffe, 30 Damen-Unterrode, 15 Derrenmeften, 20 Baar Berrenftiefel, 1 3 fl. elettr. Rriftall. glastufter, 2 Brongefiguren mit je 4 Flammen, 3 Gasipras sc. sc.

öffentlich meiftbierend zwangsweife gegen Bargablung verfteigert.

Biesbaden, den 10. Januar 1907.

Sielaff, Gerichtsvollzieher Wörthftr. 11, IL.

Berlege meine Sprechftunde in der Bolif init, Belenenfirage 19, auf

Montag, Mittwoch, Samstag v. 2-3 Uhr. Bahnarat Funde, Friedrichftrage 3, 2.

Nhotographildon Etablillomont THUIUH UPINIUITO LIUUMITIITIII

Karl Engel, Cerrsbeuftrafis 25. Eingang burch ben Caben.

Mobernes Atelier 1. Ranges.

Spezialität: Bergrößerungen u. Malereien, Interfeur, Archi-

Dagige Breife. In. Aneführnug. Reelle und rafche Bebienung.

Duropäischer

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier. Sole à la Colbert. Getraffelter Welsch. Kalbs. füsse. Geb. Sce. tartare m Salat. Königsberger Fleck. Thüringer Klösse mit Schmorbraten.

Vorzügliche Diners Mk. 2.50.

Kleine Diners à Mk. 1.50, im Abonnement Mk. 1.30 Gut geptiegte Biere. — Reine Weine.

Kirgliche Anzeigen. 3seaelitiiche Rultusgemeinbe.

(in ber Sanpt-Sunagoge Micheisberg.) Freitag: abends 4.30 Uhr. Gabbath: morgens 9.00, Bredigt 9.45, nachmittogs 3.00, abends

3m Gemeinbefaal: Bodentage: morgens 7.15 Uhr, nachmittags 4.00 Uhr. Die Gemeinbebibliothet ift geaffnet : Conntag von 10-10% Uhr Mit-Jornelitifche Rultudgemeinbe, Synagoger Friedrichte. 25. Breitag: abends 4.30 Uhr. Gabbath: margens 8.45 Uhr. Jugenbgottesbienft 2.15 Uhr, nachmittags

3 libr, abends 5.35 libr.

Nachtrag.

donnungen etc.

Ulli Mullul

auf fofert gefucht für ca. 2 Waggon Safbier 3, lagern. Off, n S. O. 102 an b. Erp. b. Bl. 7645 3 acintage 18, Dib. 31 3 8., Ruche und Reller, im Dittelb , 1. Et., 3 gim., Ruche u. Geller, im Geitenban, Dlanf. gwei Bimmer u. Ruche auf 1. April. Bladertrafe 20. part.

Sabuftrage 9, Gta. part., 8-3.-Bobn., Frontip., an rubige Bente per 1. April gu vermieten. 7613 Mab. Borberbaus 1. Etage.

3mer 2-Zimmer-Bohnungen m. gurid-gu vermieten, Raberes Sirichgraben 26, part. Dimbochtai 5. Geb., Ferip., 2 große Zimmer u. Ruche ter I. April gu verm. 7686

Bothringeritrafte S, 2 - Himmer - Wohnung gu pet-7491

Stallung für 2, auch 3 Pferbenebft 2-Bintmermobn. 3. 1. April

mit. Abferür. Do, part.

Wat. Abferür. Do, part.

Bairannitraße of, Bob. 1. St.
2 ichone Limmer u Küche per 1. April, ev. auch früber zu

Gneijenauftraße 10, ich. 3.8.
Robnung per 1, April ju vermieten, R. part. rchts. 7654

1 Zimmer n. Riche, im Abichius, gesucht, Ide. Sib. od. Cib. Off. mit Preis n. B. W. 100 pofilagernd

Di alramkraße 7, Sbb., Manf., Wohn., 1 Zim. n. Rache, auf gleich ob. fpat. zu vernt. Rab. 1. St. l. 7597 Dadwohn, 1 Binmer und

berm. Rab. im Baben, Dogbennerit: 6, Sth. bart., 1 Bim., Rammer, Ruche und Reller far 18 M. monatl, ju om Auf Bunich tann Manfarbe bags gegeben merben. Sellmunbfir, 27, Man arbio., 1 immer, Rude und Reffer

gu permieten für 18 Mart monatlich ju permieten. 23 ani cleich, eine Manjarde

auf eleich ju berm. 7584 Contipine, an Beute ohne Rinter fofert gu vermieren, Rab. Blauergaffe 17, part. 7607

Hirschgraben 6, a. Soulberg, 1 froi. Manf.-Wohnung v. 2 3., Ruche u. Reder ju verm. 7610 Rit. 1. Stod.

Bobnung billig ju ber-(651

ju vermieten 761 Dogbeimerftr. 55, Mifb. 2. 7419 Seutlenar, D, Geb., 3 Er., fein ... mobl. Bimmer an reinl., beff. Arbeiter gu berm. Sepr orbenti. Rabmen erhaiten gunt

Romerberg 29, 3. Deterfrage 7, 2, L. icon mobi. Bimmer ju vm. 7609 Cin mobl. Simmer a. 1. Gebr. 34 permieten Dobbeimeritrage 46, Gib 1. r. Ginfach mobl. Bimmer gu berm. 7629 (Sin mool Bimmer billig ju 7667 Beftenbitt, 8, 3.

Bismardring 81, 8, i., einf. mobl. 3mm. gu verm. 7668 Ungemertes, ich mbel, gummer fof, bei alleinft, Dame g. bm. Rab, in ber Erp. b. Bi. 7660 Maritht, 12, Bbb., 3. Stod, gu beemieten.

Kapellenstrasse 7. 1., maol. Bim. mit 1 ob. 2 Betten

Cadaden (3 Schaufenner),
Bibeinfraße 63, Ede ber Rariftraße, fur jedes Gefcaft geeignet, mit Lagerraumen und Bobn. per jofort ober fpater ju bermieten. 7611

Definunbir, 97. Staffung mit gubeb. ju berm. 6634 Robleniager, mit eb. ohne Kon-ter, Jim. o. Wohn., a. 1. Apr. Welramstraße 26, 1, 7612

Ragerplat, eingegaunt, ca. 60 %. an ber Schlachthaubftrage ju verpachten. Ras. 7598 verpachten. Rab. 756

Sedauftr. 11 Reller ais Glaidenbierbanbler geeignet, gu verm. R. Bellripfic, 21. 7698 Deroftrage 11, Borderh , 1 Sim.,

Dairamfr. 25 große Schiofferhof, mit ob, ohne Bohn, auf 1. April gu permieten. Dab, im Baben.

Arbeitsmarkt.

Eucht. Grundarbeiter

Gendu, Gruber, Ablerftr. 56, 2.

Ein fraftiger

Jittge
für Hausarbeit u. Regelauffeben 3u Oftern gefucht. 7641

Blatterftraße 73.

3 jojort gejucht 7626 Dobbeimerftr, 69, 2. r.

Braves IR.bchen gum 15. Jan. ob, 1. Febr, gefucht 7625 Emferfir, 42, part.

Ein braves sauberes Mädden gegen guien Loon gefucht 7643 Minrechtftrage 30, part,

Eine unabhängige Frau bis nachmittags gegen guten Lobn gefucht 764 27. p. 764

Deinftraße 79 wird ein braves junges Dabchen für fleinen

Sausbatt gefucht 7659

Jum baldigen Einerter netter junger Mann als Refiner-tehrling gelucht.

E. Rrieger, "hotel hobengellern".

St. Goarsbaufen a. 3th.

Wagen- u. Karrentuhrwerk gefucht Schud und Gruber, Baufleffe, Dopheimerftrafte, Biegelat An- und Verkäufe

Ranarienbabne & 4 Dit. 2 gabme Difteifinte & 1,50 und 6 Ranarienweibchen à 1 Bit. ju perfaufen

Bismarkring 24, 1. St. I. Ranarien, edt Genert, Sabn Mit. 20.

Bleichur. 4, Uhrenlaben. 1 -tur, Rieiberfdrante febr niaib a gugeben 760 Qualramftrage 31, hof lints.

Gut erhaltenes 2-ip. Bierbe-gefchire, halbpl., febr billig gu perlaufen burch 7657 perfaufen burch R. David, Dreiweibenftraße L.

3 an neues bett mit bobem Saupt. Gerungrahmen, Wollmatrage und Reil bill. 3n vertauf.
Bairamftr. 19, 1. St. 1. 7639

Saus mit Beinwirtige Sans mit Beinwirtichaft

ftud ob. fl. Haus zu vertauschen. Off. u. h. J. 7662 an die Erped, d. Bi. 7662 Kehrichtbütten u. Walchbütten gu vertaujen

Faß- und Faldenhandlung. Bb. Rlamb, Frantenkraße 6,

heues eley. Phoeion für ein- und gweilpannie, idlig gu berfaufen. G. Rummel. Binderplay 3. 7653

Verschiedenes

Perfette Schneiderin

empfiehlt fich jur difen n. preit-werten Anjectigung famtlicher Damen- und Rindergarderoben. Rab. bei Fren Neugart, Wehrnbfir, 22, Stb. pert. 7635 Gefunden

in ber Rirchg-ffe ein golbener Swider. Abzuholen bei Ober, Frid-

ftrafe 21. Die Forderung

ber Firma Baguer & Diebler, Greis ift bollnanbig unbe-

rechtigt und warne ich hiermit por Antauf. W. Pohl, plaventbalerit. 94, 1.

Dpel Rahmafdinen wegen faufen Gie enerm bill.

Friedrich Maner

Somfgigertarten guittig

Theo Tadamer

Gife Roormann

Steffi Canberi

Ruboli Bartat

Georg Ruder Reinhold Bager Wittmer. Schonan Bans Bitbelun

Bertha Blanben

Gerbarb Gafda

Friebrich Degener

Clara Rraufe

Minna Agte

Thro Obrt Sofie Schent

Mar Ludwig

Arthur Rhobe

Ludia Berting

Geray BBalten

Betty Belfer

Abott Mebfelb

Mercell Golg.

Brannette Berbe

Mifred Dunnert

Leptin Sormand

Eurt Sturmbogt

Cari Glrifdet

Sant Umba

Mos Emben

Bittoria Reger

Girete Rorbegg

Beate Berner

Billbeine Budmig

Johannes Terempi

Gerbinanb Bachter

Baul Schneiber

Sans Diester

Chriftl b. Bommer

Siegfried Boebm

Mrthur Didifd.

Rofel pan Born

Freitag, ben 11. Januar 1907

"Deutide Giche"

Olympische Spiele.

Schwant in 3 Aften von Aurt Array und Mar Real. Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.



am Comstag, ben 12. cr., abende 8 Mhr, finbet in ben Galen ber "Balhaffa" unfer

ftatt, worauf wir unfere werten Mitglieder und Gafte nochmals aufmertfam machen.

Der Borftand.

Bürger=Schüken=Corps



Bu bem am 12. Januar b. 38., abende 8 Uhr, im Saale der "Turnhalle", Bellmundfir., ftattfindenden

laden wir die Schupen nebft werten Familien freundlichft ein.

Angug für Schüten: Große Uniform. " Gafte : Ballangug.

Bir bitten um punteliches Ericheinen

Der Borftand.

«Ratskeller».

Samstag, den 12. Januar, abends S Uhr

verbunden mit karnevalistischem Konzert der Kapelle des Füss.-Regts. von Gersdoff, Hess. Nr. 80.

Ausschank des so beliebten "Triumphator-Bieres" aus dem Bürgerlichen Brauhaus München direkt vom Fass.

7603

Carl Herborn.

Nationalliberale P

Am Freitag, den 11. Januar, abende 81/2 Uhr, findet im Kaisersaal gu Biesbaden, Dotheimerftrage 15, eine

Wählerverfammlung

flatt, in ber unfer Ranbibat Berr Sandtageabgeordneter Bartling über die Reiches tagsmahlen iprechen wird.

Beitere Aniprachen halten die Berren :

Dr. Harms-Berlin unb Rechtsanwalt Siebert-Biesbaden

Bu ber Berfammlung find alle Bahler willfommen. Insbesondere laden wir unfere Barteifreunde wie alle liberalen Wahler dierburch ein.

Der Vorstand des nationalliberalen Wahlvereins.

Am Güterbahnhof.

Das Ausfahren von Baggons, fowie anderer Laftfuhren aller Mrt übernimmt

Karl Güttler,

Dotheimerftraße 103. Telephon 508. Much find dajelbft Lagerraume, Reller u. Bert.



Unterricht für Damen und Herren.

Bebrfacher: Schönichrift, Buchführung (einf., doppelte u. amtrifan), Correibonbeng, Raufmann, Rechnen (Brog., Binfen. u Conto-Corrent-Rechnen), Wechielleber, Rontorfunde, Grenographie, Majdinenschreiben, Gründliche Ausbildung, Rafcher und fichere Erfolg. Tages. und Abend-Rurfe

NB. Rememrichtung von Gefchöfrebuchern, unter Berudfichtigung ber Steuer-Selbfteinichapung, werben biseret ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langi Fachier. a größ, Lebr-Indit. Luifenpfan In. Berterre und L. St.



Donnerstag, 10. Januar, Freitag, 11. Januar

2 große karnevalistische Bierabende.

Ausschant des beliebten Winterbieres ber Mündner Spatenbrauerei.

Gratisverteilung von Liederbüchern und närrifder Kopfbedeckung.

Anfang 8 Uhr.

Die Gefamt. Reftauratione-Raume find dem Charafter der Beranftaltung entiprechend farnevaliftifc beforiert.

> Conntag, den 13. Januar I. Grosse

in ben famtlichen Theaterraumen.

Gintrittopreis Dit. 1 .-.

Unfang 91/2 Uhr.

Operigläser, Feldstecher. in feber Breisiage.
C. Höhn (3nh. C. Krieger, Langgasse.

Räumungs - Verkauf nur fo lange Borrat. Mine einer

Konkursmaffe

Dubenbfarten al

Amanba, fe me Frau

Bertha, feine Frau

Сіп Ефизмани

Der rote Balifabenfart

Sherlod Bolmes, Dereftin

Lady Ratogan

Iniceftor Amor

Subill, feine Gattin

Inipet or Smalmeeb

from Chafe, Bermieterin

Miffiftenten bes Dr. Mors

Goris, Mufiter Gin Straffentebrerjunge

Der Bord Oberrichter

Profeffor Jobufon Bormorngoff, Blavier- Birtuofe

Berbrecher

Dr. Mors

Carman |

Dre, Buer

Dig Whiter

Mig Benor

Mr. Tower

3im

3ad

ento

Dif D'Brien

Marie,

Suftab Grogberger, Brivatier

feine Ebditer

Warte,
Pani Mertentheim, Maier, Heienens Satte Herlod Schlomes, Deteftip
von Schneidbeim, Landrat
Joieph Offendrunner
Emanuel Sufengut, Kandidat
Miegi Schonwen, Mobell
Wibelm Lübbede, Borfibender bes Turnvereins

Eulalia, feine Fran Arthur Bappe, Borfit, bes Theatervereins "Thespis"

Friedrich Sanfe Borfit, bes Gefangbereins , Abeingolb'

Das Stud fpielt in einer tleinen Stadt bei Berlin.

Raffenöffnung 6 1/2 Ubr. Anfang 7 Ubr. Enbe gegen 91/2 Ubr.

Saftipiel Des Berliner Schaufpiel-Enfembles Breitag, ben 11. Januar 1907 Abends 8 Uhr:

Abidiede Borftellung. Sherlock Holmes.

Deteftip-Romote in 4 Aften frei nach Monven aus Conan Dovie

Romanferie in ber Berliner Original-Bearreitung von Gerb. Boun

In Sgene gefest von Cart Balbemar.

Rlietich, Bereinsbieder Hugufte, Dienitmadden bei Grogberger

Benelope, geine gweite Grau

berrifbrend u. anderen mehr faufte ich größere Boften herren- und Rnaben-Angage, Baletots, beren Breis 15 -45 Mt. mar, jeht jur Salfte bes früheren Labenpreifes. Ein großer Boften Joppen, Capes, Sofen, Schuljoppen in febr großer Musmabl gu jebem annehmbaren Preis. Ba. 300 Rnaben-Angage, früherer Breis 6-20 ML, jest bebentend billiger. Ein Boften habelods, beren früherer Preis von 10 40 Mt. war, jest 3-12 Mt.

Nur Neugasse 22, 1. St., bis-a-bis ber Gifenhanbtung bes Berrn Binteraff. 7149



Familien - Druckcachen

in einfacher und vornehmer Ausstattung fertigt schnellstens an

Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger

Mauritiusstr. 8.

enstrualionspulver, beisi Flor Anthemid nobil japon pulv. abt. steril. (Japan edl Romey pulv. und steril) Zu haben: Engros u. Detail, Apoth. Otto Siebert, Marktstr. 9 482

Stron Narientein.

90 Beggon Strob in Ball. gepr 10 Waggen Speifefartoffein, biv. Gort. 20 Baggon gutter-Rartoffeln bo. bo., 20 Woggon Brenn-factoffein bo. bo., lief, franto jeo. Bainft C. A. Schmidt & Cor. Schweinfurt a. M. Telephoneut Rr 304, 605,4

Mauergaff: 10, empfiehlt fein reichvaltiges m Rogbaaren, Rapot, Seegras Dreil moberner Deffins tc. tc. gn

16 Stiftstrasse 16.

Heute ringen:

I. Paar:

Frl. Frida Blumenfeld-Köln gogon Frl. Bella Schwarz-Frankfurt a. M. II. Paar.

Entscheidungskampf.

Frl. Käthe Walter-München Frl. van den Straden-Holland.

Ausserdem das grossartige Variétéprogramm, Näheres siehe Strassenplakate. 7637

erwel." Turn-Berein Wiesbaden.

Countag, ben 13. Januar be. 3e... unferer Turnhalle, Dellmunbirage 25:

Einzige große karnevaliflifche

mit Tang. Gingug bes Romitees: 8 libr 11 min. Gintrittefarten find bom 9. bis einfal. 13 b. Di., mittage 12 Ihr. im Borberfauf au rem ermäßigten Breid bon 75 Bf. pro Berfon, einicht. Lieb. Rappe ober Ctern bei fel enben Dingliebern ju erbalten :

Restaurateur Gustav Grüning. Helmundstraße 25, Raufmann Karl Hack, Ede Abeinstraße und Luisenplah, Fritz Strensch, Kitchgasse 38, Heinrich Zahn, Ede Weilrih- und Schwalbacherstr. Valentin Zboralski, Röberstraße 7. Der Kasseupreis von Berson beträgt i wie. Lieder und Borträge beitese man bis Donnerstag, den 10. 8. W. bei herrn Fritz Strensch, Kitchgasse 36, einzureichen.

Herren-Anzüge u. toufen Sie aut und billig nur 7150 Paletots Reugasse 22, 1. Std.

anba erlit [est tor Sác 29 un

feine feffpi erfta inegu bos ; bie ! crich llebe "Ich beite meiß.

wir Sall, einge pop Beilg Bibe Dupe Der inud treibe

bie B hafter 600 . große Meuje peru, cut b ober | bem Churn unb S

bas G

auf a

achab

cinem Mari almeite geplag fei er mas f Bei bi on ein Ewair er bor für b Angit,

Untert

einfad

freund

dom b elegan icaft ausna mifchen 8beife truier dmild mit @ Wight eines

einaub fen ut murbe wächte bon be Geite bootes fortger ten fic murber Etegar unb et to fie

Beicher geipült fährlid unb tr einem über bie Beransgabung bon Aurfarten in Biesbaben.

11. Januar 1907.

Die Eintrittsgelber fur ben Befud bes Rurbaufes, bes refervierten Rurgartens und ber regelmäßigen Beranftaltungen ber Rurvermaltung werben mit Genehmigung bes Ronigliden Regierungs-Brofibenten unter Aufhebung ber fruberen Bestimmungen, wie folgt, feftgefest:

Es werben berausgabt:

1. Frembenfarten.

a) Jahrestarten,

gultig fur 12 Monate bom Tage ber Ausstellung, die hauptfarte 50 A, bie erfte Beifarte 20 A, bie folgenben 10 A

b) Caifontarien,

geltig für 6 Bochen bom Tage ber Ausstellung. Die Saupt-tarte 20 A, die Beifarte 10 A Gaisonfarten tonnen vor Ab-Iauf gegen Rachbahlung von 30 bezw. 10 A. in Jahrestarten umgewandelt werden.

c) Ergangungstarten, gultig für 2 Bochen bom Tage bes Ablaufs ber Saifonfarte. Die hauptfarte 8.L. Die Beifarte 4.L.

2. Ginmohnerfarten.

gültig bom 1. Januar für bas Ralenberjahr. Die Sauptfarte 30 A. bie Beifarte 10 A., nur für folde Berjonen, die bier ihren Pobnits haben und gu ben bireften Gemeinbesteuern berangegogen find. Für biejenigen, welche erft nach bem 30. Juni ihren Bobnfit bier genommen haben, ermäßigt fich ber Rarten-preis auf Die Salfte.

nur gultig am Tage ber Ausftellung, für biejenigen Berfonen, welche nicht im Befite einer ber porbezeichneten Rurfarten finb, au 1 A für bie Berfon.

Die unter 1 und 2 bezeichneten Rarten werben in ber Beije ansgestellt, bag jebe Ginzelperfon eine Saupttarte gu lofen bat, mabrend fur Samilien ber Bertreter berfelben bie Sauptfarte und jebes weitere Familienmitglieb eine Beilarte er-

Bur Familie werben gerechnet: Ebegatten, minberjährige Gobne, jum Saushalt gablende un-berheiratete Tochter, Bflege- und Entelfinder.

Bei ledigen Geichwiftern, welche einen gemeinsamen Sans-balt fuhren, tann für ben Bertreter besfelben eine Sanpttarte, für bie übrigen unfelbftanbigen Mitglieber eine Beitarte ansgestellt merben.

Sum Saushaltungsvorffande in einem Dienftwerhaltnis ftebenbe Berfonen, wie Sanslebrer, Gouvernanten, Gefellicafterinnen ufm. beburfen einer Surfarte wie jebe anbere Gingelperfon. Desgleichen Dienftboten, bie in entsprechenber Rleibung ericheinen, muffen, wenn fie auf ben Besuch bes Ruretabliffements Uniprud maden.

Freifarten tonnen erhalten:

1. Auswärtige Merzte und in ihrer Begleitung befindliche Ghefrauen. Gur die übrigen im § 2 naber bezeichneten Fami-lienmitglieber fonnen Beifarten gegen entsprechenbe Bablung ausgestellt werben.

2. Eriegsinvalibe, gur Rur bierbergefandte Militarpersonen. 3. Krantenpfleger von Beruf, wenn fie ben auf ihre Bulfe angewiesenen Kranten gu fubren ober im Jahrstuhl gu bebienen

Fremben- und Einwohnerkarten (§ 1 — 1 und 2) berechtigen 3mm Besuche bes Aurhauses und bes Aurgartens, der Unterhaltungs-, Lese- und Spielzimmer, der Abonnementsbälle, sowie der regesmäßigen Konzerte im Aurfaale und im Aurgarten. Die Kurkarte befreit von Beiträgen zur Aurmusik, sowie

bon Cammlungen für Bobltatigfeiteanftalten und Bereine ber Stabt. Die Stabtgemeinbe bat es bertragsmäßig übernommen, bie lehteren aus ben Erträgniffen ber Rurbanstarten au enticabigen.

Die im § 1 unter 1 bezeichneten Frembentarten berechtigen augerbem gum Befuche ber im Commer ftattfinbenben Grubtongerte am Rochbrunnen.

Samtliche Karten find nur perfonlich gultig und beim jebesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Die Aurverwaltung tann nach ihrem Ermeffen in geeigneten Sallen bie Lofung bon Surfarten berfagen, fowie folden Beronen, bie öffentlichen Unftog erregen, bie Berechtigung aus ben Marten entgieben.

Bum Bejuche ber Runftlertongerte und jonftiger besonberer Beranftaltungen berechtigen bie Aurfarten, fowie die Tagestar-

Die Rartenausgabe erfolgt an ber Saubtfaffe und an ber Tagestoffe bes Rurhaufes.

Die für die Aurhaustarten, Tagestarten und Jahres-Abon-nements-Karten, eingebenden Gelber werben von ben übrigen ftabtischen Ginnahmen getrennt verwaltet und nur mit ber in 5 oben bemerften Ansnahme (Entichadigung ber Bobltatigteits-Unitalten) ausschliehlich ju folden 3weden und Anlagen berwenbet, welche bem Aurvertehr ber Stadt Wiesbaden zu bienen und benselben gu forbern geeignet erscheinen.

§ 10. Borftebenbe Beftimmungen treten am 1. Januar 1907 in

Beschwerben und Antrage bezüglich biefer Bestimmungen find ichriftlich an bie ftabtische Aurverwoltung zu richten. Biesbaben, ben 1. Januar 1907.

Der Magistrat.

Befannimadung

Das am 14. Dezember 1906 im Diftift "Reroberg" erfteigerte Sols wird bom 8. Januar D. 38. ab gur Abfuhr biermit übermiejen.

Bie sbaden. den 5. Januar 1907.

Der Magiftrat. Befanntmadung.

Muf ber ftabtifchen Rlaranlage bei ber ehemaligen Spelgmühle tann fortwährend

kompostierter Dunger

unentgeltlich abgefahren werben. Biesbaden, den 7. Januar 1907. Städtifches Ranalbanamt. Berbingung.

Die Berftellung und Lieferung ber Granits Abbedplatten für eine Abichlugmaner hinter bem Sturhanenban gu Bicebaben foll im Bege ber öffent.

lichen Ausschreibung verdungen werden. Berdingungsunterlagen und Zeichnung fonnen mahrend ber Bormittagedienftitunden im fiabt. Bermaltungsgebaube, Friedrichftrage Rr. 15, Binmer Rr. 9 eingeseben, Die An-gebotonnterlagen einschließlich Beichnung auch von dort gegen Einsendung von 25 Big. (in Briefmarten bes bentichen Reidjes bejogen merben.

Berichtoffene und mit der Auffdrift S. 21. 194 verfebene Angebote find ipateftene bis

Freitag, ben 18. Januar 1907, vormittage II Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, ben 8. Januar 1906.

Stadtbanamt, Abteilung für Dochbau.

4. 3ug.

Die Mannichaften ber Leiter., Feuerhahn, Schlauchwagen, Sandipriben- und Retter-Abteilungen bes 4. Buges werden zu einer

Generalversammlung

auf Montag, ben 14. Januar, abends 81/2 Uhr im oberen Saale des Turnvereins (hellmundftr.) eingeladen. Tagesordnung:

Bereinigung ber Abteilungen. Bünftliches Ericheinen wird erwartet. Biesbaden, den 8. Januar 1907.

Die Brandbireftion.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Zyklus von 12 Konzerien unter Mitwirkung hervorrag. Künstler.

Freitag, den 11. Januar 1907, abends 71/2 Uhr

VII. Monzert.

Leitung: Herr Kapellmeister UGO AFFERNI. Solist: Herr Professor Eugen Vsaye aus Brüssel (Violine). Orchester: Verstürktes Kur-Grehester.

1. Phantasie - Ouverture: "Romeo and Julia" . Tschaikowsky 2. Konzert in G-dur für Violine mlt Orchester W. A. Mozart

Herr Ysaye

3. Mazeppa, symph. Dichtung (nach V. Hugo) Frz. Liszt

4. Konzert in G-moll für Violine mit Orchester M. Bruch
Herr Ysaye

 Ouverture "Meer-stille und glückliche Fahrt" F. Mendelssohn I, nomerierter Platz 5 Mk.; II. numerierter Platz 4 Mk. Mittelgalurie numerierter Platz 3 Mk.

Galerie rechts und links numerierter Platz 2 Mk. Karten-Verkauf täglich bie 3 Uhr Nachmittags am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, von tis ab an der Tageskasse im Hauptportal

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung

Rurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 10. Januar 1907

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester nachmittags 4 Uhr:

abends 8 Uhr unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERMANN IRMER Samstag, den 12. Januar 1907 Abenda 8.30 Ubr:

Grosser Maskenball.

Saalöffnung: 7,30 Uhr:
Anzug: Masken-Kostüm oder Bailtoilette (Herren Frack und
weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.
Abonnenten (Inhaber von Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten und Abonnementskarten für Hlesige) erhalten zu diesem
Bille am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse gegen
Abstempelung ihrer Kurhauskarten bis spätestens Samstag Nachmittag 3 Uhr nur persönlich gültige, nicht übertragbare freie
Eintrittskarten. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 4 Mark
Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr nachmittags am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tagess
kasse im Hauptportal.

kasse im Hauptportal.

Städtische Kurverwaltung.

Stammholz-Verfleigerung.

Montag, ben 21. Januar b. 38., vormittags Diftrift Schafunner 17: 31 Gichen-Stamme mit 41,11 fm Gehalt, 1 Rm Runholz (Ruferholz). Diftrift Breithed 15: 61 Gichen Stamme mit 99,80 fm Gehalt und 4 Rm Runholz (Ruferholz) gur Berfteigerung.

Der Anfang wird im Diftrift Schafunner gemacht. Wörsdorf, ben 8. Januar 1907.

Der Burgermeifter Frantenbach.

Zur Aufklärung.

fämtliche Candwirte u. Diehbesiger!

Der Berfand bes echten, weltberühmten gutterfaltes Marte B und A von ber Ja. M. Brockmann, Leipzig-Gutrinich befindet fich in Danben bes Deren Ludwig Topper in Doubeim und warne meine werte Rundichaft, fich beim Gintauf vor ber minberwertigen

Erfüllungsort für Lieferung ift Doubeim. Verlandgeschäft Ludwig Tepper, Biebricherft, 10.



Aug. Kanez, Wiesbaden,

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

8094

muter

Ebepar

an bie

Rapide Mile

unter

b 8.

mber 1.

Die Er:

Preisar

für ein

Chepan

mit R

Breifes :

6 g

1. Etan

Hap

Thrater Geft.

die Erp

a Hithe

Diffee R BI,

heizh

auf ca

angate a. Bl.

(Shepa

gebenben

menn m

Mugeb an bie C

Gesuch

Bicabab Cartin !

etip. p.

clegaute Berren., Anaben- nub Burfchen-Anzuge, Baletois, Joypen, Schlafröde. Eapes, Ravunen zum Abfnöpfen (imbräg-niert), einzelne hofen und Weften, füb-bentiche Ware (Gelegenheitstani) moderne Etoffe, tabellofer Sib, aus allererften Firnten, werden zu jedem annehmbaren Preis vertauft.

Anfeben geftattet. Belle große Bertauferaume. Sawalbackerfraße 30, 1. Stock (Alleefeite).

Patente etc.

erwirft und verwertet guverlaffig und fonell bas Batent. und Ing.

C. Meierling, Civ.-Ingenieur, Dotheimerftr. 62. Antertigung von ftat, rierechnungen, Taren, Burachten, Langjabrige Griabrurg. In. Referengen. Ansfunft und Rat fostenlos. 36-3



Rheingauer hof. heute: Megelfuppe.

Masken-Verleihanftalt.

Elegante ichte. Cominos mit ichiten Suten, fomie frangofifche Fanrafie-Roftime ju verleiben. 7318 Johanna Kipp, Modes. Langgaffe 19, 2.



Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co. Langen. (Frenkf. a. M.)

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höhern Nutzens wegen vielfach angeboten werden.

Lina Willmann

Vertreterin der Naturheilmethode geprüst bom "Deutschen Bund ber Raturheilvereine." Behandlung von Frauen und Kindern. Thure-Brandt-Massage und Gymnastik. Friedrichftraße 18 II.

Sprechstumben bon 9-11 Uhr borm. und 3-5 nachm.

Großer Schuhverfauf! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege boch.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anseiger ericheint 3-mal wochentlich in einer Auflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitaten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Inter diefer Rubrik werden Inferate bis zu & Zeifen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. <u>គេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេគេ</u> Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Rollenfrer Beichaffung von Dieth. und Raufovielten aller Mrt

Miethgefudie

Bramter fucht gum April ger. Off. m. Preisong. u. 20. 3. 80 an bie Erp. b. 21 erbeten 7282

Dun, fimbertofes Ebepaar f. 3. m. But, im Abiding. Rabe Abeinftrage. Off. mit Preidang, unter D. D. 7419 an bie Erped. Blattie.

De guter Bage von linderl. Chepaar per 1. April 1907 vis 850 MRt. gel. Off. u. Ar. 7505 an die Er eb. d. Bf. 7509

Pripige, junge Bente fuchen gum 1. April eine 2 gint. Bohn im Abichiuft. D. mit Preisang. unter 2. 1883 an bie Erpedition

Gine rubige beffere Familie mit einem Rinte i. die bis 1. Mary obrt 1. A ril ein großes Bimmer und Ruche im A. jolluß. Lage Sabvieriel ber Stadt, Off. mit Preisangabe unter O. 7093 an die Erped. d. BL

Geriameres Botal für epenemirticait mit Bobnung für gleich ob, iparer gefunt. Wenaue Preisangabe erforberlich. Dff. u. 3 70:5 an bie Erpeb, biefes 71:20

Gejucht

für einige Wochen von alterem Chepaar 2 mobl. Bimmer. Off, mit Augabe ber Lage und bes Preifes u. S &. 100 an bie Erp. fries Biettre.

Gefunt per 1. April 1907 eine Biergimmerwohnung (Preid 5-700 Mit.), möglichft Mittelpunft ber Stadt, Rab. Barenftrafe 4,

Dubige Dame fucht fr und. mobt. Bimmer mit fep, emang bei filler Familie, nabe Ebeater, Breid bis 24 Dit. Geft. Off. n. R. D. 6900 an

6900 miche per 1. Mprit eine Wert-Offerten mit Breibangape B 100 an Die Expetition A 图L

heizbores möbl. Zimmer auf ca 14 Tage. Off m. Preide angare u. E. 3192 an die Exp. 8192

(Chepaar mit Isjahr. Zochter fucht fogleich für porüber-

2 möbl. Zimmer,

wenn möglich mit teilm Ruden. Ungebote mit Breis u. G. 2805

on die Erped, b. BL 2808 ein ber Umgegenb von

Begbaben mit etwas Stallung. Cartin ob. Band gut mieten gef. Off. u. D D. 28. 1609 an bie

Vermiefhungen

Wilhelmftr 4, 2. Grage 9 Bim., Babegimmer u. Bubebor, Saupte und Bieferantentreppe,Roblen-Aufgug ac per fof gu berm. Die Wobnung ift gang neu u. mobern ber-gerichtet, Ras. Burea : horel Metropole, borm.

Zimmer.

3 beinfir, 71, Bel-Etage, berridaiti. Boon. bon 8 Bin., nebit reicht. Bub., nen berger., gu pm. Dab. im Saufe.

6 Zimmer.

Bibelmitrage 1u. Gartenb. fof ob. ip. mit Rachlaß ju verm. Rab. Friedrichftr. 3, 2.

5 Zimmer.

5. tinb 6. Bimmermohnung mit Bentralbeigung und allem Romfort, in ber Rabe Biede, bill. abgugeven. Offerten it. S. ft. 107 a, bie Erp. b. Biattes.

Albrechtstraße 41, nabe d. Buremburg ir. u. b. biing, ift bie fubl. gei berrich Wohn. b 5 gr. Bim , Balfon, Baberaum u. freie Andi, meg. Bejauges bes feith. Mierers foi, anderm, ju rin. Rao, bal., 2 St. 28:5

Dopbermerit, 64, 3., oone orb. und ohne Baben, moberne b-Bim.-Bobn. mit 2-8 Manf auf 1. April, event, früh ju vm. Breis 880 -900 Mart. R. beres

Emirrat, 28 2, gr. 6-3int. 28. ipater ju berm. Breis 1100 02. Trebridfit, 50, 2. Er, ichbne 5. Zim.-Wohn, ju vermieten, Rab, 1 St. r. 3227

Beitenauer, 9, 3., fcon 5 B.-Belbehnung mit reicht. Bach, ju berm. auf Burich auch an gwei fleine befreundrte Familien.

(3 ötbeftrage 23, 5-3im groun, mit Ballen, reichl. Bubrber u. Benugung bes Sausgartdenstofort ob. ipater gu prem. 6979 fühl geleg. Wohn. Baifen. Bab und Buben, fof, 3. mm. 1929 1. u. 2, Et., mit Bubeb auf fofort gu vermieren.

Maberes parterre. Januar. 28, am Ran.-Friedrich. Ring, I. Er, ich. 5-3.-Woon., Bait., Bab u. Zubeh. p. jof. ob. ip. zu verm. Rab v 1709

Sarfraße 37, part., 5 gimmer, Salton mit Babeber, Studt-und Rodigas, Mf. 950 mit Met-

nachlas, per 1. April ju verm. Rab. 2. St lints. 7524 Rentitraße 6, nabe Raver F. ieb-rich Ring, Renbau, find ichone, ber Rengeit eurspreche de 5. 4e u. ber Rengeit einsproagen fofort gut 3-Bimmer-Wohnungen fofort gut 9295

Schöne 5-Zim.-Wohnung ju perm. Rab. Leberhandig, Mar, Mogritudftr. 1.

Demelbed. u. Beingfir. b.gim. Mab. Bietenring 6, bart. 1859 Dranienftr. u3, 1. Et., berriften, in fcafet. Wohn, b. 5 prachte. großen Bim., Balton, Babegim., Speifesim., 2 Danf., 2 Red. per fofort gu berm. Deb. D. 8767

Dramenfir 46, Mitte b, Derber frage, find 2 berrichaftliche 6.Bimmerwohnung, ju verm. R.b.

Dafelbft bei Spip. 8258
Dbeingamerir: 2, berrich. Wohn.,
bon & Bimmer per fofort ober
1. April 1907 zu verm. 2484 Seerobenitrafe 1 5-Bim.-Wohn mit Bab. 2 Manf., 2 fteller per 1. April au perm.

Seerobenfir, 32, Wohnung bon 5 Bimmern, Ruche, Bab nebit reicht. Bubeh, 3. vermieten. Rab.

per I, April gu verm. #960 Dortur 8 ich. 4-Bim. Wohn auf gleich ober fpater billig vermieten

Dortstraße 11, 1 peret. 4-3im. Billig ju berm Rib, baf 6274 Eine ich b-hin.-Wohnung m reicht. Zubeh. auf 1. April 7 zu wern. 6088

Bimmermannftrafte 4:

Biebricu. Schone 5-3immer=

Bobnung, im modernen Et I, vor nehm und behaglich ausgestartet, mit reichem Bubebor (2 Reller, 2 Manf. w Balton, Dabdengim., Bab), Gieltr., Gas, Bentral. heigung, alle Bimmer Strafenfront mit prächtiger Musficht, an fconem Blat megen Wohnfitwechfel fofort billig ju bermieten und gleich begiebbar, event, mit Rachlag. Bu befichrigen Dinblftrade 9. 3.

4 Zimmer.

21 bolfeallee 57, z. Et. 4-3im. Bobn., reicht. Bu-bebb, auf fofort od früher gu berni. Raberes im Banburean nebenan Rr 53, Sout. 8439

B IRin v. Cabnb., 4-Sim. 28. Bei-Et, 2 Reller und Danf., per 1. April gu vermieten. Stab

Bleichftrage 15 4-Bimmermobn. A. B. P. Dom B. 4., 3., u. 1.3mm. 28ebn. m. Bab u. allem Bubeb. auf fofort gu bin, Rab. Banbureau, Blucher-

Bulowitr. 10, Gae Bietenring, ich. 4-3im.-Wobn. ju berm. Mab. 1, St. L.

Dobbeimerftrage, 20, 1. Etage, 4 Sim. Boun, mit Rudy. Balton. Terraffe und Jubebor p. 1 April ju vin. Rab. part. 75:22 (3 uftap-Monifitr. 7. neufberger., geräum. 4-3im .- 29obn , bt, mit Balfon und allem Buveber

auf gleich aber fpater gu verm Rofi. 1. er. 2877 2. Et., ift eine Wohnung b. 4 Bimmeen u. Ruche per 1. Apr. 3. hornung u, Co, bafeibit

Raffitta e 41, Ede Buremourg-ftrage, id. 4-8.-29. u. Buoch. auf April.

auf April. 7526 Ratikraft 42 neu ber er. ich. Bobn., Bel Et., 4 Zimmer, Bab, Ruche, Reller, an r. Leute

Rucifitrage 1, Ede Riebermalb-ftraft, id. 4-8.29, preism.

(Sd Rierfitt, fino Wonnungen von 4 Zimmern, 1 Ruche, Babegim., 2 Mant, und allen ber Rengeit entfpr, Bubeb, auf 1, Apr. ober fpater gu berm. Rab, Gerberftrage 10, 1. Etage und Raifer Briedrich Rin 74, 18. 223 Wauergaffe o 4 große Jimmer, Ruche, Reller, Manfarde aus

gleich ober fpater ju verm. Rab Moueragife 11. 5:38

Manergaffe 11. 5.38
Dethergaffe 14. 4 Manfarbenand einzeln, billig ju vermieten 1989

Deicheisverg 6, 2., 4-Bimmer-wohnung mit Bad gu bin, Dab. Rirchauffe 54, part. 6492

Gde Luremburg- u. Berber-ftrage 15, fd. 4. 3immer-Boon, mit Bab und reicht Bubebor per fofort gu pernt. Stab. im Mehrerlaben

Diac.s er, 16, Bob. 2 Gt. Bimmer, Ruche, Bubeb. ju bermieten.

Organienftr, 38, Mohn. von 4 B m., Ruche, Bub., 2 Dlant 2 R. 311 vm. Rob Otb. p. 6982
Patteritrage 8 4 Zimmer, Ruche, Manfarbe und Bab., auf 1. April gu vermieten. 7079

It aneargalerur. 8, fct. 4-3im.-28obn. mit reicht. Inbenoc ofort zu vermieten. Wab, bafelbft bei Re. Nortmann.

Debeinganermage 17 icone 4. Bimmer-Bobnungen, ber Rengeit entipr., ju o. R. bai 747.
Ce Boon- und menendurage ift eine ichone große 4-Bim. Wanfarde und 2 Reller | 680 M. per 1. April gu berm. Raberes Roonitrage 9, part.

28 eliripir 39, ich, 4-Bimmer-28 ebohn mit Bubehör per 1. April 1907 ju verm. Rab.

De drebitrafe 18 4 gim. Wohn mit Bubebor per fof. ober fpater gu berm Breis 600 Dit.

Dorier, S, 1 erod, 4 gi. m., Bab, Ruche, Manf. u. reichl Bubeb., ber Reug, entipr., auf 1. April gu vermieten, Rab, baf. Dortitrage 7 4- Bimmer 2Bond. mit allem Buoch. a. 1. aprif

3 Zimmer.

ju bermieten.

21 belbeibftr. 87, Seb., 3-Bim. Dobnung m. Bubebor ju berm. Rab. 206 part 72:3 21 beigeider. 67, bub de Batt. Wohn., 3 Bimmer u. Bubeb., fomie Borgarten, per 1. April ju pin, Rab. 1 St 7587

Meierfir 69, part. gr. 3 gim., gu bermieten. Raberes bafeibit,

Biernadier, obe d, frem bi. 3-3.

Biernadier, obe d, frem bi. 3-3.

Boun, mit gubeh sofort ob, später zu verm. Rah, das. 7185

Deuban Ede Blücher- und Gneisenauftr., sch. 3 Zim.

Bohnungen zu verm. Rah, dasseibt oder Blücherftraße 17 bei Fr. May.

Binchernraße 10, Borderh. 3 Zinchernraße 10, Borderh. 3 Zinchernraße 10, Borderh. 3 Zinchern. 26 346

Bluderne. so ift in Der Bel-Grage eine fch. 3-Bim. Boon. mit Bubeh bill, gu verm. Rab. i. wom'er, part. finte 1354 Bab und Bub, per fofort ob.

fpater gu berm. 87 Rab, bafelbit 1. St. rechte, Blücherftr. 34 fcone 3-Bimmerwohnung mit Bab u. Balton, fofort ju berm.

Rab. p. bei Bfing.

Mit Radilas wegzugehalber ich. B. Zim. Wohnung mit Inteh. und 2 Baltons, Roon-ftrage 22, 2. r., per fofort ober bat r gu vermieten, Nab. Bulom.

Date in bermieten, Jag. Omobolitraße 7, 3, 1. 7088
Dahemerde, 35, 1. Erage, 3-zimmerwohn, mit Küche, Balton und Zubeh, p. 1. April in verm Rab vart. 7528
Sogtenmeerer, 46, 319, 3-zim, Webnung mit Lüche in von

Nah, Bob part 7234
Dogornosernt. 49, Bob, ichone
3-Rimmerwohn, mit Ban u. Balton per 1. Abril gu verm. Dobbeimerftr 69, greet 3.8im.

Dobbeimerite, 97a, Borderb 3 Bimmer-Bohnungen, ber Deug, entipt., au berm. 2 3 Bimmer-Bohnungen ber

Rent; entfpr., g. perm. Pobreimerfte. 12., Bob u. Geb. part., je eine 3.Bim.-2Bobn. ber Rengeit entfpr., ju permieten. Rab bal. 7349

Dobbeimerftr, 126, ich. gr. 8-8. 92 Rontor.

unferen Reubauten an ber Donbeimerfir, Rr. 110, 112 fi b in ben Borber. Daufern gefunde u. mit allem Rom-fort ber Reugeit ausgestattete

8. Bimmerwohnung. aud an Richtmisglieber fotort ober fpater gu ver-mieten. Die Bohnungen tonen in ich eingef ben a rierben. Rabere Ausfunft mittags grotiden 1/22-3 Hor, ober abends nach 7 Uhr im Daufe Riebricherftr. 7, Part. Beamten-Bohnunge Berein ju Biesvaben. E. G. m. v. O.

Dieimeidenar, i find icho e de Bimm re Wohnun en nebit Buven, auf 1. M ril ju vm. Rab. b. Bg. Steiner f n., 1. Gt. 1. 6918

tieningensifasse j fi. 3.8im. Wehnung jum 1. April

(S. Aenvogengaffe 8 freundliche Maniartwohnung von 1 u. 8 Bimmern und Ruche p. 1. Mr. gu vermieten. (nivideritrage 7 Stb. 3

Ride u. Bubehor per foiort gu verm. Rab, bei Bei 815 (Choenerfir, 7, Dib, Simmer-mobnung mit Bubeb, auf gleich ob. fp ja perm Grbacherit, 4, 8 Simmer mit Subeb im Abich ., beleg im Sto Dachft, ju berm, Dab res

85h., 9. Gt. Ervacherftr, 9. 3. Et, 3-Bint. 697-Daberes bei Ban b.

gedernt orderftraßt, an b. gieten. fonte, 3 Jimmerwonnung mit allem ubehör, per 1. April 07 ober fruber ju vermieten. Rab. im Reub. ob Beffenbar, 18. 4107 Predrinftr. 45, if. Manfard-mobn., 3 Bim. Rache und Reller im Bob an finderi, Bente per fofort gu bermieten. Rab Baderei.

3 auforunnendr 9, Bba. 3 ,im 9 n A., fow. Manf. Bohn; R. L. f R B L 6031

Gneifenauft, 8 im Boroer. u. Simerb, find fcone 3-Bim. Wohnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort gu bermieten. Rab. bafelbit part, finfe.

Bobnung im 1. Stod, 3 Bim, u. Ruche mit adem Bubeb. per 1 April gu verm. Gneifenau-ftrage 12, bei G. Roch; bafeibft 1 Bierfeller mit oder ohne Wohn.

an bermieten. 7117
S neifenauer. 25, 3-BimmerBobnung (2. Etage), freig Lage, fofort ob fpat, ju bern. Rage, ibjort o. 1865 Rob. Seb., 1. r. 1865 Chone & Fimmer-Bobnun, im I. St. per 1, April zu verm. Wneisenauftr 20. 7904

Grabenftraße 26,

schöne 3-Zim.-Wohn. mit Manfarbe auf 1. April gu

Getbeftrage 24 fcone 8. jun.Bodnung auf 1. April,
1. Etage ob, part., ju vermieten,
Rab. 1. Et, rechts. 6917

Neubau Gebr. Vogler,

ha figarierer, 8. Bob., ichone 3eingerichtet, preism. gu um. 97ab. Bob. nart. Saione 3 Bimmer und Ruche, 2 Reller per fofort billig gu

Dermieten. Rah. Gebr. Arumm, Safenfrage 10, bis-a-bis bem Erergierplat. Dreigimmermobnung auf

1, Mpril gu bermieten. Naberes Sellmundfir, 6, in Wobnung 3 Jim u. Auch m. Ball. (1. St.), per 1. April zu berm. Rah, bart.

Sermannftr 18, 1. r., 8 ich. gr. Zimmer. Ruche, Manf., und 2 Reder per 1. April gu Beirigfrag: 51. im Ronfum.

Serderstr. 2, Sth. Dad, 3 Bim. u. Zubeh., monatlich 26 M., ju vin. R. p. 2 8719 3 abnur. 20, fa, 3- ob, 6-3ims 28ohn. (2. Et.) preism. 10f. gu verm. Rab. part. Rudgoffe 7, bth. 23-3mmer.

1. u. 2. Stod ju verm. Rach bei Blant, 2 Et. Rirdganfe 47 ift eine fcone, von 3 Bim. und Ruche m. 1 Reffer auf gleich ob. fpat. ju pm. Rab. part , tei & D. Jung. 6483

R nausfir. 1, 3-3im, Woonung (Bob.) per 1. April gu bm. Rab. part, r. Ceorfirage 2, fcb. Dreigimmer-

1 3-3:mmer-Wohnung gu verm. Lebritrage 19. 7415 206 3 Bimmer, Ruche, uen bergerichtet, Mant. und Reller, auf

1 April gu perm. Deicheis er, un 3 inemanber-gebenbe Bimmer und Ruche gis bermieten.

(5 roge 3-Bi n. emobn, megings. faiber gum 1. April 1997 gu berin. Moribitrage 64.

Dette veditt. 7, Ede Borfurage, ich. 8 Bim. Bohnungen mit reicht. Bubeh. ju verm. Rab bort tm Laben.

Deugaffe 12 in eine 2 - 3-Rim.-Deroftr. 11, 3 Bimmer, Rude nebft Bubeh, und # Bimmer, Ruche nebft Bubenor p. L. April

Jeren. 7085 Jeren edftrafte 8, 20th, 3 gim. und Rude auf 1 April 12 vermieten. 7893 (Dranienstraße 2., Sib., 3 ft. Bimmer u Rinche billig ju bermieten. 5763

Dermieten, 5763
Cranienfir. 22, Sib., tiem 3Bimmer-Wohnung m. Rüche
zu vermieten. 6874
Partw g 1, 9 Bim., Rüche 20.
ver fofort zu verm 440
Rah. Abeinfir. 52, 2.

Blatterftr. 82 a. Lanbhaus-Reubau, in gefunder, freier lage, mit prachtwoller Mubficht, find ichone 3. u. 4.8immer. Bohnungen mit Gas, Bab u. Balton auf fot, gu bermieten. Rab, bafeibft bei Friedr Becht. 9592

Bimmer und Ruche fofort ju vermeren. Rab. 6040 Rieinftrage 43, Giumenlaben.

Di beinurage 36. Brontip., 3
Dieingauernraße 5, Oth. icone
Dieingauernraße 5, Oth. icone
3-Kim. Bohnung mit Ball.
per fofoet zu vm. Rad, bei Keiper,
Bob. Hochy

Debringauerfrage 9 3 gim, R., Dab, 2 Ballone, Erler, Binni. und Reder per fof, gu berm. Rab.

Riebifte. 13, fra., icone große 3-Bim. Boon, auf April gu

Junmer u Ruche p. 1. npril gu berm, em Babuhof Don-Raberes Rheinftrage 43 bei Gripel.

Beinganernraße 17 fcone 3-Bimmer-Bobnungen, ber Rengeit entiprechenb. gu vermieten.

Sim. Wohn per 1. Mpril perm. Rab. Bbb., 1, St. 7132 Sangaffe 4/6, 3.Him.-toon. an bermieten Rab. Bbb., 1. Stod.

Schachte. 5, Bon. 1, 3 gimmer mit Ruche und Reller ju ber-

genban Edarnborfiftt, 9 fcone 3-Bim - Wohnungen mit allem Bubebor per fofort oder 1. April

Schaenborfiftrofe 33 ift in Bet Grage fcone 3-Bim. 29obn. in rnicht. Buben. Baiton, Bergarten ju berm. R. 3. Gt. its. 7077 Sedanftraße 5, Binterh, 2, brei Bimmer, Ruche u. Bubeb. auf gleich ober fpater ju berm. Peeis 410 Mt. 7441

Cedangrage 14 1 jcg. 3-3-28. 2 St. Rab, b. Serto.enpt. 7, 8bb., 2 Et., 3 Bim., Ruche und Bubebor per 1. April ju verm. 6819

Seriocenfte. 9, pta., fd., neu berger. 3. B .- Wohn. mit Bubeh. auf gl. ob. fpåt. gu vernt. Rab. im Mitb., 1. St., b.

Schneiber ober Steingaffe Secrobenitt. 16, Gtb., ichon. 3-Bim.-Bobn, per 1. April ober fpeter gu verm.

Seerobenfit, 2., Borberb., eleg Ruche, Danf., 2 Beltone ic. per. Mpril ober fpater gu berm. Steingaffe, Ede Ecachtitt, ftbl.

D Mobnung, 3 gimmer, Ruche u. Reller p. 1. April gu but. 9tab. Schachiftr. 30, part. 7070

Steingaffe 19, Da chwohnun, 8 Jim, u. Rache ju verm Breis 2) all. monatl. 8159 Steingaffe 26, Dib. 1. St., eine eingaffe 20, Dien. Bubeh gl. 3576 ipater gu perm.

3-Bimmerwohn, Dintervane, mit Ruche per 1, April ju vm. Schwalbecherftr. 7, 1. r. Schietiteinerftrage 18 3 Bimmer und Bubebor, im Mittelbau,

jum 1. April ju berm. Schnigaile & icone gejunde d. Bimmerwohn., fofort ober Dater ju verm. Hat bod.

23 abetr. 90, 1., 3 ich gim . Bohn, billig ju vermieten. Rab. B Berch, Dopheimer. traße 179, part

23 atrammrage 13 monung sen 3 Bimmern mit Jubebor, 1. St., a. i. April zu bm 6991

Walramstrasse 31 find Wohnungen von i, 2 und 3 Jimmern ju :0. 28 u. 30 M. zu vermieten. Nab. im L Seiten-ban 1. Se, bei Samidi. 72:5

Walkmehistrasse 41 Frontipipwonnung, 3 Bimmer,

Beroerite. 3, id. de B.-iBohn . bore Berthatt gu berm. Raberes bai part, rechts. 5468 Weltenbitrage 8, pagt , 3 ichdae Bimmer u. Ruche p. 1 April

23 eiendne, 23, ja, 3-gemmert foon, 2, n. 3. St., mit Ball. ber April ju verm. Rab. part r. 7072

Yorkstrasse 4, 1. Erage, id., geräumige 3.Bim. Bobnung nebft Bubebor, preism. gu bermieten

Mit bufelbft, 1. Gt. t. Deiffer. 11, 3., ich. 3.3im. Bobn. biff. gu berin. per 1. April 1907. Rab. baf 1 6889 3 Siemer und Bad. 3 Bimmer und Ruche, auf 1. April, auch mit Werffatt an permieten (480 Mt.). 7378

Dab. 1. rechts. Pat. 1. reaces

Perfitt. 20 fcbne geräumige
3-3.-Bo n. mit Balfon und
reicht. Zubehör fofort binig ju
7445

Gine la,dne 2., auch a Zimmre Bobnung im 1 Gt. mit freier Ausficht auf gleich, auch pater gu verm. Schieriteineritr. 2,

Bietenring 8, part, und Bei Eig.

Dortfir. 33, ich. 3-8im . Bohn . weggu gahalber mit bedeuten-Dem Mietnachlag ju bm. R. b. 3.

11. Januar 1907.

Zietenring 5, 3-Bimmerwohnungen mit Rude, Bab und allem Bubeb., m. allem Romfort ber Rengeit eingerichiet,

In bem Sauje Mheinftr. 26 in Donbeim fino gwet

fofort gu vermieten.

icone Wohnungen gu 3 und 9 Bimmer nebft reicht, Bubebor ju berm, Rab. Friebr. Bonbaufen, Friebrichte. 4.

on einem Landhaufe, 15 Min. von Wiesbaben, 5 Min. vom Babbt., oft eine 3-3.: Wohn im Jubeh, geeignet au tifur Waicherei, zu verm. 7864
Boder, Grundweg 3,
nabe ber Grundwubte.

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubebor per fofort

Grant furterftrage 19.

2 Zimmer.

Schone 2. Bimmer-Bobnung Maritraße 15, part

Delheider. 49, m. Jam. - 200hn. m. Ruche per 1. April ju verm. un rubige Beute ohne Rinder. 3 belheibftr. 49, 2 Mani. Webn. mit Bubeh auf 1. Febr an

Dab, Bab part, A ibrediftr. 2, Ed. Ritolabftr., 3 Min. v. Bahnb., 2- Bimmerwohnung Frontip. mit Rucht, p. of. an berin. Rab. Boben, 7941 21 ibrediffrage 5, Otb., Manf. 198. 2 8. u R., per fef. 10 perm. Nah. Bbb. 1 6709

Albrechtitr. 41 ift 1 Manf . Bobn. i. Sth. von mei Bimmern, Ruche u. Reller of. ober fpater gu berm. Rab.

24 ibredeirage 44, Stb. pari., und Riche per 1 April 1907 in vin. Breis 340 Dit.

Molfer, 6, Bob. Dady, 2 Binn., Rude und Reller ju berm. Rat. 1. St. baf 7092 21 Softmang von 2 Hami-onf L Aveil in verm 7001

Bismarckring 5, oth, 2 Bimmer und Ruche per 1. April ju verm. 6561

Bismardring 5, Bbb., 2 3im., Binderftrafte b. Mitb. 2 1., 2 3. u. R. 1. April ju vm.,

Bluderitt. o, bin, Mani., ... auf gleich ob. fpat, an verm. Rab. Bismardring 24, 1. St. 1. 6595 Bimmernt. 28. Deb., fine icone

perm. Riab, bafeiba im Baben ob. Rifolgeftr. 31. Bart. L. Pambantal 10, Gta., Dacitod. 2 Rammern u. Ruche, fot, an rub., finberl. Dieter, für monati. 22 M. ju verm. Rab. C. Philippi Dambachral 12, 1 5181

Dambachfal 12, 1 5153
Dopocimerftr, 4, 800, 2 Him.
Rüche nebit Juochör, auf gl.
oder ipät, an rub. Familie 3, vm.
Chr. Dormann. 2341
Deigbare Mansarden sofort gu
vermieten 7478
Dopheimerftr, 18, Wilb. part. 1.

Dopheimerit. 35, 8. Etage, 2: Bimmerwohn, mit Ruge

und Bubebor per 1. April s. um. 7821

Nab. part. 7621
Dobbeinterntage 68, Frontsp.
2 Fim. u. Ruche an einz.
Person auf gleich ober spärer zu
vernrieten 190
Dobbeinterntrage 63, Mittela.
2 Fimmer. Ruche und Reller

im Abiching, fofort ober fpater an berm. R im Laben. 1715

Dotzheimerstr. 97 a Bittel. u. Ceitenbau, 2-Bimme-r wohnengen zu vermieten. 6817
Donnermernt. 9c, Sog, aussche 2 gim. Bohn. m. Ruche preiswert ver fofort ober spater in vermieten. Raberes Borbert.
2. St. linfa. 6707
Dencan Logbemeritrage 108
(Wüntler), gegenüber Gater-babuhof, ich. 2-zim. Wöhnungen event. mir Berffätten ob. Lager-ramme an verm. 8345
Dobormerbt, 1.2. Bo. u. Din, ber Newgeit entspr., zu vermieren, der Newgeit entspr., zu vermieren. wohnengen ju vermieten. 6817

ber Rengeit entipr., gu bermieten. 98ab, bafelbft. 7854

2.8immer.Bohnung auf fofort | ju vermieten, Biedbabener Brobfabrit. 9716 Doubeimerftr, 126.

Sdernibrberftraße, an b. Bittens finie, 2 Bimmer u. Ruche per 1, April OT ober fruber ju vermieten. Rab, im Renbau ob. Weftenbar. 18. 4106

Gittellerurage 5, 2 Bimmer (Bob. u. Sth.) per

Gitoinerftr. 14, 2 3. 28. p fof. part. L.

Girefferftrage 16, ft., 2 gint. Mab. Bob., Docho, rechts.

Bimmer u. Ruche gu berm. Rab. Emferfir, 2, 1. 66 6 (Groaderirage 9, Cestenb., fd. vermieten. D. bei Bauly. Felone, 27, eme fieine Abohnung auf fofort ober fpater gu

Tanfenur. 17, eine Dachwohn , 2 Bim., Ruche (oth.), auf 1. April ju verm, Rab. Scharn-7360

Frantenirage 23, Mirteib., icante April u. 2.Bim . Bobn., Dachft. gleich ob 1. April gu vin. 7140 friedichirafe 14, 1., 2 Bimmer, Ruche, Bub., Mith., jofert gu 804

Sth. Bart., an 1 ob. 2 Berf fofort ob. fp. ju verm. Rab

Wedrichtt. 48, 4. St., Einf. 200fin, 2 ob. 3 Bim, per fofort an nur rub. Leute 3, om. Bu ert. im 3 St. 9947

Guetjenauft 8 im Dintergans I fchone 2-Bimmerwohnung mit Bubebor per fofort gu ver-Raberes Borberhaus,

6 1-Bimmermobn. g. D. 6622 (2 Bim. R., R. per 1. Mpr.

Gebenftr. 2, Deb., ichone 3 Bimmer und Bubebbe auf 1. April ju vermieten, Rab.

Neubau Gebr Vogler, Sallgarterfir. 3. Wittb., fcone 2. und 1. Bim. Biobn, preisto, fof. Rab. Bab. part

Renban

Hallgarterstraße 7 fcone 2 Bimmer. Wohnungen mit Ruche, Bab, 2 Rener, 9 Baltone,

Speiderverichlag, großer Borgarten, alles ber Rengeit entipredent eingerichtet. auf fofort ober ipater Dafeibit m Geitenban ichone

2-Bimmer-Bohnungen mit Baifon gu bermieten, Rab, bafeloft bei ArchitettiR. Stein

Sarringer. b, 2 gim, n. Ruche per 1. April'10 pm. 6940 Sellmundfer, 29, Manf.-Wobn, 16 20, gl. ju verm. 719

Deantundur. 40, 14. 2-3-8. Bohnung per fofort g but Cumunbftr, 54, Bbb., 8 St.

2 Bimmer, Ruche, 2 Reller. auf 1. April gu berm. Breis 360 Die, Rab, bart. 7083 Selenenstrage 15, 2504. Dach, 2 gim., R. per 1. April 3n vermieten. 6921

Herrnmühlgesse 7

ift eine Wabnung, I jim. Ruche, Reller, im Borverbaus Danftod, ant 1. April, and fruber ju ber Diridgraven 16, 2 tt. Binmer, Rude u. Reller, Preis 18 IR.,

per I. April gu verm. 70.45 Doch einige 2. Bimmer 280on. Reubau, Sochftrage 10.

Reiden, Gederinge 10.

Repellenite, 2- v. 3-Him -Webim.

Mant Mani., Seb. à 440 v.
à 380 M. ar vetim. Angul. con
9—11 Uhr lv. 2—4 Uhr. Råd
Dambadstal 2, 2.

Reiden Bohns v. Schiefzim.)

merkhert av permieten. 7620

preismert gu vermieten.

Ras 2. Stea unis.

Rarigiage 44, Mani.-wosnung.
2 ober 8 Zim, mit Zubeber
gu verm. Nab vart, r. 9648

Rairei.Friedrich-Ring 45, ichdne
R. 2-Rimmer u. Zubed. (Oth.)
an findert. rub. Leute auf sofort
in vm. Nab Beb. U. 4431 Refferftrage 22 tebl. 2-8immer 29ohnung mit Bubeber gum

Rnausftr. 4, Teipert., 2 3im. 38 u. Ridge ju perm. R. baf. part. u. Dopheimerer 69, p. L. 6085 Dorneritt. 5, 3 5im. u. Stude (Gib.) mit co, obne fleiner Bertftatte u. Blafdenbierfeller gu berm Rab. 1. Gtage. 7456 Rornerftrage 6 2 gimmer, Ruche und Bubeb, fofort gir verm.

200 ohnung nebit Staffung für 1 und 2 Pferden gu verm. Sonnenberg, Langaaffe 14 3237

verm, Gebritrafie 12 7414 Ludwight. 8, [0]. 2 Zimmer u. Rüche (Bob.), fowse ein fc. Zim. für monati. 19 M. u. Zim. u. Rüche für 16 M. zu von. 6568 Buremvurger. 4. fof. # Mant. mit Rochherb an rub. Bente

Mauritiusstrasse

2-Bimmer-Bohnung (3. Stod) mit Ruche, Reller u. Bubeb fof. ju berm. Rabeces Frau Gobbert

Moriger. 26, Bob., 2 Mani nebit Ruche gu verm. 2545 Coone große 2-Bim .29ohnung mit Balton, Oth., 390 DRt auf April ab, ibat. Rabered 55:0 Retteibedftrage 10. bart.

De bedermalonrage 9 ichoner Bab, 2 Reller, ja vm R. p. L. Eben-ba 2 ft. Pagerräume 2863 Deroftr. 6, 2-4 Bim., Ruche u Reller ju berm. 7063

Derrenrage 10, Oth., # Bum. verm. Rab. Bob. 2 lints ober Morighrage 50.

Deroftrage 18 Bianfarowohn, 2 gr. Simmer, Ruche unb Refler ju vm. R. 1, Gt. 1497 Derentrage 35/37 icone 2-3im. Bobrung unt gentralbeig, Gas u elefter. Licht für gleich ob. fpater zu vermeten. Ras, Recoftruge 29, bei Bediler im Lab. 6976 Hetteinedur 8, Dib., 2 Bimmer und Ruche auf 1. April ju

Detreivedurage 14, id. 2-3im. ju vermieten.

Deropte, Sn/o7 2 3im. a. Ruche, Natieres Merofrage 23, bei 6293

Sine icone Damm. 2 Sim u. gu om. Platterfir. 8, v. Buche auf gleich ober fpater Nab. part.

Blatteritrafte 2+ 2 gim, Ruche vermieren. Biatterur, 42 25obn. v. 2 Bin.

n. Ruche u. 1 Bohn., 1 Sim. Ruche gu um. R 1. Et. 7213 Biniteritrage 48 2. Bemmermebn. gu vermieren.

Bhuippebergit. 2, Frije., 1 v 2 gim. ju berm. 5987 Bhilppebergitt, 10, 9 Bimmer, Balton, üche, Derb m. Gasporricht., elettr. Richt, Gas, Mani. nach Belieben per fofort gu permieten.

2 Bimmer, Ruche u. Reller, t. bib., per 1 Moril gu verm. Dranienitrafie 24. 2-Bimmerwobnung nur an ind., puntel. Mieter fof. ju berm.

Rheinftr. 59, b. 1. 2574

Phemitr. 77, 2 Jinn. u. Racht
(Sth. part.) auf 1. April an rubige Beute ju vermieten. Rab.

Bob, part. 70.2 Meringauernt, 4, oth, 2-Bim.-Bohnung ju verm. Rab.

Bob., part. 6101

Pheingauerstrafte 9 2 H., Ruche,
Derner (Frontip.) p. fol. ju
verm an rub. Leute. Br. 320 M.
Nah. bei Born. 7148

Pheingauerer. 15, 20tib., abgeichloffene Wohnung von
o Gim und Kilche per fofort, ev.

2 8im. und Ritche per fofort, ep. 6968 patre au verm 6968
Deingauertrag 17 icone 2Rimmer-Bobnungen ju ver-

Mieten. (1603)

Ditt. 1., auf 1. Apr., 311 vm.
Rieblur, 15 a. Kontor, 2753

Röberftr. 13 freundlicht Diani.-Bobnung, smet Bimmer und Ruche, per fofort ob.

I. Apeil gu vermieten Demerver, 17, 2. Jum. etiebn fofort ju reem. Ran. part. 6590 Roberauce 8, Manfarbroodu., 2 gimmer u. Bubes, wit Wibidius fofort an rubige Leure

Bubesgeimerft, 20, hinterbaus, per fojett gu berm. 4697

Dadwohnung

git permieten Rödeiftrafe 27. Romerberg 6, 2 Bimmer nub Domerberg 6, fl. Dadiwobn.

Demerverg 15, rine Wohnung, Ceinenb., 2 id. Bim., Rude und Bubeb, auf gl. ju vm. Rab. beim Gigent, Blatterft, 112, 7406 Rubesbennerftr, 20, Gib., 1ch. 2-Bim, Bobn per fofort cont. früber, ju berm. Rab. bol 1. bei Rhund 8438

Schachtnrage 9 Frontipigmobs, 2 Bim, u. Ruche, a. 1. April Schadtfir, 29, Waufard-Woh... gu berm.

2 Bimmer und Ruche. Chaditat. 30, Dachwohunng, 2 gim., Ruche und Reller, in berm. Rab bart. 8964

Scharnboritt. 4, Renbau, ich. Bobnungen v. 2 Bimmern per fofort ober fpater ju perm. Scharnvortin, 9, 2.gim. Wohn. u permieren.

D fof, cb, ipat. 1. om. 7486 Scharnhoritete. 84, 2, 2.8im. am perm.

Seban ir. 1., S.b., 2 Bim, und Ruche, en mit Flofdenbier-feller auf 1. April ju vermieten. Rab. Belleigftr. 21, 1 7040 Schierfteinerftr. 9, ich Manf. 28.

Schrerneinerftr 11, prh. ich. ich. 2., 3. und 1.Bimmerwoon. per 1. April git verm. Schnerfteinerftr. 12, Sinternaus, 2 Bimmer, Ruche u. Bubelbt für 300 Mt. auf 1. April gu per-

wine icone freundliche Wohn., 2 Bimmer, Ruche, im Breife von 250 Bit, jabriich ju vermiet, Garmerei Beig, Schergeiner-ftrage lints. mit Ruche auf fo-

IWEI Liminer unt Ruche auf for permieren Schierfte neritrafte Steingaffe 28, c. Dadwohnung von 9 Bim. und eine von 3 Bim. und Bubeh, aut gleich ob. ipater gu berm.

Bobning, fep Eingang, part., Ballmublite. 2 gr. Bim., Rade. Reller, Rfof., an fille Leute o. R.

Bohn. 2 Bim., 1 Rammer und fidde, an rub, Leute g um Mah. Bob. 2. Breundt, 3- u. Sogiun. Wohn. Bubeb. fof. gu win. Nab Balbfir. Ede Jagerir. B. 4605

2 9 und Wife auf richt 2 B. und Ruche auf gleich billig au verm. 23 alenrage 44. Ede Jagernrage

mobnung ju vermitten. Maberes 23 fidde per fofart bidig gu verm. Rab. B. Berch, Dogbemer-

frage 172, part. 23 als r. 92, Dafenar., 2- und g. Bim. Wohn, per fof, ob ipnter ju berm.

Walkmühlstr. 32, Wohnung und Stallung p. fofert

23 ginmerwohn, nabe Bleiche frage, auf 1. April ju verm.

23 a. ramnraße 32 Frontipup-Bobnung, 2 Zimmer, Küche u. Reller auf 1. April ju verm. Rit part.

Walterier 3, ich. 3-3immer-Bohn. (hth., part.) per lojort ju verm. Wab, Borderb, part.

Danuferftr. 8, Dib. p., 2 Bim-u. R. an rub. 8. gu verm. Bent. Reinftr. 87. 1. St. 7404 28 auferftrage 9 icone 2, gim. 28 2Bobnung, Mittelb., ju bm. Rab Borbert, part. 381.6

Wellritzstrasse 10, 1 ich. 2. Bim. Wohn mit Ruche u. 1 ich, 2-Sim. Dogn ber früher gut Bab per 1, April ober früher gut 7188 28 ellriuftr. 21, hinth Dad, swei Bimmer u. Ruche auf 1, April ju verm. 3860

1. april ju berm. 21, 206., 2 Bim., 28 Ruche und Bubeher auf 7039 Wellritstrasse 46, Hinterh.
2 3immer und Ruche, im Rb.
14146, 30 verm.
7577

3 bebor ju berm. Rab. Berberrage 3, part

Weftenbett. 8, Oth., ich. 2-8.tin verm. 23 eftenofir, 3 fcone 2. und 3. 3. Bobn. bill. ju bm.

ichlne 2 Bim., Rude und 2 Reller auf 1. April ju verm. Rab Bob., part r. Dortfir 3, Gth. part., 2 gint., in um. Rab. baf. 1. St. r. 7029

Dortnrage 8, 2. gem. Bimmer-Bobnung per 1. April ju erunbeten. Rab, bei Stodbarbt 2) ortftrage 29 fcone 2.8.-2 auf '. April 07 in rm. 7146

3 per fofort gu verm. Hab. b. Ed. Zweizimmermobn. auf gleich breidm. gu berm, Bagerftrage 15.

on ber 29a bftrage, Gine icone, 2. auch 3. Bimmers Woohnang im 1. St. mit freier Lubficht auf gleich, auch iparer gu berm . Schierfeinerfte 2.

Doubeim, Maeinftr 53, a 11 Mt. monari. ju verm. Rab. bajelbit bei Jatob Berr

Dobbeim. In ben beiben Reu-bauten Schierfteinerftrage in Doubeim per fof, ober fpater ge-raumige 2-Bim. Bohnungen mit reicht. Jubeb. bill. gu verm. Rab, bei Mb. Bog bafelb t

Donbeim, Bieesbabenerftr, 22, Wohnungen mit Bubehor fof. gu vermieten 7399 permieten.

Biernatt, Bilb imbrage 2, fd. Frontip. Wohnung, nno Ruche mit gabeb, u. Garten-benubung febr billig gn vm., ba felbit gutes Logis für folibe junge :535

Biernabt, Rathanbftrage 9, Bimmermobnung in. Berfit, gr. Baidfude, aud hofraum, gu Betr. geeignet, per fofort ober Wohnung mit 2 Simmer und Ruche nebit Reder und

Sounenberg, Talftrage 14. Schernein a. Rt., Lufenur 1, Salteft, ber eirite Bahn, id. Babn, 2 Binn. Ruche, Alfoven u. Bubet (1. Et.), an auft. Lente

dia au perin. Seinenoreg, Banggaffe 19 find 2 2.Bimmermolnungen (Dade mobil.) lofort gu berin.

Sunnenverg Blatternrage 1 Bimmern und Ruche folort gu verm. 3022

In Bleidenstadt, bireft an ber Baun, ich 2- und 1. fim. Bobn, ju verm, Rab. bet 2. Gint, Bleidenftabt ob. B. Berd. Birebaben, Dogbeimerftrage 172.

En auch gwei fcone freundliche Bimmer (Banbaufenthalt) am Walbe geleg, i, b. Mabe v. Schlangenbad, bill, ju vermieten. Rab. p. Ph. Banin, Baulbeunnen-

1 Zimmer.

Schones Manfordgimmer, eo mit 7263 Ruche ju Dermieten 7263 Rerirage 15, part

21 berfir. 10, Sto., 1 Bimmer, 9, ver 1. Apr. 31 vm. 5650 21 derftruße 22, Part.-Wonn., Sim. u. Ridde 3, vm. 1978 Diernraß: 24 2 mai 1 gim. Rude und Reller ju ver-

mieten.

3 unmer u. Ruche sofort ju veremieten Rendan Adlerfte, 29.
Rober.

1 1839

10 besteam gumer ju otem.
1871

24 dieritt. 83, Renvau, ichose Dachwohnung auf gleich ob. iväter zu von Rab. Laben. 2743
216 dergit, 50. 1 Jummer und Ruce mit Abicking nuf 7892

1. April ju verm. 7392 mobaungen von je 1 Bim-nud Ruche u. 2 Zimmer u. Ruche,

Reder auf gleich ober |pater ju permieten. 2008 Reder u. Manf Bba. p. fof. ju berm Rab. 1. St. 2818

Binderftr. b Dith., Monf. eis 86. gleich ob. fpat. au verm. Ravers 7577 Bismardeing 24, 1. St. L. 6816

1. Et (30 per 1

gu be

0

Jinte.

fårt fic permi

8

6 Dir. 55°

So T Date: Benite Sente Sente

Beute Di Ri Sube Ra

(Bbb. Some State

B. H. S.

21 1berdeftr. 11, Wohn., Stb., 1 L. St., 1 Bim, und Ruche, per 1. April ju verm, 23 ifiowitz 4, 1, Gt. 1, Mani. 111 Derm. Gin ichbnes Dachgim. in. Ruche. Billowftrage 15. Dachwohnung, beft. aus 1 Bim., Preis

16:50 per Mon. Wag. Dambadithat 2, 9, St. Dambachtal 12, Bon, 2, St., ein febr ich. gr. Binemer mit Manf. fof. für 30 M. monatl ju vermieten. Näheres G. Philippi, Dambachtal 12, 1. 4637

Sch. simmer und mod. Manf. zu verm.

gu berm. Dopheimeritr. 10, 2. Dopheimerftrage 62 eine bibiche beigb. Manfarbe in befferem Sanfe ju vm. Rab. B. L 6920 Doppeimerftr, 83, Weib. 1 Bim.

paer fpater gu bermieten. 1714 Dab. im Laben. Donbeimernr. 98, Dittelb 2 1. Bimmet-Bohnungen ber jofort an permueten. Raberes 2, St. 570 L

St Binmer und mobi Danf. Bir bernir. Dobbeimerftrage 104,

ığ

36

110

ba

tis.

377

SH2

046

HIND

und

263

978 im.,

Der

1839

elles

1371

honte

unb

Dara-

8m. 10t, 10 6036

山内与

6610

Donbeimerfte. 122, Bob. part., fond ich feine 1. Bim. Wohnungen, ber Mempet entfpr., ju verm. Rab.

gr. Part. Bim. fof, binig gu verm. Ras. Grbaderfir. 5, 1. Etage.

Gernibeberftt, an ber gieten-ichule, 1 Jimmer und Ruche per 1. April 1907 ober frub r ju berm. Rab. im Reuban ober 29 ftenber, 18. 4105 Reller per fofort ober fpater

Goat Seiner, 19, 1 gun, u, Ruche 3u verm, Raberes bafelt ft,

Selbitrage 9 1 beigb. Biami gu berm R. bai., i. Er. 7334 Gin Bimmer und Ruche mit Reller auf gleich ob. fputer 7162 fir nermieten Gribftrofe 27.

Fanienirage 4 ein beigoares Dianfarbgimmer an eingelne Berfon gieich ober 1. Februar gu

Ptantenft. 17, Dachwohnung, 1 gim, und Ruche (Bob.) ju berm. Rab. Schernhoritftr.

Sranfenftrage 19 1 Simmer und billig ju berm. R. Bbb 1, 881 Gortheftrage 24 Icone . EVan

farbeit gu bermieten. 6918 Mab. 1. Gtuge rechte.

Dartingstrafe 1. 1 gim, Ruche u. Reder ber fofort gu berm Ran bei D. Geig, Abler-46-7

Semmunoffr. .. 8, 1, 1 3mm, n. Ruche, 16 DR. au em 7087 5 mandur. 33, 1 n. 2 3. u. 2. im Duchfted, gu bermieten. 21 Diart.

Stumunder, 41 find 25opil. von 1 gim it. 1 Ruche ju vern. Rab. bei 3. hornnug & Co.,

Sellmunonrage 41 find einzelne Bimmer im Breife bon 8, 9-n, 10 Dt. per Monat an rub. Leute gu verm. Rab, bei 7830 3. homung u Co., baielbit.

Sellmundfrest 41, Bod u. Stb., find Behnungen von einem Bimmer und Ruche an runen Beute gu be.m. Rab. bei 3 hornung u. Co., bafelbit.

Seirnenftr, 12, Bob, Daden, 1 Bim. u. Ruche an ringige Leute auf 1. Febr. ob. fpater ju berm. Rab, Bob part. 67:1

De enengr, 15, geo. Doch, 1 y, Rab. Bob. 1. Ct. 6925 Delenenite, 18, Orb., 3 fleine Bimmer. Bobn un Ruch: u, Bubeb, per 1 April ju bermieten. Rab 1, Erage. 7435

Bimmer und Rude fofort ju 7529

herberftraße 9.

1 Zimmer u. Küche (804.) auf gleich gu verm. 7466 Socifatte 8

1 beigd. Dachzimmer a. 1. April 20 berm Sochftr, 6. 6819 3 1 Binmer unb Rache gu 3407

ermieten. Raritrage 2 1 Bum., Ruche gu 7437

Rarlftr. 28, Bob., Dadmobn., 1 Bim., Rude u. Reller, an II. Familie ju vermieten. Rab 2 Stod. 9918

Reuerftrage 22 geräumige Man-jard-Wohnung, 1 Zimmer u. Sache, ju vermieten. 7125

Rab, bei Biant im Dib. 7476 Riragaffe 64 icone Manj.-28., 1 3im., Ruche ii Rammer, im Abiching, ju vermieten. Raberes 2. bei Gerbardt. 4397 Rmausfir, 1 1 8, 1 8., 1 8eft.

rechts bei Berri. 9 76 1 feine Bohnung ju vermieten

Derigfic, 49, Minb., 1 g. u. Rab. Borterb, pert. 5749 Dramenur, 68, ein Manfarbe

Binmer an verm. 38:8
Bullippsbergir. 2. F., 1-2 B.
an ruhige Lente jum 1. Dez. gu vermieten. Bigiterfir, 8 ein großes gimmer

nne Ruche auf gleich ober ipater ju um. Rub. part. 7081 Rheiner 77, 1 gimmer, Ruche und Mani. an nur rubige Leute auf gieich ob. fpat. gu vin. Man. part.

Deingauerftr, 15, Mittelban, abgeichioffene Bohnung von 1 Bimmer n. Ruche g. um 6967 Bimmer, fride und Reffer, btb. 2, auf fof. gu bm. R Rieblitrage 15 a. Rontor. 2754

Eine fcone beigbare Peanlaco an entanbige rnbige Berfon tidlig gu vermieten. Rab, Moonftrage 9, part.

Domerberg 14, Stu., fl. Front-fpigwohn, 1 gim. n. Ruche per 1. Mur. ju verm. Domerverg ib, ein eing. Bin., Bob., 1 St. b., auf 1. Gebr. ju berm. Rab. baf ob. Blatter-

frage 119, 7407 per fof, ju berm, Raberes 2. St. bei Jomig. 6:27 Soulgoffe 28, Artib., 1., 1 Bin.

34 verm. 7437 Schachter. 13 Dachmobn., 1 gim. 2762 und Ruche, ju verm. Schumpern er ber 1231m. Bohnungen gu berm.

bajelbit. Scharntportitt. 44, Web. u. Riidje, auf fof, ed. fpater an rab. Beute gu vermieten. Rab.

Saunvorftirrage 44, Bob, ein gr. Bim, an r. Berjon jof. gu vermieren. Rabered Borbe b. part.

Seerobenntr. 20, Sth., 250an. bon 1 Bim. n. Ruche, event. Glaschendiertetter per for. 00, ip. ju verm. Nab bai, Sherpemeriraßt 22 geroumige beigbare Manfarbe ju vern.

Rab Borderb, part. Ife. Stiche u. Reller an rubige Beute auf gleich ob, fpat, ju but.

Rab. 3 Et. 6883 I Zimmer und Ruche gu ver-mieren 7139 MI. Edmalbacherftr. 4.

1 3mmer und Ruche per fot.
ober iplier ja berm. Ras.
Echwalbagerfte, 7, 1. t.

7488 Remeberger.

Peu, au Edulberg 23 1 Jim.
u. Aliche, im Seitendam
1. St., 240 28t. pr. Jahr 3u bermieten.

Steingaffe 1: 1 gimmer, tiein. ipater gu bermieten.

Zachftube auf fofort gu mermieten. Sounusitr. 25, fc gron. Geont-

Mani. ju verm
Rani. ju verm
Raft, baf. (Drogerie). 982
Miskavicht. in verm, 7216
Miskavicht. in verm, 7216
Muche per fofort ob. 1. Mpr. gu permieten. Rab.

2Balramftrage 27, 1 L 2Barramftr. 30, 1 gint., Ruche u Reder ju berm 5829

Reller gleich ober ipater ju bermieten. 5043 berm., event. auch gu Bebelein-fiellen Rub, Beftenbfir 5, 8398

De gengeffe 06, ein gin und Rab. 9271 Deifter. 11, 2., febr freundt.
Deigh, Mani. 1 bm. 5952
Gin Zimmer nebn Rache ju
verm. Ras. Hortftraße 31,
1 lin's. 6720

1 lin's. 23 chendite. 6, part., 1 jafones Bimmer u. Ruche pre 1. April ju vermieten. 7348

Wer bie "Allgemeine Ba-fangenlifte" Berlin 200, Birlenftrage. 10/153

Leere Zimmer etc.

Stere Danfarbe fofort ju ber mieten. Rab. Blücherftr, 11.

Bimmer mit Balton ju om. Bu erfe, im 3. St. 9284 Deliminoft. 42, leeres man -Sim. jo'. ju verm. Rib. 5469

Denbmigntage 10 2 leere 2Nant.
Der fofort gu berm. Daberes Bortftrage 19, im Laben 5794 Porffrage 29 einige leere Manfarbjingmer fofort je n. Groge ven 8 Mt. an gu verm. 7447

Höblirte Zimmer.

Beff. Fraulein findet icon mobil. Simmer mit geuthtad bei guter Gamtie, auf

Wunfch Fam, Anichluß, Geft. Off. u. B. 2288 a b. Ern, b. Bl. 2288 Molerfte, 36, port., erb. reinl. Arbeiter Schlafftelle. 5631 21 dolffraße 8, Meb. 1, mobil. Zimmer ju bern. 5025

Albredistr. 8, 3. H. r., ift ein fcon mott, Zimmer f. auf gl. gu verm. 21 lbrechtfir, 41, Ste. 1. St, r, 2 fanb, Leute gu bm. Bertramfrage 4, p. 1, mooi

Zimmer ju berm. Schon mobil, Frontfpipgimmer für monati. 12 Dit, ju bin. Bismardring 87, 3 L. Bieidirafe 4, 1. Gt. r., fann gimmer

haben. 2 jep. Bim. in. 2 Betten & 20 5199 Bleichftr. 15a, 2

200 Bimmer mit 9 Betten 7484 Bleichitrofe 23, 3, 1, Bleimirage 30, 3. r., icon mbi. Bimmer fofori gu verm. 7113 Bucherfte, 18, Otb. 2 i., ichon mbbi. Simmer an anftöndig. 5 ren ob. Dame b. in von. 7426

8 Büdingenstrasse 8 ein mobi. Bimmer mit Bentral-beigung per folort zu verm 6975

2 anständ. junge Leute tonnen Schlaiftelle erhalt. 7141 Bilderp.og 5. Dib 1. St. 119.
Doppeimerur. 11, Dib., 1. St., 200-

mieten. Dreisoeibenftrage 6, D. 2., mobi. 2 Berren 6 ju verm. 7876 Chonderfir. 14, 80h. p. iints, ichon mobiliertes Bimmer gu

Emierit, 20, win, 2, ich, mbt. 3mm, m. g. v. Benf, auf glin bin. an Dame ob Sen. 3028 Brave Arb. erb. bill. Smiaf-

mufelaben b. Ridel. Feldstr. 22, Hth. p. r., era, anit, Aro. ich. Logid, per Boche 2 Mt. 7343 Tautenfir, 1, 1 Gt, r., erhalt inne Rot und

junger Mann Roft und 7465 Logis. Frantenftrage 10, 3. 1., mobil.

But möbl. Zimmer bei befferer Fame je billig gu om Bneifenauftrage 7, 1 7287

Gut mobi. Bim fofort jum ferrie bon BR. 14 gu bm., cornt. ift Gelegenheit jur Rlabir. Bneifenanftr 25, boche. L. 7083

2 möbl. 3immer mit und ohne Ballon git vermiet. Gortheltrage 6, b. r.

Schönes Logis mit ed. ohne Kod zu vm. 7426 Esbenft. 13, Oth., 2 St. 1

Guffav-Roolifte. b. 1., 3 gut möbl. 8im. b. 31 vm. 7175
Reini. Arbeiter erb. Koft und Bog. Heftmundftr. 52. 7187
Schmunder. 40, 1. 1. möbl. Bimmer mit 1—2 Betten 30. 7298

Semmnont. 54 Wei Ufchaftsgint. für einige Tage abgug. 7281 trerftr. 8, parr. r., ein ich. nob. Rim. n berm. 30.7 Reini, Mrb. erh. bill. Bogis Sermannftr. 8, S. 1. 7503

Doblierte Manfarbe gu berm. 21 nft. Arbeiter erhalt Roft und 2456 2456 3ahnftr. 6, 9.

Beim. Arbeiter fann Teil an mobl. Bemmer haben. 7315

Cint. mobl. Zimmer fur 16 M., over unmöbl. 12 M. ju vm. Jahner. 38. 1. I. vorm. 2628

Junger Mann Jabuffr. 40 ftb. rart. finbet ichine Schlaiftelle 5788

Bimmer breismert gu bermieten. 2154 Pariftr. 44, 2. gut mool. 29m. billig gu perm,

Mulenfir. 14 Drb. part, ert. ober ohne Roft. enomigfirage 4 u eingeine Bin. mit und ohne Betten ju ber mieten.

Großes, gut mobl, 2-Fenner, 1588 Morintrage 11, 9.

201 orinar. 39, Stb. p., mobil 2555 (Sin brav. mabden erb. Bogte Moribar. 41. Stb. 511'

Multreftrage 1, 1, Grage, einf. mobl. Bim. für 10 Mart monatlich gu ber

Derofte. 3. Leute ethalten Roft it. Logis. Raberes bafelbft 2. Stod. 6039

Möbl. Zimmer

fofort gu verntieten 75' Riebermaibir. 6, Geb. 1. 7573 Drautenjar. 2, im Speifeagus,

pri berm. 7465 reint Arb, ech, Schlaffielle Dranienftr, 27, Bbb., Mant. Drunienger, 27, 2. L, erhalten anft, Arbeiter Logis, 60-4

Oranienstrasse 25, Hth. 1., bei Rnieje, 1 Logis p. 29. 2,500, m. Raffee 3.50. 7549

Oranienftrage 35, bib., 3. r. icon mobi. Bimmer Diding ju berin 7540 Conienfir. 02, D.a., I. Gi. bei Seimert erb, 2 anfang Arbeiter Logis.

Platterfir, 24 mobi Bimmer m. fep. Ging. fofort ju beim. 98ab. Bob. part. 7852

Wabchen b. Logia. 6972 It 1-9 Betren fojort ju verm. mit od, ohne Benfton, bafeibft

Manfarde trei. 7341 Deigint. 1dn. Sto. d., john mobl. Sim. mit Kaffer, per Woche für 4 M. ju verm. 710 3 rebiftr. 21, 1. r., gr. gut mobil. gim ju verm. 1108 Wiedl. Bimmer ju berm. Roon-

Reinlige Arbeiter erhalten Logis

Saa gaffe 32 ebannt, u. I. et, L, ein ich mobt, Bimmer, fowie aud eine Manfarbe gu verm.

Mobl. Zimmer gu vermieten 28 Sebanftr. 5, Stb., 1. St. I.

Sebamirage 6, Bob. 2. Gr., Ils. 4683 permieten. n tann Rop 2 Logis exhalten

Sedanitr. 7. Stb. 2. St. L. Trunbitd mobl. Bimmer billig Erbanftrage 10, ftb. 2. 4066

Seba pah 7, 3, r., ich, mobl. gimmer f. 2 j. Leute ju bm. Woche 3 Mt. 6763 Sin gut moot. Bimmer mit ob. ohne Benfton, fowie ein einf. moot. Bimmer mit Benfton, 45 M.

monati., gl. ob. fp. ju bm. 6430 Seerobenftr. 2, 3. Et. Cerrobenftraße 10, 1. Et. rechts, 1 mobl. Bim ju vm. \$560 reundt. mobl. Ranf. ju bermieten. Raberes Geerobenftrage 11, MRtib. p.

Möbl. Mansarde billig ju berm Geerobenftr. 16, Øth. 1. r.

Mobl. Bimmer mit 2 Betten, mit u. ohne Benfton, per fofort ju vermieten Schwalbacherftrage 6, 2,

Schwalbacherfte, 7, Sto. re. 1 L. mebl. Zimmer in. 2 Betten gu verm bei Molfinger 7479
Schwalbacherfte, 7, Sba., 3, St., erhölt reinl. Madden gute Ediaffiede. 7126

1 mobil. Manf. ju berm. 7144
Schwaibach rftraße 45, 9. 1

Mobl. Bart. Simmer, fep., m. 1 ob. 2 Betten, ju bein. Schwalbaderfir, 51, Lab. 7388

Comalbacherftr. 63, S. p., einf. Schwalbadjerfit. 75, 2, Gt, mbl. Sim billig gu verm.

Chuigaffe 6, 1, gr. Manf m. 1947 Ginf, movi. Bim. (jep. Ging.) mir 2 Betten bid. ju berm. Steinoaffe 18, 1

2)2001. gim. go berm. Raledinftrafe 5, 2. Munger Dinnun ert. fa. Logis Balramite, 13, J. I. 8746 Coentl. Arbeiter erhatt gute Schafft, pro Woche f. 2.50 Mart Bairamftr. 20, Bog., 2. St.

3: einl. Arveiter erhalt icone ftrage 9, 2 Stb. 1. Gin orbentl. Mabchen icones Schlofzimmer. Malluferfir. 9, Sib. 1

28 ebergaffe 38, 3., mobl. gim 628: 23 Bim. ju verm. 6951 8951

Wellritzstrasse 1, möbliertes Bimmer gu mieten.

19 Wellritzstr. 19 fcones Bimmer an herrn ober Mabdjen gu vm. Rab p. Bum 15, mebl, Sim m. fep.
Gingang an junge Leure zu
vermieren. Rab, Frifeurg fchaft, Wellripftraße 46. 7554 28 brigitraße 11 mobi, Manfarbe mit Roft f. 10 M. wochenil.

gu verm. Rab, part. Ein mübl. Zimmer auf Bunich mit Roft gu v. Anguf, nachmitt, Porfftr. 22, 1. L. 7576

Läden.

Für Konsumgeschäfte!

Schoner Baben, 25 D.-Weter groß, mit 2 Bimmern und Ruche (mittlere Moleritr.) für 800 Mart per Jahr fofort ju verm. Rab. Ablermaße 29, Reuban, bei DR ... Röber I.

Daupitabnhof, ein ichoner großer Laben fofort gu ber-

Schöner Laden, in nachfter Mabe bes Babnhofe. mit oder ohne Wohnung, ber

Albrechtftraße 18, p. Baden mit 2 Babengimmern, Bagerraume und Werffiatten auf

1. Mpril gu verm. Dab, bat, bei Gi. Striger fen. Bismrdring 21 (neben Ede Bleichftrage) Baben mit 3 3-Wohn, und Bubeb, auf 1. April ju berm. Geichafteinventar und Barenlager fann mit übernommen werben. Gr. Torfabrt, Bager-

Bieichftrage 14 großer neuer Laben fur fofort, a. fpater. 314 DEEDL. 6971

Bleidurage 15 Laten mit Bounnig per 1. April, ept. früber gu bermieten. Rabrres Edlaben.

Binderfir, 27, Baben mir 2- ober 8.8immermobnung per fofort ober fpater ju verm. 8. 9286, bafelbit 1. Gt. rechte.

Ellenbogengasse 10 Dab. bei Diaffer.

6. Laben, in welchem mit Erfolg ein Gemufes u. Spezereigelch, betrieben, jum 1. April gu verm. R. Eleonorenftraße 5, 1. 7589 Erbaderftr, 5, 1. Et, 1 Laben wit Wohnung billig ju bm. baff, für Schubmacher. 7091

Großes Lodenlokal, 2 Schanfenfter, Wellripfir. Emferfrage 2, 1, 9255.

Ein Laden nebft Bobn., 5 Bim. n. Ruche p. 1. April ju wm. Friedrichfte. 29.

Schöner Laden mit anichl bellem Simmer und barüberliegenber 7019 3-Zimmer - Wohnung per 1, April preidw, ju put, Rab,

Selenennrage 29 Laben fof ob foat, ju verm. 6936 Jahnstraße 8

ein Laben per fofort gu vermieten. Ratiftruge 36 Labon, jur jebes Gefchatt paffend, gu verm. Rab. 1. Stod. 7069g

Rirchgaffe 9 ein ichoner Baben, fofort gu bermieten. Raberes borrieibit 1. L

Laden

Aleiftrage 1, für Mengerei eine gerichtet, mit Wohnung ju verm. Rab. bafethft. 7322

Laden

Langgaffe 31 (Raifers Ruffer-gefchaft) ift auf 1. April 1907 anderweitig ju vermieten, Rab.

Saben mit Bohnung, gerauguge gute Reller, worin Jahren ein Material., Polonial-und Farbmarengefchaft betrieben murbe, gu bermieten, eb. Saus gu

perfaufen. Rab. 5167 Lebrfirage 14, 1.

Laden

mit ober ohne Werfft. Graben-firage Rr. 14 auf 1. April gu vm. R. Mehgergoffe 15, 1 St. 7363 Decormaibftr. 8, part. linte, 1 Baben mit Bubeh, ju bm.

Mooff Bender, 6230 Deieberwandftr, 10 ift ein Laben mit fleiner Wohnung, febr paffend für Frifeure, per fofort gu permieten. Naheres Berberftr. 10 1. Et., und 29 Raifer Griebrich-Ring 74, 3

De Baben mit Ginrichtung preismert gu vermieten. Raberes Stod.

Caben, Oranienit, 43, in weld. feit 7 Jahren ein Grifeur-geschäft mit Erfolg betrieben wird, jum 1. April billig zu vern, Rab.

Daleloft 1. St. rechts. 7112 Pranienstr. 40, ichoner Baben mit 2-Zimmerw. für jedes Geschäft geeign., per 1. April gu berm, Rab. im Ecstaden. 825 Preingaueritraße 6, Laben mit Baderei ju vermieten. Rab

Ladenlofal nebft Wohnung gu berm. 7453 Rheinganerftr. 6, 1. Et. I.

Pomerberg 15, Laben, in welchem feit Jahren ein Butter. und Giergeschäft mit Erfolg berrieben murbe, mit 4 Bim. und Bubeh, auf gleich preisto. 3u verm. Rab. beim Gigentumer Blatterfir, 112, ob. im Saufe bal. St. bod.

Secrocenstr. 16, großer Laben. worin 6 3. ein Rolonialm. Befchaft betrieben wurde, mit 3-Zimmer-Wohnung ift fof, ober frater gu verm. Rab. Bulom-frage 1, bei Dambmann. 744 Schieritemerite. 11, fch Raben

und Lagercaum fit ob, obue Blobnung per fof. ju em. Rab Dit b., part, rechte. 462 Chmatacheritt. 3, an b. Lutjenu. Donheimerftr., fconer gr.

Laben bill, ga berm. 28 Edlaben mit 8 Schanfeftern und Sabengimmer, Rab. bafelbil,

Der Mengerladen in Wohnung ftrage ift auf 1, April gu vermiteten. Rab. Bebergaffe be. 1. 1.

Schöner Caden, geraumis mit 3 Schaufenftern, Ede Bellrin und hellmunbftr, belegen, auf fofort ju verm, Rab baieibft im Ed aben. 9718 28 mat Behn, jum 1. April

git vermietent. Delleigite. 16 ift ber ca. 85 D.-Mer. gr. Laben mit Wohnung gang ob, getrilt auf 1. April zu vm. Rab. htb. 7025 Beftendftr. 32,

Laben, Baichtuche und Blaidenbier eller fof. bill. ju bin. Portfer. 11, Saben m. ob obne Bohnung billig ju berm. Bilbelmftrage 6 großer

Laben mit groß Schauerfer, aufdlieg ub vier Bimmer, gulammen ca. 200 qm, and; Eingang vom Doje aus, per 1. Apr. 07gu vm. R. Bureau Botel Mercopole, bormittags 11-12 Ubr. 6061 11-12 llbr.

Echoner, grafter

mit Babengimmer billig gu berm Rab. Porffir. 4, 1, 1459
Biebrich a. Rib., halteftille ber Grabenbabn, ift ein ichoner großer Baben mit Bobn., Babeneinrichtung borhanben, geeignet auch ale Musichmittgefchilt, ba in ber gangen Strafe teine Dengerei ift, fofort billig gu verm, Rab. beinftrage 22, 6780.

Laden

Dietenring und Rettelbeditraße, Gdb , Laben mit 1- en 8.8. Boon, ju berm., geeignet für Frifeur. Butter- u. Giergefchaft 00. f. Wurftauffduitt. Rab. 705 Bietenring 6.

Dogheim.

Raben mit E.Bim. Bohnung. Gefchaft geeignet, ju berm. Rab. in ber Erpeb b. BL 5932

Dotheint, Ede Schier und Biebricherfte, ift ein fch. Raben m. Bohnung, 3 gim, n. Ruche, nebt gubeb., f. jed. Gefcaft paff., b. 3n verm. Rad, bo'. 8345 berm. Rah, bo'.

Geschäftslokale.

einen tuchtigen Bader gum 1. Dai gu vermieten. Rab. ber Erp. b Bl. 56 5434

Neubau Adlerstrasse 29 find auf gleich ober fpater billig zu vermieten: 1 große belle Bertflatte, I Bjerteller, I großer Laben, Stallung für 2 Bferbe, Wagen-remife und gutterraum mit unb ohne Bohnung. Giettr. Befencht. Rab. bei Mar Rober, bajelift 1. St, rechts.

Bur rubiges Geichaft puffender Raum, ca. 30 qm, nebit 3 Bim-Wohnung in gutem Saufe (oth.) an rubige Beute gu permieten. Abelbeibitr. 81.

Schoner Dofteller, ca. 90 D. Mir, febr fühl, f. Bier., Bein- ob. Apfelweinlagerung, nebft fonen Lagerräumen ob. Bureau dazu, event. S-Zim.-Wohn. (och.) jum 1. April, event. ipster ju berm, Mbelbeibfre, C1.

Bur rub, Weichaft paffenb, Noumca. 30 qm nebit 8 Bimmer. Bohnung in guten Sauf, Stit., an rubige Bente gu vermieten. 5498 Abelbeibfir. 81

Adolfstraße 5 icone gr. belle Souterrainraume und gr. Reller als Gefchafts- ober Bagerraume mit ober ohne Wohn gu vermieten.

Rab, baf. 1. 8.

Bidmordring 27, fchoner groß, Beinfeller, u. b. Boliant 3 bel. (mehrere Jahre bon Beingroß. handlung benuhr worben), ift mit großem Badraum, Burean, byor. Gaganigun, Gas, eleftr. Licht, Baffer u. Abiauf (Große girta Baffer u. Ablauf (Grufe girfa 230 C.-M.), per fofort ob. funter ju verm, Breis Mt. 800, mit Burean De. 1100. Rab. bafelbit, 1. Ct. r., ob. Bleichftrage 41, Burean im Sofe rechts 6969

Bäckerei

nebft 9-Bimmermobn., Balomftr., Ede Bietenring, gu bernt. Dag.

Schone große Bagerramme mit Bureau, aud als Ber-Beigerungelofal febr geignet, fofort ju vermieten Rlarinthalerftrage 4.

Quomigite. 3 ftno ich, geraumige Lagerraume, in welchem feit. ber ein Weichaft mit Mn. und Bertauf von Dobein betrieben murbe, nunftanbehalber fof. billig ju vermieten.

Rab. Blatterbrage 30, 1. Deneibedite, 8 idone belle therfauf gleich ober 1. April ju v r-7398 bille bille event, Bierteller f.

bedftrage 13, part. 1. 6943 25 Cofficatte, groß und beil, nebp Lagerraum, mit 29affer u.

Gas, f. billig ju vermieten, 9245. Betteibedfte. 18, part. I. 6944 Bigiterftraße 40 gutgeb. Gpeg.-, Butter-, Gier- und Giaiden. biergefchaft gu verm., co. mit baus gu vertaufen. 7914

Bäckerei

nebil Laben und Wohnung gu 7452 Rbeingauerftrage 6, 1, Ge. L.

Café u, Konditorei fofort gu verm. Rab. Dogbeim Rheinftr. 43. bei Ceipel. Bureau ob. Sprechgimmer geeigner: 1-3, eb. 6 große bele Bimmer auf gleich ob fpater ju bermieten, Auf Bunfc mobil. (aud) eing. B.) 678 Rheinftraße 103, 1. Gt.

darnhorftftr. 84, 1 gr. Lager-raum, auch für Werffiatte geeignet, auf gi. ju verm.

Werkstätten etc.

Mbolfsallee 3, heh. part, ein Bureau auf gleich gu bermieten.

Bismerdring 7, Bagerraum per fofort ober L April au vermieten.

Mibrechiffrage 11, nachft bem Dauptbalmbot, ein großer Reller, paffend für Weinbandlung,

11. Januar 1907.

Werkstätte gu vermieten. Rab. Baubureau.

Bismardring b Bertflätte mit 2 Bimmer u. Ruche gu vermiet. Nab. Bob & Bart

Blucherftr 28 ift eine gr. bede Bertfiatte gu verm. Rab, bafelbit im Saben ober Rifolas ftrage 31, Bart. L.

Balowitt. 13, ichone geraumige Werfft, ob. Lager p. 1, April 1907 an rub. Geich, gu verm, Gieter Anichlus, fomte hof und Torfabrt perhanden, Bobn fann auf Bunfch mitvermietet werben. Rab, baf. 3. St. Its. 2512

Stallung für 2 u. 3 Bierbe und Suttertaum gu berm. 74 Dooheimerftraße 18.

Riceader, 11/1, Diorg., an ber Maiftrage, ju berp. 7474 Doubeimerftr 18, bei Tan. Pobbeimerftr, 62, Berfnatien, Lagerraum, Burcaus. Rab.

Doubeimerftr. 84 fr. befono, belle Bertftatte mit Salle, gufam. ca. 150 - Mir. groß, eventi, auch als Lagerranm, gang ob. get., per fol. ob. ipst. gu verm. Rab. bal. ob. Schierfteinerftr. 15 p. 5750

Dopheimerir, 88 1 gr. Bimmer für Burean ab. Mobel, mit bequemem Eingang v. Dofe aus, m Mtlb, bart , fogl, ju bm. 4622. Rab. Borberbaus, 1. St. lints

Großer Stafchenteller, auch ale Lager ober fonftigen Zwed geeignet, ju vermieten. Raberes Erbacherftr. 4, 2. St. 1. 5786 Gneilenanite. 8 find 3 Cont. Bwede geeignet, per fof. gu verm. Wab, baieibft parr, lints. 1846

Guerienauftr. 8 groge tragerleit. mit Bas u. Waffer p. foiort gu vermieten.

Mib bafelbit part. lints.

6 benftr. 2, fc. telle werfft.
ber fofort ju verm. Rab. Bbb. part. r

(Sovenne, 12, Gete aperorene, 4 große, belle Bagerraume, auch als Wertfiatte für rubiges Gefchaft febr gerignet, per jojort ober fpater gu verm. Rab. bafelbft pt., co Bhilipp#bergfir. 18 4207

Stallung fa 3-4 Pierbe wahrungsraum für Ben u. Strob gu vermieten pornung, Dellnunburage 41. Sermannitrage 19 aberffint gu

vermieten. Rab. Wellrinftrage 51, im Ronfunt. Sarior, 32, 1. r. Stallung für b1-9 Bjerde, Dofe, mit ober obne Remife gu verm. Ein iconer Don- und Bemuirgarten gu bermieten

Relierftrage 11, p. r. Bhotogr. ober Maleratelier mit Rebenraumen gu verm, Mab. Rirdigeffe of, part.

Lagerpläge gu berm. Rab. Riebrichergt. 6.

Sagerpiat, auch ale Bimmerplat ftrage bel., ju verpachten. 9. bei Augenburgpian 2 done belle gerthatt fur rubiges Gefchaft fofort billig ju berm, Rab. 7212

Buremburgolay 2, 2, Gt. L. Perfusiten, Lagerraume, bell nnd geröumig, ju vermiet. Rab. Mauergaffe 10, Lad 7800

Mauritiusstrasse 10 Weinfeller

a. I. April ju ber-mieten, Rab. 1. St.

Michileberg 26 große und ft. Wertftatte gu verm. 7527 Deicheisberg 28, Stallungen f. 1-3 Bierbe m. Bubebor gu vermieten. 5371

Deroft, 10, fleine Wertflatte mit ober obne 2. Bim.- 2B. auf gleich od, fpater gu berm. Rat, baf, ob. Merither, 50, 7127

Werkstett ed. Lagerraum, 70 D.-Mir., ju berm. 5319 Rettelbedir 12, 1, 1.

Stall u. Remife für 1 Bierb gu berm.

Rettelbedfir. 12, 1. 1. Bamplane Dheifigauer., Riebricher. Birage und Bollernplan gu vertaufen. Rab. 7062 Bureau, Bibeinftrafe 71.

Bermittags 11-12 Ubr. Deingauerftr, 8, Bagercaum u.

311 bermieten. Itheingauerfir, 15, ich trodene Bertftatte u. Lagereaume billig gu vermieten.

Rhingauerftr. 8, B. r., Yager play mit Gemufe- und Doftgarten. umgaunt, verfchloffen, am Fahrmeg liegend, Rabe Echierperm.

Dadeebeimerin. Da (Menvan) a. 90 Onabratmeter, fofort gu

Eiskeller

auf gleich ju vermieten 5861 Möserftraße 35.

Plobung an perm Moone Bohnung gu berm. Moon-Sceroben ur. 30 jum dimiril

von Möbeln ober ale Bager. raum 2 Conterraingtmmer gum Grosser Lagerraum

mit Gas u. Baffer g'eich o. ipat gu bermiet. Reubau Scharnhorft-

Sedanpian 4, 2 2Bertft., auch als Barerraume 3, vm. 4605 Schierfteinerftr, 22 tleiner Bager-Rab, Borbert, part, linfe. Trodene

Lagerranme,

and für Mibellager, Borbec-bans, Sodelgeichon n. D. Grrafe fowie 1 Dachfammer für Mobe einzuftellen, Bagerteller u. 2Bob. nung gu bermieten. Bu er-fragen Schierfteinerftr. 18 und Gleonorenitrage 5. 1.

Schönbergftr. 6 an ber Donfeimerurage, Rabe Babnbot, 2516

Bertfiditen mit Lagerraumen

in 3 Etagen, gang ober geth., für jeb, Betrieb gerign. (Baseinführung), in angerft be quemer Berbind, ju einander. per fof. ob. fpit, ju vin. Rab. im Bau ober Baubureat, Gibb mftr. 18,

tringane 38 Stat fur 1 auch 2 Bierbe mit Bagenplay, auch ein Reller, fur jeb. Bwed paffend, auf gleich ob. fpar, zu bin. 7056

peter ob. toat in bin. 1036 beimerfte 84 frei. Besonbert belle Werfnatte mit halte, gul ca. 150 D.-Mtr. groß, event auch als Lagerraum, canz ob. getrift, per softer ob. spar, ju vin. Rab. baj. ob. Schierfteinerur, ib, p. 2477

Werkstätten, Magazine mit ober abne Bohnung ju berm. Reb. Baframfrage 81, im L Etb., St., bei Schmidt,

Ctall, Wearigurage, 1 mit ben boben, mit ab, ohne gefchl. Memife für, 2 Bagen, event, mit ober obne 2 Bim. und Ruche auf 1. April gu verm. Rab. Franten-ftrage 19 7133

Wertstätte mit oder

Mobnung ju Din. Dab. Weftend. ftrage 20, part.

Porffir. 7, eine Wertfigit mit aber ohne Bobnung gu per

Porfier. 8, icone große Werf-ftatte auf i. April ju verm Rab. bei Modbardt. 5787 Doctite. 29, ich. Wertit a. ale Bajderei a. Lagere. 1. 4, 07

om. (800 M.), co. mit 2-Bim seinung (290 Mt.). 9118

Dorftrage 29 Werthart, ca. 70 Dimtr., fur jeben Betrieb gerigner, en, mit 2 cb. 3 8.-Wohn.

(toger beiler Lagerraum, Bart, gu bermieten. Rab Dorfftr. 31,1. L.

Stallung für mehrere Bferbe mit gr. Butter- und Wagenraume, ev. mit BBohn, gu verm. Bimmermannftrage 3, b.

Zu verpachten uder, 45 Mr., hinter der Wellrib muble, mit abfibaumen, welcher fich auch jum Anlegen eines Gartens eignet. 3ob. Gorg Bive., Rietenr. 2, br Bietenring 12, Werthatt und Sagerraum lof. bill. ju mit.

Rab beim Bermalter.

Pensionen.

Gasthaus zum Römerberg, Romerberg 8. Romerberg 8. Gut mobl. Bim. von 0.80 Mt.

an, Befannt gute Ruche, Grang. Billard, Borgugt. Biere (Schoffer-Beidaftsreifenben ju empfehlen. 8782 3nb.: 23 1h Roffel

Villa Grandpaur, Emferftr, 15 u. 17. Te.ef. 3613. Gleg. Zimmer,

großer Barten, Baber, vor). Ruch: Bebe Diatform.

Verkäufe Leithtes Pierd

fofort billig gu cerf. 74 EBalbitrate 26, part.

Kanarien - Hähne

Stamm eifert) preismert gu ber-

Dobbeimerftrafe 98, 9. L. Ranarien, . Ctamm Beifert, Begen Mangel an Beit bertaufe

Mangel an Beit bertaute um jeden annehmbaren Breis. Stamm prämiert mit ben bochften Aus-zeichnungen. Erte Zbrenpreife, golbene und filberne Medaille. Beltbunbinedaille 1904 unb 1905, Bb. Behner, Mibredititr, 8, 3. 4319 Bogel u. gabme State frete b.

Bebritrafe 12, With. 1.

Eine Federrolle, 20 Bir. Tragfrait, ju vertaufen Mug. Bed,

591 Sellmunbfrage 43.

1 neues plattieres EmipannerGeichter u. gebr. Rarrenge fcier gu verlaufen

Empouner - Geicherr (platitert, Fabrrob mit Freitane billig gu bert. Borthe 9, 1. L. 8862

gandfederrolle billig gu verlaufen

Schneppfarren, 1 Rarren- u. 29agenfattel, febr gut erbalt, jum Preife von 100 Mt. ju ver-Rarl Troft, Blücherftrage 6.

Eine neue Federrolle, 50-55 Str. Tragfr., 1 nener Genepptarren gu vert. 7434 Beleuenftrage 18.

13 Betten

à 12, 18, 25, 35 Mt. u. hober, Cofa 14 Dit., Rleiber- u. Ruchenfdr. Baidt, pol. Kommobe, Radifde., Tilde, Gruble, Bilber, Spiegel, Dedbett, Riffen, Unrichte, Ruchenbrett u. Berichted, fpot billig gu perf. Rauenthaleritt, 6, p

2 Muschelbellen, Bodio, neu. Spr., Steit, ERatt. und Reit 58 St.L., fof. gu perfaufen. Rauenthaleritrage 6, part.

1 tur. Rieiderichrant für 1. DRt. gu verfaufen. Renentbalerfir. 6, part. Eine Ottomane, 1 Cafdenbiman,

2 Geffe, bill. ju vert. 7154 Schwalbacherer. 29, Ed'aben. 15 Rommoben von o Wr. an, Tifche, Stuble, Spiegel, Betten, vollt, auch einz Bertitos, Bilber, Bufter, Glurionette, Rleiber . Ruchen- u. Buderidrante gu of.

Mirecheftr. 6. Wertft. (Sin Beit mit Sprungrahme u. a teil. Matrage und 1 Sigfpotteillig gu verfaufen. Bleidiftrafe 16, 1. Gt. Stb. 7541

Diefer Tage wird ein Baten dauerhafter miche-leberner Schube für herren, Damen

u. Rimber in fconer Musführung In. Borfall- u. Chevreaur Stiefel billig verfauft nur Reugaffe 22, 1. Ct.

Ein gebrauchtes Stehpult. 1 Drebftubl, 9 Firmenfchilber bit. ga verlaufen. Raberes 31. Rirchauffe 9. Sth. part.

Rener Taiden Diman. 39 DR., Gofa u. 2 Seffel 85 DR., Chaifelongue 18 DR., mit fconer Dede 24 MR. gu vert. 3899 Manenthalerftrafe G, part.

Moberne Salongarnitur, Cofa, 2 Seffet, ff. Blufdfriter, eleg. Arbeit, Breis 180 M. eieg, Arbeit, Breis 180 MR. . Beider, #belbribfte, 46. 4108

Som. Bebrod u. Beite, weiß. feibene Blnfe, nen unb 2 gete. Uebergieber bill. gu verf. 7536 Mauritinette. 3, 9, 1.

Binning, aus renam. Fa-rit, gang furge Beit gelpielt. ich. Ton und moderner Ausftattung, ift mit Garantiefdein billig gu verfaufen Schriftl Anfr. unt. "Bianino"

3443

an bie Epped. b. Bl.

Ein febr gut erhaltence

mit Anfiat (Ladenidrant m. Unterfat), 3,75 lang, febr preiswert gu berfaufen. Einzuseben bei

3. Wolf, Friedrichstraße 33.

Dianino, menig geipiet, villigit git verfaufen Rauentbaler ftrage 4, 1, linte. 7797 Kleiner flugel tur 40 mit. 4n

Dogheim, Biestabenerftrage 45

1 Bianino, forpie 2 Cellos gu perf.

Roomitrage 6, 1, L Gin gut erhaltenes Billard ift preisn, 34 berfaufen. Rag. Mauergaffe 19, Schuhgefc, ober Rabit, Mainterftr. 36. 7922

Didwurg u. Krummet gentnermeife ju haben Steingaffe 36.

Cabeneinrichtung, für Bigarren geichaft geeignet, gu bert. R Zeigteitmaidine, fowie 1 Midel-extergenell mit Gladplatten billig gu verfaufen

Mettelbedftrage 6, p. Sch. O.-Domino mit Hut 15 DR., Rudenbret: 5 Mt., am 7600

Dobbeimerfir. 109, 1. r. Damengeige nut foonem Raften u. Bogen, berrlicher Ton, vill. gu verfauten Off, u. E. G. 100 an bie Erpeb. b. Bt. 7530

Amerikaner-Ofen billig ju verfauten 78 Luifenftrage 16, 1. 7887

(Se raumter Berb ju of Rhein frage 67, 1. 7608

2 guterhaltene Vorienster à 8 Mt. Doşb. Str. 106, l.r. 7601 Abbruch.

Momerberg 24. Ede Echachtftrage, find Turen, Genfler, Defen, herbe, Dachgiegeln, Bilaberfteine, Bau- u. Brennholg billig ju vert. 7502

G. Schätzler. Eine f. n. Nähmasdine billig gu vertaufen

Bebergaffe 41, 3 rechte. Deabniafdine billig gu Rheinfir. 48, part.

inglige, Soien u. Stiefel taufen Rengaffe 22, 1. St. hoch. Ein gutgegenb &

Wilchgeschäft mit Bferb und Bagen gu bert.

Ein gulgehend, Mildige:diäft gu vertaufen. Off, u. C. 103 an bie Erveb. b. Blattes. 76 1 Arbeitshallen und

Bureaugebäude, teitweife mit gut echaft. Biegeln gebet, auf Abernch binig gn ber fanten, Rab Steinhauerwerlplat an ber Edlamibanuber 7181

Baldmardine n. allem gubeible wegen vorgerudten Alters gu vert, Off. u 29. 7485 an bie Erpeb. b. 281. Gutgeb. Rofonialm. und Defitateffengeichaft fofort

3u verkaufen!

Erped. b. Bl.

Dff. u. G. 6600 an bie

Ein gutgebenbes Schmiebegefcaft mit prima Aunbichaft in einer Grabt am Rh. ift franf-beitebalber mit ober obne Sans vertaufen. Bu erfragen bei 3225

Beter Altenfird, Buf- und Bagenidmieb, Daing, Rleinensftrage Rr. 3.

Veridiedenes

Entlaufen ein Albergrauer, mirteigroßer Wolfsipit

mit Ringelruthe, Rabe. Arfattung ber Untoffen in ber Erpebition Diefes Blattes. Bor Antauf wird gewarnt.

Gin Wolfshund, brutider Schaferbund, jugelaufen Guftav-Abotifer, 3, 2, rechts, 7 20

Dafden u. Bugeln m. ange-nommen; feinfte Ausf. ugefichert, obne icharje Dittel Bran Bafting Merofrage 14, fth. 2. 166 21 roeiter-Baiche jum Wofchen u. Bugeln wird angen., gu

u. bid. beforgt Scharnborfifte. 84, htb., 1. St. r., b. Werner. 4406 birgerlichem Mittagetifch gu 60 Bl. tonnen noch mehrere herren

Kostiime, Haus- u. Kinderkl merden billig angeferrigt 7467 Bellmunbftrage 28, part.

Herren

mit großem Befauntenfreife tonnen fich in bistret. Beife boben Rebenberbienit beeichaffen. Off. unt. &. E. 136 an bie Erped, b. Bl. 6709 Damen-Aufnahme (bistret) bei Deb. Rith, Schwalradier firage 45, 2 St. 7141 7148

Lackierer- u. Anitreicherarb merden fofort billig temacht 7285 Echwa bacherftr. 9 Bob, im Dach

Sür Quintaner Nachhilfe ben Schularbeiten (speziell

Frangofifd, Rednen und Erb. funbe) gefucht,

Offerten mit Sonorarangabe unter L. B. 430 an die Erp.

Sie finden ble preismurbigften herren-u.

Manahen-Anguge, Baletote, Joppen in nur veurften Muftern, fowie eine große Barnie Sofen, fur jeben Beruf ge-eignet, ium Breife von Mt. 2,50 4. 6, 8, frübeter Labenpr is berfelb. nabegu b Doppelte, bei 7320 Sandel, Marttftrafte 22,I. (fein Saben.) Zel 1894.

läglich Irische Landeier

pi baben 5998 Binderftr. 22, 3, St., b. Groß. pent, Rade, u. Mavier-unterricht. Daf, f. Dam. mobl. Bimmer von 25 M. an infl. Fabrfarte jur Haupepoft. Rad. Biesbadener-Allee 65, an ber Abolfsbobe. 7109

Schleifsteine, 50×12 cm. St. 2 Mt. 717 Ph. gramer, Mengergaffe 27. Lelephon 1079.

Kranke u. Trostbedürftige um bie fich niemand fummert, aber gerne befindt fein möchten, we ben freundlicht gebeten, ih e Abreffen ichrifelich ins Chriftl. Beim, Berber-

frogr 3), p. L. ju fenten 7165 Rarientiegerin, Schachtir. 24, 3. St. Sprecht. 10 - 1 n | - 10 Uhr. 7542
Seiraten vernt. Brau trebner, 7539

Plissé-Brennerei, Langgaffe 19, 2. 7489 Johanna Kipp. Serridiaits- und Frembemoafde m, flets angenommen Schacht.



Uhrmacher, Grabenftrafe 6. 7032 Anfauf von altem Goib, Gilber il. olten Babnachtffen.

Ausgeflagte Forberung von ca. W. Pehl,

Rauenthalerftr. 24, 1., ift gu Bertaufen. 928b. in ber Erped, b. Bl. Stinderichlitten per Tugend

24 Mt., auch einzeln. 6706 3. Wich, Biebeich, Reugaffe 6.

Westendsfrasse 13, Hth. D. P., stugein und Wafde wird ange-

Diene Drei

ñ 10 Rarten 4 Mit., 23 off

fomu! 253 oht tunge

Welbi preife ID. 25

Korse empfic 7606 50 Ba Orani

(Brial gefent. Ka

5801

Artife!

Poffi Sango angen ftrage 55

272 merbe Schar

genom

fug: gu bo

bon 6

d,

ert,

106

467

ife

148

iea

:0

äbt

FB.

98

oğ.

H.

Ħ.

09

70

65

42 et,

ile

it.

31

Grosser Mannani.

Dienstag, ben 15. Januar, Recitag, ben 18. Januar, n. Montag, ben 21. Januar, je 7 Uhr abendo:

Drei Klavier-Recital bes Sofpianiften

Raoul von Koczalski.

Mhonnementstarten f. 3 Recitals pa 10 Mt. und 5 Mt., femir bie Rerten für einzelne Recitals ju 4 Mt., 2 Mt. und Schalerfarten ju 1 Mt. finb in ber hofmufifallenhandlung bon Beinrich 23 alff gn baben.

Friedrichstr. 13.

Gelegenheitskäufe in Echlaf-Epelie. Bohn. und Ruden Ginrich. tungen einzelne Mobel, Betten, Spiegel u. Beifterwaren in großer Ausmabl, ju ten allerbilligften Beeffen. Großes Lager in Belbidrantden ju Gabrit-

Levitta, Debelballe.

Telebhon 2867. Fredrichftrage 13,

Amerif.

Korfett=Salon M. Mertel,

2 Schützenhofftr. 2. Gde Langgaffe. Große Auswahl

Ball=Korsetts in allen Peristagen. 7604

Gerner febr billig :

Korsetts aus der Auslage. Glanzölfarben 40 Pig. flaubir. Funbobenti Brr. 70 Bg. Rari Bif. Gra enfrage 80.

Berrenwäsche

Baiden u. Bugeln w. ft. angen Dranienftr. 49, Stb. 2. Tamenbinden,

ver Tyb. 1 M. Francen Schub-Artifel, per 1/4 Dyb. 1,75 M. Gummi-Artikel (Pelafi und Beiarien) von 2 IR. an, gefehl, geich, und arst empfahien, poffeble bie Barfumerte- und Loifette-Artifel-Sanblung von W. Sulzbach,

3647 Barenit, 4. Frau Nerger Witwe. Berühmte

Kartendeuterin Sich Gintreffen feb. Angelegenb. 5301 Ellenbogengaffe 7, Bbo 3.

Kartendeuterin,

Doffmann, Eduig, 4, 5 3 St Phrenologin Sanggaffe b, im Borberbans 6513

Wäiche.

jum Baiden und Bugeln wird angenommen. Bildoff, Goben-Brages, Mift. part. Derrenwaiche jum telafden u. Bugein wird jeber Beis an genommen u. gut beforgt 7385

Suchtige Schneiberin jucht Be-ichaftigung Rab. 7396 Bulowftrage 12, barr 7396

Dabetin empt, fich in u. auger bem Saufe im Ausbeffern bon Bafde und Rieibern, uch merben Rinbertleiber bill, angefert. Scharnboraftr. 27. 9954 nat Grau, me de im Aufo.

D. Bafche u. Rleib. bem. ift fucht Befcaftigung. 4414 Drebreftr. 1, 4 Gt. L

Irokene Zimmerspäne Ju baben. Bhilipp Schloffer, 1683 Simmermeiffer, Scharnborffftr. 9.

Kinderfärge bon 4 Mt. an Grote Garge billigft. Klein, Michelsberg 8. Telephon 8490.

Wäsche

anm Bageln wirb angenommen Gobenftr. 5, bei Schafer. 7103

Gelegenheitskaut. Diehrere 7246

11. Januar 1907.

Herren- und Knaben-Anzüge, Paletots u. Joppen Seibe gearbeitet, modernen Farben, werden gu fabel. baft billigen Breifen verlauft. Marktitr. 22, 1.

Rein Laben. Telephon 1894. Keller=, Bau= und Doppelpumpe

Wellritzstrasse 11. Anzündeholz, gefpalten, à Grr. 2.40 Mt. Brennholz

à Ctr. 1.40 Dt. Gebr. Neugebauer, Tampf-Schreinerel Edivalbaderitr. 22.

Bittig 1 Rene Möbel! 1- u. 2-tur. Rfeiberiche. 18 u.

38 III. Bernifes 34 u. 50 c., Commoden 60fes 28 u. 35 M., Rommoden 40 20 u. 28 M., Talchendiwan 40 u. 55 M., Küchenicht. 28 u. 35 M., Küchenbretter 5 u. 8 M., Tische 8 u. 12 M., Anrichtebrett. 5 u. 8 M., volle. Beiten 48 u., 75 M., Andreiiche 5 u. 8 M. eif. Beith 5 IR., Sprunge, 20 Dr., Deetb. 12 M., Marr. 20 M. Auf Bunich Teitzahinng. 1168 Bunfd Teilguhinng. 11 Frankenftrafte 19, part.

Spezereieinrichtungen, Schubladenregale, Ladentheken usw.

finden fie billig und gut 75 Marfeftrage 12, bei Soath

DAVID SOHNE, A.G., HALLE YS

Zwiebeln 3 Biund 17 Ef. 751 Schwalbacherfrage 71.

Addunat Uaunfraunn Autungt. Houstrouch. Gat- u. Banbwirt Friedrich Richter. Defterweg (Rreis palle i. 29.), verienbet allerfeinfte

Süssrahmbutter in Boftfolli gegen Rachnabme. & Bib 1.25 Mt. 3230

für Haustrauen Gietera Ret. Kerzen

am bellften. Beim Guf wenig be-75.85, 110 pier: C. Kohler, Drog. Mauritiueftraße.

!Aditung! Schuhwaren,

reiche Auswahl in allen Sarten, Farben, Qualitaten u. Großen gu aumend bid. Breifen finbet man Marktftr. 22,1.

Rein Baben. 7819 Tel. 1894 Breunbols per gir. 20. 1 30 Muguabehols " " 2.20

H. Biemer, Dampfschreinerei

Dogbeimerft. 96. Teleph 766, Beffellungen werben auch Reu-gaffe 1, im Laben, b. M. Offen-ftabe Rachf. angenommen. 4331

Eingemachte Weisserüben, Lap enfrant Bfb. 11 Pf., Cauer-fraur Bfb. 8 Bf. Caig- und Abbrühbabnen 22 u. 25 Bf., Bollberinge Std. 6 Bf ju bab. 7270 Grantenarage 4.

g für Sonhmader! Echafte alle: Met in feiniter Musführung u. prima Qual. Leber

iefert nach Dag gu biff. Breifen 3ob. Biomer, Schwalbachenftr. 11. Sitte, mene, fombir gerr und modernifiert Zimmermannftr. 6, 1. Ite.

> Berlitz School Sprachlehrinft. für Erwachsene

Damen finden jederzeit bistr. Aufnahme R. Mondrion, hebamme, 32 Balramer. 27

Luisenstrasse 7.



Gef. gefchütt. Sprecht, v. 9 bis a'eabs 9 Ubr

Kaifer = Panorama Rheinftrage 37,



unterhalb bed Quifeuplages Ausgeftellt vom 6, bis 12, 3an 1907 Serie I.

Reife Babana und St. Gebaftian, Gerit II. VI. Birlus.

Das intereffante Rom. Taglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Gine Reife 80, beibe Reifen 45 Bfg Eduer 15 u 25 Bfg.

> Der Arbeits. Madyweis Wiesbabener

"General: Muzeiger" wird täglich Mittags

3 Uhr in unferer Gr. pedition Mauritineilr. 8 angef hlagen. Bon 41/2 llbr Radmittags an wird ber Arbeitemartt foften fos in unferer Expedition ver-

Stellengeluche

Ptann fucht 'Stellung ale Bortier ober Magaginer. Offerten u. G. 60 am bie Gro 5 BL

Gartner, 25 3. alt, in allen freigen b. Gartnerei fleb-ftanoig, f. bis 3. 15. Ge r. ober ipater Stellung in einer Berrich. ober Sanbelsgartneret. Dff. erb. an Georg Storgel, Geifenbeim a. Rb., Lindenpiab.

Junger Buriche ber fahren tann, jucht Stelle 7875 Romerbera 3 G. Romerberg 3, Sth Junger Bautechniker,

flotter Beichner, fucht Stelle. b. BL Dlabden fucht Bureau ober

Baben ju puben 75 Bortbitt. 18, 3. Stod. Doonin, 1. Arbeiterin, fucht Stellung, mo fie et, im Bertauf tatig fein fann. 7215

Effriede Daum Dordbeimb Borms. Grontip.

Mäddgen,

22 Jahre, welches icon in Stell. mar, und fest bas Raben gelernt bat, fucht wieder Seellung in bereichaftlichem Daue, Geft libr, unter A 8 666 an b. Erped. biefes Blattes. 7071

Junge Fran fucht Baid- n. Bugbeidaftigum, Franfenftrage 18, Bob. D. 742;

20 Mark extra bem. welcher ein burchaus tucht felbitanb. Sausbalterin Greile bei einzelnem alt. herrn ed. Bitmer vermittelt, Befte Beugn, u. Empt. ver b. Beideib Aniprude. Off. u. D B. 22 an d. Erp. b. 26, 2938

Offene Stellen

Männliche Personen.

gum Bolieren gejucht. Drubenitrage 3, (Ein Jungichmieb gelucht 73 Dogbeimerftrage 88.

gejudit Jahnftraße 8.

Duchtiger, feloft Unichiager und Schloffer fucht Arbeit, Rab. Cecrobenfir, 27. oth., 1. r. 7163 tüdit. Hausbursche

fofort gejucht. Aronen-Apothete,

Junge, to J., ale hausbnriche jum Regetauffegen gef. Roft und Logis im Saufe. 7884 Delimunbftraße 54.

Lehrling Babntednit an Obern gefucht. Babnargt Funde, Friedrichftrage 3, 2 6883 Bum baidig. Eintritt ober Duern Pebrling mit guter Coul-bildun gefucht. 7501 Leepold Bogel, Weinbandlung. Abeiheibilrafte 14,

Lehrling vom Bande m. guter Schulbilbung fur meine Rolonialm. Sanblung

ju Oftern gef. Roft u. Wohnung Lonie Chiller, Bellmanbftr. 12,

Cehrling

mit guter Schulbilbung p. 1. April Roffel & Cie. Rachf., Gufteb Iftel. Riebermalbftrafie 9.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Abteilung für Männer Arbeit finden:

Perifeure Ranfmann Rufer Schloffer für Bau Schneib:r Sanhmader Schmiebe-Bebeling landwirtich, Arbeiter

Arbeit suchen: Gartner

Mau mann Maler Unitreicher Badierer Tunder Monteure Deiger. Spengler Tapegierer Bureaugebülle Büren ubiener Derrichaftebiener Dausbiener. Girtaffierer Fubrinecht andwirtid. Arbeiter Taglobuer Rranfenmarter Maffent Babmeifter

Weibliche Personen.

(Sin famberes, ftartes Dabden 7465 Bellmundftr. 31, Laben. eine Monatofrau in IL Gel cine Monathaderftr 25, 3. Wittenberg.

Gefucht für gleich ein Dabden für Ruchen- und Sausarveit gegen guten Bobn, bemielb, it Belegenheit geb., urbenbei bas Rochen grundlich ju erlern. 7565 Dellmunbftr, 36, 1.

Mileinmabchen für II. herrich. Saneth., u. feinb. Ruche. fom. o. R. gef. Dberflieutnant : Beich, Schriffeltr. 3. 7540

Redarbeiterinnen

für bauernd gefucht. Biegand, Zannudfir. 13. Sanemaoden, das burg, tochen fann, gegen guten Colm gei Binbetbeimerftrage 2, 2. 7121 Berf. Bagierin für mödjentlich 1-2 Tage gefindt. 743

Junge Maden tonnen Weiggeugnaben u. Buidneiben mbl. erfernen 2415 Schwalbacherftr. 98. D. 1. L. 200 abden fann bas Bugein

grunblich erternen Frantenitr. 11, 1 Er. Braves Dienstmadden, welches tochen fann, in fl. Saushalt

Schwalbacheritrage 30. 1. 1. 21 beinmabmen gefucht Schwal 7410

Ein Bügellehrmädchen

Rauentbalerftrage 18. Denden und Frauen tonnen nachmittage bas Weißgeng. naben, Musbeffern u. Buidneiben ert. Beienenftr. 13. Gt 1. 1645 Cehrmabajen, fiersig u. bran, gi. 2006, fpater g. Berg, get 7386 Barumder u. Co., Langgaffe 12.

Monatsfrau,

nnabhangige, gefucht 76 Jung Mabigen t. bas Rierber machen grundi, ert. 768 Bertromftr. 2, part.

Monatemadden gefucht 7 (2)

Personal aller Branchen

finden ftets gute und beite Stellen u erften und feinften Saufern bier und außerbalb (auch Mus-land) bei hodiftem Wehalt burch

Internationale Bentral-Blagierunges Burean

Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vis dem Tag latt-Berlag. Telephon 2555. Erftes u alteit. Bureau am Plane

(gegrundet 1870) Inftitut eriten Ranges. From Bira Wallrabenftein. Stellenvermittlerin. 7184 Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen-Bermittelung Gebfiner bes 7 Ubr Abenbs.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fuct fianbigt A Rödinnen (für Privat), Alleim, Hande, Rinder und Küdenmiddmen.

B. Baid. Bug. n. Rotaftfrauen Raberinnen, Guglerinnen und Laufmaochen u. Taglöbnerinnen Gut empjoblene Rabdes erhaltin jefort Stellen.

Abtheilung IL A.für höhere Berufsarten: Rinbe.frauleine n. Barterinnen Stingen, Daushalternnuen, fr; Bonnen, Jungfern, Bejellidjafterinnen, Erzieberunen, Comptoriffinnes Berfauferinnen, Lebrmabden,

Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. hotel- u Reftaurationstadennen. Bimmermabden, Bafchmabden, Beidhegerinnen u. Danshalter. innen, Rode, Buffels u. Berpir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

unter Mitmirfung ber 2 argit Bereinen Die Abreffen ber irri gemelbeten, ärgit, empfohlenen Pflegerinnen find gu jeder Beit bort ju erfahren

Chriftliches Beim, Berberftr. 31, Part. I., Siellennadmeis.

Mufiandige Mabdi, jed Ronieffion finben jederzeit Roft u. Sogis für 1 DRt, taglich, fomit fierd gute Stellen nachgemiefen. Solottober ipater gefucht: Stuber, Rinbers gartnerinnen, Röchinnen, Sande u. Mileimmadden

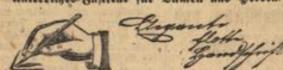
3-20 Mk. f. tagl Berjanen geb. Grand, berd. Blebenerwerb burch Schreibarbeit, baust, Thatigfeit, Bertretung to. Raberes Erwerbecentrale in 29 Frauffurt a Dt.

Chauffeurschule

Bingen a. Rh. Prüfungeberechtigung. Brofp, frei, 64/55

Rheinisch-Westf. gandels: und Schreib-Cehranftalt.

38 Rheinstrasse 38. 菜 Unterrichts Buftitut für Damen und herren.



Buchführung, einf., dopp., amerik., 1 Hotel-Buchführung, Wechsellehre, Scheckkunde,

Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelskorrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Bundschrift.

Abend-Kurie

Vermitteg-,

Nadmittag-

und

Unterweisung in Vermögens-Verwaltung für

Privatleute, Rentner, Rapitaliften, Ben-fionare, Beamte, Offiziere u. A. - Rur erfte Lehrfrafte. Diese Woche:

Beginn nener 3=, 4=, n. 6 Monats-Kurfe. Der Unterricht wird entfprechend dem Berftanbnis und ber Anfjaffungegabe jebes einzeinen Schulers ericht, genan nach ben Anforberungen ber Brazis.

Rad Schluß ber Rurfe: Benguis. - Empfehlungen. Roftenlofer Stellen Rachweis,

Prospekte kostenfrei.

Emailletöpfe

werben mit Boben berfeben und nen emailliet Mengergaffe Wiesbadener Emaillirwerk Mengergaffe

7268

Sonnenberg.

11. Januar 1907.

Befanntmachung.

Die Bahlerlifte für die Bahlen gur Gemeindevertretung (§ 26 L. D.) liegt in der Beit bom 15. bis 30. Januar 1907 auf hiefiger Burgermeifteret aus. (§ 271

Bagrend diefer Beit fann jeder Stimmberechtigte gegen die Richtigfeit der Lifte bei dem Gemeindevorstand Ginipruch erhebeu.

Sonnenberg, den 3. Januar 1907. Der Gemeindevorftanb :

3. 3.:

Dr. Kade, Regierungereferendar.

Befanntmachung.

Die Anmelbung ber Militar-Stammrolle betr.

Unter Bezugnahme auf ben bie Delbepflicht ber Militarbelichtigen betreffenden § 25 ber Bebrordnung erfuche ich bie Bolizeiberwaltungen ju Biebrich und Lochbeim und bie Berren Burgermeister bes Streifes, die Bestimmungen besselben, welche nachftebend abgebrudt find, wiederholt auf ortsübliche Beife aur allgemeinen Renntnis gu bringen und auf bie ftrenge Befolgung ber barin gegebenen Boridriften burch bie bagn Berpflichteten mit Rachbrud ju balten und etwa vortommenbe Uebertretungen im Bege ber vorläufigen Straffestiegung au abnden.

Der § 25 ber Wehrordnung lautet: 1. Rach Beginn ber Militarpflicht (§ 22,2) baben bie Bebrpflichtigen bie Bflicht, fich jur Aufnahme in Die Refrutierungeftammrolle (§ 3,2) angumelben (Melbepflicht). *) (R. M. O. 8 31.)

Dieje Melbung muß in ber Beit bom 15. Januar bis jum 1. Februar erfolgen. **)

2. Die Anmelbung erfolgt bei ber Orisbeborbe bestenigen Ortes, an welchem ber Militarpflichtige feinen bauernben Aufenthalt hat.

MIS bauernber Aufenthalt ift angufeben: a) für militarpflichtige Dienftboten, Saus- und Birticafts-Beamte, Sandlungsbiener, Sandwertsgefellen, Lehrlinge, Fabritarbeiter und andere in einem abnlichen Berhältnis ftebende Militarpflichtige bes Ortes, an welchem fie in ber Lehre, im Dienft ober in Arbeit fteben; Fabrifarbeiter ufw., welche augerhalb ihres Wohnortes beichaftigt

find, werben als am Bobnorte - nicht am Beicaftig-ungsorte - melbepflichtig behandelt; b) für militarpflichtige Studierende, Schuler und Boglinge onftiger Lehranftalten ber Orte, an welchem fich bie Behranftalt befindet, ber bie Benannten angehören, fofern biefelben auch an biefem Orte wohnen.

3. Sat ber Militarpflichtige feinen bauernben Aufenthalt, fo melbet er fich bei ber Ortsbehorbe feines Bohnfipes. (B. G. § 17. G. v. 6, 5, 80, Art II. § 12.)

*) Militarpflichtige, welche im Besit bes Berechtigungs-icheines jum einjahrig-freiwilligen Dienft ober bes Befahigungs-zeugniffes jum Seefteuermann find, haben beim Eintritt in bas militarpflichtige Alter ihre Burudftellung bon ber Ausbebung gn beantragen (§ 93,2) und find alebann bon ber Unmelbung gur Refrutierungöftammrolle entbunben. **) Im übrigen fiebe § 77,4.

***) Diefe Geburtsgengniffe find toftenfrei gu erteilen. (M. M. G. § 32,)

4. Wer innerhalt bes Reichogebietes weber einen bauernben Aufenthaltsort noch einen Wohnfit bat, melbet fich in feinem Geburtsort gur Stammrolle, und wenn ber Geburtsort im Auslande liegt, in bemjenigen Orte, in welchem bie Eltern ober Familienhaupter ihren letten Wohnfip batten. G. b. 6. 5. 80. Art. II. § 12.)

5. Bei ber Unmelbung gur Stammrolle ift bas Geburtsgeng-nis ***) borgulegen, fofern bie Unmelbung nicht am Geburteort felbft erfolgt.

6. Sind Militarpflichtige bon bem Orte, an welchem fie fich nach Biffern 2 ober 3 gur Stammrolle angumelben haben, zeitig abwefend (auf ber Reife begriffene Sanblungsgehilfen, auf See befindliche Seeleute uim.), fo haben ihre Eltern, Bormunber, Behr-, Brot- ober Sabritherren bie Berpflichtung, fie innerhals bes in Biffer 1 genannten Beitraumes gur Stammrolle angumelben.

Diefelbe Berpflichtung ift, foweit bies gefehlich aulaffig, ben Borftebern ftaatlicher ober unter ftaatlicher Mufficht ftebenber Straf., Befferungs- und Seilanftalten in betreff ber bafelbft untergebrachten Militarpflichtigen aufzuerlegen.

7. Die Unmelbung gur Stammrolle ift in ber borftebenb porgeichriebenen Beije feitens ber Militarpflichtigen fo lange alljährlich ju wieberholen, bis eine enbgultige Enticheibung über bie Dienftverpflichtung burch bie Erfatbeborben erfolgt ift. (§ 28,4.)

Bei Bieberholung ber Anmelbung gur Ctammrolle ift ber im erften Militarpflichtjabr erhaltene Lofungefchein (§ 67)

Auferbem find etwa eingetretene Beranberungen fin betreff bes Bohnfiges, bes Gewerbes, bes Stanbes ufm.) ba-

8. Bon ber Bieberholung ber Unmelbung jur Stammrolle find nur biejenigen Militarpflichtigen befreit, welche für einen bestimmten Beitraum bon ben Erfagbehörben ausbrud. lich hiervon entbunden ober über bas laufende Jahr hinaus gurudgeftellt werben. (§ 29,6.)

9. Militarpflichtige, melde nach Unmelbung gur Stammrolle im Laufe eines ihrer Militarpflichtjabre ibren bauernben Unfenthalt ober Wohnfit verlegen, haben biefes behufs Be-richtigung ber Stammrolle fowohl beim Abgange ber Beborbe ober Berjon, welche fie in bie Stammrolle aufgenommen bat, als auch nach ber Anfunft an bem nenen Orte berjenigen, welche bajelbft bie Stammrolle fubrt, fpateftens innerhalb breier Tage gu melben. (§ 47,8.)

10. Berfaumung ber Melbefriften (Biffer 1, 7 und 9) entbinbet nicht bon ber Melbepflicht.

11. Ber bie borgeichriebenen Melbungen gur Stammrolle ober gur Berichtigung berfelben unterlaßt, ift mit Gelbftrafe bis gu breißig Mark ober mit haft bis gu brei Tagen gu be-

Ift biefe Berfaumnis burch Umftanbe berbeigeführt, beren Beseitigung nicht in bem Billen bes Melbepflichtigen lag, fo tritt feine Strafe ein (§ 26,8). (R. D. G. § 33.) Biesbaben, ben 11. Dezember 1906.

Der Bivilvorfigenbe ber Erfag-Rommiffion bes Lanbfreifes Biesbaben. bon Bergberg.

Birb biermit ben biefigen Behrpflichtigen gur Renntnis Connenberg, 3. Januar 1907.

Der Bürgermeifter. 3. 2.: Rabe, Regierungereferenbar. Rambach. Befanntmachung

Die Bahlerliften gu ben Bahlen der Gemeindes verordneten in 1907 find neu aufgestellt und liegen gemäß § 27 der 2. G. D. vom 4. August 1897 in ber Beit vom 15. bis 30. Januar d. 36. auf dem Gefchaftegimmer der biefigen Burgermeifterei öffentlich aus.

Bahrend biefer Beit tann jeder Stimmberechtigte gegen Die Richtigfeit ber Liften bei dem Gemeindevorftande Gin-

iprud erheben. Rambad, ben 7. Januar 1907.

Der Bürgermeifter: Moraid.

Befanntmachung.

Mittwoch, den 16. Januar d. 38., nachmittags 2 Hihr, werben auf ber Burgermeifterei ju Rambach bie im Roftenanichlag vom 27. August 1906 betr. die Unter-

a. Das Anfahren u. Berffeinern von girta 130 cbm Gerigit. fteine aus bem Gemeindefteinbruch Rigelberg.

haltung ber Bicinalwege innerhalb ber Gemartung Ram-

bach im Rechnungsjahr 1907 vorgesehenen Arbeiten und

Das Anfahren von 60 cbm Bajaltfleinichlagfteine bon Bahnhof Biesbaden Weft.

c. Die Bieferung bon girta 44 ebm Bingertfies als Bindematerial.

Die Lieferung von girta 26 cbm Rheinfies jum Be-fiejen bes Suggangerbantette Connenberg - Rambad. Die Bestellung ber erforderlichen Guhrmerte, gelegent.

lich ber Balgarbeiten in 1907. Die Lieferung bon 10 Stud Bementrohre bon 30 cm I. 28. Das Berlegen von 10 Ctud Bementrobre 2c. einfchl.

Materiallieferung öffentlich vergeben. Rambad, ben 8. Januar 1907.

Der Burgermeifter Moraids.

\$ 13

Sta

Ara BBc

311

Rachtr 26, 9.

Statu

Stati

6. 9

\$ 12

Statz

311

\$ 13

Statu

9. 937

31

\$ 13

Ctatu

Statu

3111

Befanntmadjung.

Gemäß § 25 der Behrordnung haben fich gur Aufftellung ber Stammrollen in ber Beit bom 15. Januar bis 1. Februar b. 38. auf ber hiefigen Burgermeifterei gu

Mile im Jahre 1887 innerhalb bes Gemeindebegirts geborene Militarpflichtigen.

Mule Diejenigen Militarpflichtigen ber Jahrgange 1885 und 1886, über welche die Erfastommiffion noch nicht end giltig entichieden hat. Diefelben haben bei ber Unmelbung ihre Lofungsicheine porgulegen.

Alle diejenigen Militarpflichtigen aus ben Jahrgangen 1885, 1886 und 1887, welche, ohne hier felbit geboren gut fein, fich bier aufhalten.

Diefelben haben entweder ihre Lofungofcheine oder ein Geburtszeugnis aus ber Geburtsgemeinde vorzulegen.

Ber Die vorgeichriebene Meldung gur Ctammrolle innerhalb ber vorbezeichneten Beit unterläßt, wird mit Geldftrafe bis ju 30 Mart im Unbermögensfalle mit Saft bis Bu drei Tagen beftraft.

Rambach, ben 7. Januar 1907.

Der Bürgermeifter: Moraid.

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immobilien- und Sypothenen-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbfir. 53, 1. Ct., empfiehtt fich bei Un. u. Berfauf pon haufern, Billen, Banplagen, Bermittelung von Sypochefen

Gine Billa, Rabe bes Balbes und halteftelle ber eleftr. Bahn, mit 9 29ohn. febe 4 Bimmer, 1 Rude u. Bubeh u. eine Wohn. uon 2 Bim., 1 Ruche u. f. m., fcon angelegt, Garten, Terrain ca. 33 Muten, weggugshalber für 58 000 M. ju berf. burch J. & C. Firmenich,

Seilmunbftr. 53, Ein Saus, Rail. Friedrich Ring, mit 5. Jund 4. Bim. - 2Boan, mit allem Komi, ausgelt., für 196 000 M., mit einem Ueberichnig von

J. & C. Firmenieb. Delimunter, 53,

Ein ichones Saus in Erbenbeim, gute Lage, m. 3 Wohn. von je 2 Jim. u. Juded. n. 3 Wohn. von je 1 Jim. n. Zubede, für 25 000 M. mit 6000 Angahi. ju J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 53. Gin ff. Wohnhaus in. 2 Wohn.

bon je 2 Bim. u Bubeb, großer Garten mit ea. 40 Socifiammen, viel Bwergobit, Erbbeeren ufm., Terrain: 83 Rut., für Gartner, icafte paffent, für 36 000 IR. gu

J.& C. Firmenich. hellmundftr. 53.

Ein hans, ment, Crabtiel, mit im Souterrain Laben u. Laben-gim, jebe Etage zweimal & Jim.-Bohn, groß. Hof, tl. Torføhrt, für 86 000 M. au verf. burch J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 53, Gin febr fcbnes rentabl, neues Saus, mefti, Stadtteil, m. Borberb., 2 3-3immer-Bohn, Dib verich. Werfch, u 1. u. 2-Bim. Bohn, für bie Tare v. 130 000 IRt. pert., ferner ein Sans mit Paben und gurgebendem Sattlergefcaft, Rabe Biedbadens, Terrain 17 Rt. für 85 000 Mt. mit 8000 Mt.

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 53. Weggugshalb, eine prachtv. Billa Mabe bes Rurparts mit ca. 13 bis 14 Zimmern u. Zubeh., ichonem Garten, Terrain, ca. 30 Mut. für 105 000 Mt. fojort gu verf. burch

J. & C. Firmenich,

hellmunbitr. 63. Gur Garmerei u. Geffügelgucht 1. w. geeignet find ca. 4 Morg. Biefe mit fliegenbem Baffer, bie Rute fur 55 DR., fowie eine Biele ebenfalls am fliegendes Baffer ca. 31/g Morg, groß, bie Rute fur 120 R. ju bert, b.

J. & C. Firmenich, hellmunbftrage 53. Ein ichones, neues Saus mit im part. 8 Bim. und Baben fond jebe Etage mit 3 u. 2 B.-Boon., Stb., Stallung, Remife, und 3 Bobn. von je 1 Bim. und Rude,

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 58. Gin neues Saus, Rabe Miebern-baufen mit 3 Wohn. von je 3 Bim. und Bubeh , fconer Garten, Terrain: 30 Rut. 1. 18 000 DL

für 76 000 3%, mit einem Heber-

fong von 900 Mt. ju vert burch

J. & C. Firmenich, Sellmundftr. 63,

Barten in Dotheim, geeign, für Bofderei, ju vert. Rab. in ber Erpeb. b. Bl. 3146

Reell. Sans mit 1600 Dt. ile: ericuis, fofort ju vertaufen. 92. burch 5808 gu verfaufen. R. burch 5303 B. Rari, Schulgaffe 7. Tel. 2085

Sebr gunft, gel, Bauplay, 42 Ruten bei Riebernhaufen (Tounus), Rabe bubfder Billas, fliegenbes Baffer, 5 Min. v. ber vert. Rab. D. Jacobi, Priv Miebernhaufen.

Billa in ber vocberen Baltftelle ju bert. Rab, Banburrau, Rheinftr. 71. 4570

Adolfshöhe. Villa,

7 Bimmer, Diele, Bab, 3 Dan-farben und allem tonft. Bubebor. unter febr gunft, Bedingungen gu Seltene Gelegenheit.

Preis 48 000 Dit. Off. u. Dt. D. 5386 an bie Erped, d. Bl. 5386

Sous mit Birt daft & feften verfaufen. Off. unter O. 29. 6832

2 Sauler in Dobbeim, gut ren-tabel nabe neuem Erergier-Blat einzeln ob, gut, teilungs-balber billig ju bert. Bu erfr. b. Bonhaufen, Dachbedermftr. 5089

an bit Exped b. Bl.

Villa,

porbere Balfmühlfrage gu ver-Raberes Rheinftrage 71, faufen. Burran, 11-12 Ugr.

Bauplan

für Gtogen-Billa an ber Marft., fofort gu vert. Rab, Rheinur 71, Burean 11-12 Ubr. 7553

Haus Nikolasstrasse.

entunitenb 4 und 5 Simmer. ift meggugebalber ju verlaufen. Grunt. Refleftanten erfahren naberes unter D. 7650 in ber Exped. d. 21.

(Sabaus nachft Benrealvahnhof, f. Dotel-Reftaurant ober gum Brechen v. Laben geeignet, afters balb, ju bt. Aug. MR, 40-50 000, Rab. u. 3. 2B, 7518 an b. Erp. bief Blattes.

Gutgeb, Birtichaft frantbeneb. 5000 Mit Angabi. Beft. Off. n. G. 7495 an b. Esp. b. BL

Saus mit Spezcreigefch. um-ftunbeh fofort bei flein. Ang gu vertaufen. Rab. 7454 Scharnborfttraße 19, DR. 2.

ans, flein, mit Laben, nabe b. neuen Babnhof, zu verfaufen. Bu erfragen in ber Erveb. biefes Blattes. 7102

Bäderei

gu vermieten ober gu verlaufen Dieb, Bleichftr. 30. 2482

Grundftud Gefuche.

Gutgeb, Roloniafin. u. Gemufe. gefchaft gu taufen ober ft. Laben in guter Lage gu mieten Off. mit Breidangabe u. D. 7421 an b. Expeb. biefes

Raufe Gefchaft, event. m. Saus, wirtichaft, auch Muble ober fonft

rentart. Unternehmen. Dff. unter R, 7885 an bie 7478 | Exped. d. Bl. 7583

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Geld gibt

ebent, ohne Burgidaft, Rud-Mittelhaus, Perlin, 3195

Rapitalien,

Derm. Großer. Schulgeffe 6, 1

Kapitalanlage. Rapitaliften erbalten ganglich toftenfreien Rachmeis vorge-

prufter Supotheten in allen

B. A. Berman, 9theinftr. 43. 7563

Shpotheten . Darichen, Schpoth., vis 's b. Berres, Raufer, Zeilhaber, fowie Rom-mifinnen aller Art bei, ichneuftens Sepoerth, Gneifenauft. 7. p. 72.0

Darlehen

birett wom Bantgefdaft geg. Ber-planbung von Lebensperficherungs. abidlug und Supotheten beichafft Banfpertreter A. Babe, Biesbaben, Rübesbeimerfir. 28.

20000 Mark

als 2. Supothet ansquieiben, 7136 23. Schafer, hermannir. 9.

Geld out Ratenrudjeblung giebt Rohlmann, Berlin 136. Bragerfte, 29. Mn-

Der bar Gelb braucht wenbe fich bertrattenebot an C. Grinbler, Berlin W. 8, Friedrichftrage 196. Amertannt reelle, ichnelle und bistrete Erlebigung. Ratenriidgeblung gulaffig. a. Darjean, Rudp, ero,

Ge Di Darteben an jedermann obne Borfpefen fot, DR. Babl, Remmanbit-Gefellich, Berin 109, Rmomanbantenit. 60 (Rudporto erwunicht, Biele Dantidreiven)

Weld auch gegen bequeme biotree und ichneil gut foulauten Bedingungen. Selbingeber G. M. WBinfler, Berlin 29. 57, Man-flemerftrage 10. Glangende Danf-

(Seld Darienne in feber pope unter ben font. Bedingungen berm. an reelle Beute Bind. Gerber, Barmen. (Rudp.)

Hypotheken-Gesuche.

12

Erpeb. b. BL

bis 1500 Wit., doppelte Sicherheit, eb. bypothef. auf 5 Monate gegen gute Binien gefucht Dfi. u. 3. 3880 an bie

gweds Ablofung an 2, Stelle gef.

ber 1. Juli, B. D. 7430 an bir Erp. b Bl.

Stanfe

Statu

der Stadt Wiesbaden. Erfdeint täglich.

Telephon Itr. 199

Drud und Berlag der Biesbadener Berlageauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Manritineftrage 8.

92r. 9.

II bes maß nom ber

Ein:

495

Die

tter. qui-

und

igit.

nod

als

Bei adj. ente

28

fcht.

fd).

Mus

biğ

311

irts

885

end ung

igen 311

ein

olle

elo

ф.

136

ın,

調賞・

mbe

elle,

mg

133 133

otto

192

M.

nf-

977

ähe

tp.)

gef.

Freitag, ben 11. Januar 1907.

Gin 290 henbeitrig ber

Yohn flaffe.

22. Jahrgang.

Bekannimachung der fandes-Perficerungsanftalt Beffen-Naffan für ben Kreis Wiesbaden (Stadt). (§ 34 bes Inveliden-berficherungsgesehres vom 18. Juli 1899.) Für die nach dem vorbezeichneten Reichsgesehre verficherung 8-pflichtigen Versonen im Kreise Wiesbaden (Stadt) find für die Zeit vom 1. Januar 1905 bis 31. Tezember 1940, vorbehaltlich etwotger anderweiter Festjequing, nachbezeiche Evochenbeiträge zu entrichten, und amer: Gin Bochenb itrag ber Lobnflaffe Für I III III IV IV bon 9f | 9f. 期。 Mitglieber ber gemeinf. Ortofrantentaffe gu Biedbaden. 14 20 Mitgf.-Rlaffe I III u, IV 24 \$ 13 bes 30 V II VI Statuts .36 Ter Blackenbeitrag berjenigen Lohn-flasse, in melde ber bt eihanbert-lange Briting bos nach de Sen uten für bie Semessing ber Aransme tassend für der Berteiten mirtligen lägligen Arbeits-perblenges (UIL). 2. Mitglieber ber Beleite. Rrantentaffe für bie bei bem Wegeban bes Begiri ber-banbes b. Regierungebegte is Wiesbaden befchäftigten Ben fonen gu Biesbaden. § 16 bes Statute. 3. Mitglieder ber Glafer-Biedbaben. \$ 13 bes Mitgliedeiflaffe I u. II Statuts Rachtrag v. 96, 9, 05, 30 24 26, 9, 05, 20 4. Mitglieber ber Rranfen. -faffe ber Rifer-Junnng gu Biesbaden. Ritgliederfloffe I 30 \$ 13 bes " IV u. V 94 Statuts, 20 5. Mitglieber ber Rranfen. taffe ber Gleifcher-Junung gu Bicebaben. \$ 13 bes Bitgliederflaffe I II u. III Gtatuts IV u. V 24 20 6. Mitglieber ber Echneiber. Innunge Arantentaffe Biedbaben. Mitgliebertiaffe 1 36 5 13 bes Statuts, Ruchtrag v. II u. 111 30 IV n. V 24 20 14 VII 7. Mitglieber ber Rranfentaffe ber Tifchter-Junung gu Biesbaben, \$ 12 bes | Mitglieberflaffe I 36 30 = Statuts | ш 20 IV H. V 8. Mitglieber ber Rranfen-taffe ber Schuhmacher-Innung ju Biedbaden. 9 13 bes | Mitgliebertlaffe I 80 24 i III u. IV 20 D. Mitglieber ber Rranten-Junung gu Wicebaben. 5 13 bes | Mitgliederflaffe I 36 94 30 klasse — als gejetlich vorgeschrieben — ist allgemein zuläsfig. Wenn zwischen bem Arbeitgeber und bem Bersicherten bie Bersicherung in einer höheren Lohnkasse nicht ausbrücklich bereinbart ist, so ist der Arbeitgeber nur zur Leistung der Höllte des. 100 III IV II. V Statuts | 90 10. Mitglieber ber Junungs-frantentaffe für bie Bader-Junung (freie Innung) ju 2Bicobaben. (Mitgliebertlaffe I fragsmarten find die Arbeitgeber verpslichtet. Rechtzeitig geschieft die Berwendung nur dann, wenn sie dei jeder Lohnzahlung und wenn seine Lohnzahlung stattsindet und der Lohn gestundet wird, bei Beendigung des Dienstwerhältnisses oder am Schusse eines Kalenderigdres ersolgt. Den Arbeitgebern steht das Recht zu, bei der Lohnzahlung den von ihnen beschäftigten Bersonen die 80 § 11 bes II u. III 24 . 20 Statute . 14 11. Mitglieber ber Innunge-frententaffe f. bie Gubrherrn-Innung gu Biesbaben. Salfte ber Beitrage in Absug su bringen. Diese Abguge burfen fich jeboch bochtens auf die fur die beiben letten Lobnzahlungsberioden entrichteten Beitrage erstreden. Als Lohnzahlungen gel-5 11 bes (Mitglieberflaffe I 30 3 3 4 3 1 24 Statute | ш 20 ten auch Abichlagegablungen. 14 Sinbet die Beichaftigung einer versicherungspflichtigen Ber-fon nicht während der ganzen Beitragswoche bei demfelben Ar-beitgeber ftatt, so ist von demjenigen Arbeitgeber der volle Wo-12. Mitglieder ber Junungs. Braufentaffe für bie Tuncher. Etuffateur, Daler und 4.75 Ladirer-Junung (fr. Junung) denbeitrag gu entrichten, welcher ben Berficherten guerft beichaf. tigt. Burbe dieser Berpflichtung nicht genügt und bat ber Berficherte ben Beitrag nicht selbst entrichtet, so hat berjenige Arbeitgeber, welcher ben Berlicherten weiterhin beschäftigt, ben Bochenbeitrag zu leiften. Steht ber Bersicherte gleichzeitig in mehreren bie Bersicherungspflicht begründenden Arbeits, und Bu Biesbaben. 5 11 bes { Mitgiedertlaffe I II u. III 80 24 -Etatute ! IV 20

Amtlicher Cheil

Rür			I II III IV V						
		ID:	1 974	tio	and the same of	1 000			
	12a Mitglieder ber Jununge.	1 Br.	事情.	Bi.	- Pi.	1 Tr.			
	Rrantentaffe für die			100	198				
i	baben. Nitgliederflaffe I		1	1	The state of	0.00			
	6 13 bes " II	-	=	=	30	36			
	Starnts III	1=	20	24	=	1=			
7	13. Mitglieder ber Araufen-			17 79		1			
	Bicobaben. Gef m b. & in	1	1-	150		1			
ì	Bicobaden (Donneimy.	_	17.3	1	80	100			
i	Etatuts III	-	=	24	-	=			
١	14. Mitglieber ber Boft-	NT.	02	1	573	-			
ı	Riuffe I bet einem Togelohn bis	250	134	le const	146	1530			
1	einicht. 1.16 Dit.	14	-	-	-	-			
1	. 11 bei einem Tagelohn vorf ; wegr als 1.16 Mt. bis	17	+ 0	Angel.	-	190			
1	inicht. 1.83 Mt.	-	02	15-	-	-			
1	mear als 1.83 Mit, tis	September 1	F. St.	94	[beat	and in			
ı	einicht, 2,83 Mf.		1 66	0.48	- hill	teto			
I	picht als 2.83 Ant. dis einight 3.83 Art.	-	-	-	30	-			
i	. V bei einem Tagelobn über a. 83 Dit.	Si	13	1000	_	36			
ı	15. Behrer und Grgieber.	197	100	1	100	1			
ı	a mit einem Jahresarbeiteverbienft bis gu 1150 Dit.		-2	SUIT OF	30				
ı	b mit einem Jahresarbeitsverbienft	100							
1	Wart.		-	-3.		36			
ı	16. Danobeamtinnen (Danobalter.		15	OF STREET	No.	273			
۱	Ctupen), fofern für biefe Bei-	-	-	94					
ı	fonen als Mitglieder eine Rranten- taffe nicht eine Beitrage einer			The same					
ı	boberen Lohnftaffe gu entrichten find,	1	-	18 5	1				
ı	17. Die in ber Laub- unb		Die Udunbertinge namme i Giber						
ı	Forftwirtichaft beichaf- tigten Betriebsbeamten.	41	epellaner	or-nir tum	may two	4 113			
ı	18. Mile fibrigen in Lanb.		meh meh	e mibr		mehr eis			
ı	ichaftigten Berjonen, wel-	510	350	R. 550 El	150 SR. 1	IN St.			
ı	de feine der borgenann- ten Strantentaffen ange-	350 5	m. 550 4	DE 1550 10	11 of 2	300 17			
ı	hören: a) mā mich		4			5			
	b) me.56iф.	=	90	24	-	-			
	19. Alle in fonftiger Beife beicaftigten Berfonen, fo-		13.77	Charles of					
ı	fern fie einer ber borermabn- ten Brantenfaffen nicht an-	Ori		2500	302				
ı	gehoren :	19	1	Ind in	1	and.			
ı	n) erwachsene mannt. Berfonen b) weibliche		-	24	30	-			
ı	c) Lebrlinge fiber 16 3abre d) Lebrmabdjen fiber 16 3abre		20	-	-				
	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAM	-	20	E	-	150			
	Bir biejenigen Berfonnen, welche als Bohn ober Behalt	7	4		200	144			
	eine fefte, für Wochen Dto- nate, Bierteljahre od. Inbre	+	-	5/1/2	37	STATE OF			
	perciubarte baare Ber-	10	W	-	Park	1 60			
	gutung erhalten, find Bei- trage berjenigen Lobnflaffe,	357		THE PERSON NAMED IN	1				
	Brengen bie baare Ber-	1	70	15710	7	16			
	giltung fallt, fofern bicie !	7	33	-	51.00	500			
	Beitrage höher finb, ale bie nach ber borftebenben Be-			1	-	380			
	fanntmachung maßgebenben.	2		-	saven O	ohu			
	Die Berwenbung von Beitrag	Sen	ten ei	t allor	mein a	rläi-			

jenigen Betrages verpflichtet, welcher nach ber vorstehenden Be-

Bur richtigen und rechtzeitigen Berwenbung ber fälligen Bei-

fanntmachung für ben Berficherten gu entrichten ift.

Dienstwerhaltniffen, jo baften alle Arbeitgeber als Gesammticulden er für die bollen Wochenbeitrage. Die unterlaffene Markenvermenbung fann nicht bamit entschuldigt werben daß ein anderer Arbeitgeber, ber ben Berficherten vorher beichäftigt babe, jur Beitragsleiftung verpflichtet gewesen sei. Berficherungspflichtige Berfonen find befugt, die Beitrage an Stelle ber Arbeitgeber zu entrichten. Dem gerficherten, welcher bie vollen Dochenbeitrage entrichte bet icht ereichten. eutrichtet bat, fteht gegen ben gur Entrichtung ber Beitrage ver-bilichteten Arbeitgeber Unipruch auf Erstattung ber Dobe bes Beitrages gu, wenn die Marten porichriftemagig entwertet und,

Turch das neue Invaliden-Versicherungsgesetz ist die Bersicherungspflicht ausgebehnt auf die gegen Lohn oder Gehalt de,
schäftigten Verstweister, Technifer, Lebrer und Erzieher, sosen
ihr steter Jahresarbeitsberdienst 2000 K nicht übersteigt. Ledrer und Erzieher an öffentlichen Schulen oder Ansialten unterliegen der Versicherungspflicht nicht, so lange sie lediglich aux Ansbildung für ihren zusämstigen Beruf beschäftigt werden oder
sosens ihnen eine Anwartschaft auf Bension im Betrage der gerinosten Indalidenrente von mindelten 11160 K ischrift gewöhrringften Inbalibeurente bon minbeften 111.60 & jabrlich gewähr.

Die Bersicherungspflicht ergreift auch jolche als Lehrer tha-tige Bersonen, welche aus bem Stundengeben bei wechselnden Auftraggebern ein Gewerbe machen selbsiständige Mustslehrer, Sprachlehrer usw.) und zwar auch dann, wenn sie den Unterricht in ber eigenen Wohnung erteilen.

Folgende Berfonen find befugt, freiwillig in bie Berficher-ung einzutreten, folange fie bas 40. Lebensfahr nicht vollenbet beben (Gelbitberficherung):

1. Betriebsbeamte, Werkmeister, Technifer, Sandlungsge-hülfen und ionstige Angestellte, beren bienstliche Bei faf-tigung ibren Sauptberuf bilbet, ferner Lebrer und Erzie-

ber, samtlich sofern ihr regelmäßiger Jahresarbeitsverbienst an Lohn ober Gehalt mehr als 2000 K aber nicht über 3000 K beträgt.

2. Gewerbetreibende und sonstige Betriebsunternehmer, welche nicht regelmäßig mehr als zwei bersicherungsbildtige Lohnarbeiter beschäftigen, sowie Hausgewerbeitreibende, sämtlich sowie noch durch Beschunden bestrats die Nertiderungsnösselt des Bundestelts bie Nertiderungsnösselt auf Er gertrecht werden. beerate bie Berficherungspflicht auf fie erftredt morben

3. Berfonen, beren Arbeitsverdienst in freiem Unterhalte besteht, sowie biejenigen, welche nur vorübergebenbe Dienst-leistungen berrichten und beshalb ber Bersicherungspflicht

nicht unterliegen. Berficherte, bei benen bie Boraussehungen für die Berficher-ungspflicht und Gelbstversicherung aufhören, fonnen die Ber-ficherung freiwillig fortjepen, sofern fie noch nicht bauernb er-

merbeunfahig finb.

Die freiwillige Berficherung ift an bie Entrichtung von Beitragen einer bestimmten Lohnflaffe nicht gebunden; bierbei steht vielmehr bie Berwendung von Beitragemarken zu 14, 20, 24, 30 unb 36 Pfennig frei.

Bur Berwendung ber Beitragsmarten auf Grund ber Ber-ficherungspflicht und fich baran anschließenber Weiterversicher-ung find gelbe und für die Gelbstversicherung und beren Fort-sehung graue Quittungsforten zu verwenden.

Die aus ber Bersicherungsptlicht sich ergebende Anwartschaft erlischt, wenn während zweier Jahre nach dem auf der Duit-tungstarte berzeichneten Ausstellungstag ein die Bersicherungs-pflicht begründendes Arbeits. oder Dienstverhältnis oder die Weiterversicherung nicht ober in weniger als insgesammt 20 Bei-tragswoden bestanben bat. Bei ber Gelbfiversicherung und ihrer Fortsegung muffen gur Aufrechterhaltung ber Anwarticaft mab-rend ber angegebenen 2 3obre minbestens 40 Beitrage entrichtet merben.

Coffel, ben 9. Juni 1905.

Der Borftanb: Riebejel, Freiherr gu Gijenbach Lanbes . Sauptmann.

Wird beröffentlicht.

Biesbaden, den 4. Januar 1907.

Der Magiftrat.

Betanntmadung.

Montag, ben 21. Januar er. und ebentl. bie folgenden Tage, vormittage 9 Uhr, und nach. mittage 2 11hr aufangend, werden im Beibhaufe, Wengaffe ba (Eingang Schulgaffe), Die bem ftabtifden Leibhaufe, bis jum 15. Dezember er. einicht, verfallenen Bfander, beit. in Brillanten, Golb, Gilber, Rupfer, Rleibungeftuden, Leinen, Betten tc. berfteigert.

Bis jum 17. Januar er. konnen die versallenen Bjander bormittags bon 8-12 und nachmittags von 2 bis jum Gintritt ber Duntelheit anegeloit, begw. Die Spunojcheine über Metalle und fonftige bem Mottenfrag nicht unterworfenen Bjander vormittage von 8-12 oder nachmittage

bon 2-3 Uhr umgeichrieben werben. Freitag, den 18. Januar er. ift bas Leibhaus geichloffen.

Biesbaden, den 5. Januar 1907.

Ctadt. Leifhaus-Deputation.

Befanntmachung

Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Mainzerlandftr. Dr. 10, find 6 Schweine (Ferkel), 7 Wochen alt gu berfaufen. Rathaus, Bimmer Rr. 13, pormittags bon 9-1 Hbr.

Biebbaden, den 5. Januar 1907.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Betanntmadung. Die herren Stadtverordneten merben auf Freitag, ben 11. Januar I. 3., nachmittage 4 libr,

11. Januar 1907.

in den Burgerjaal bes Rathaujes gut Gigung ergebenft tingeladen.

Zagesorbnung:

1. Borichlage gur Dedung des Defigits für 1907. Ber. d. verftartten 3.-21.

2 Obligatorifche Rurtage. Ber. d. verftarften &. M. 3. Berwertung des Baulinenichlogden Belandes. Ber. G. H.

4. Bewilligung bon 1250 M. jur Beranftaltung von

Meifterfurfen. Ber. F.- U.

5. Bertrag mit ber Firma "Rurhaus Bad Rerotal" über Gelandeaustaufch an der weftlichen Rerotalftrage.

6. Bertauf einer Geldwegflache an der Johannisbergerftrage. Ber. 3.-2.

7 Uebernahme ber Beitrage für Die Raff. Lehrer-Bitwen- und Baifen-Raffe. Ber. G.-A.

8 Gemabrung einer Jubilaumsgabe an die Baulinenftiftung anläglich ihrer 50-jährigen Tatigfeit in Biesbaben. Ber. F.- 21

9. Bewilligung einer Buwendung an bas Wodnerinnen-

Ber. F.-A. aint.

10. Mujbefferung ber Befoldungsverhaltniffe der ftabt. Beamten und Bediensteten. Ber. d. vereinigten Gin. und Drg. A.

11. Bericht bes Organifations-Musichuffes über

a. Reuerrichtung von Beamtenftellen,

b. Gemahrung von außerordentl. Gelaltogulagen, c. Umwandlung von Affiftentenftellen in Gefretarftellen bei ber Dochbaudeputation, bem Ranalbauamt, ber Steuer- und ber Armenverwaltung,

d. Umwandlung von 2 Raffenaffiftentenftellen in Buchhalterfiellen bei ber Stabthauptfaffe, e. Erhöhung ber Mietsentichadigung für ben fradt.

Schulinipettor,

f. Gewährung freier Bohnung an den ftadt. Brand.

g. Beftfetung des Unfangogehaltes für den jum Bertreter Des Oberingenieure Frenich ernannten Ingenieur Bogel,

b. Anrechnung von weiteren Dienftjahren des Afgife. Inipettore Riehl,

i Anderweitige Regelung ber Befoldungen ber

Tierargte am ftabt. Schlachthaufe. 12. Abanderung ber Bolizeiverordnung vom 27. 6. 04, Benutung ber Leichenhallen ber ftabt. Friedhofe be-

Ber. Org. A 13. Fortgewährung der Entichadigung für die ortliche 31. 5. 07. Ber. B.-A.

14. Berfiellung der eleftrifden Beleuchtungsanlage in

bem Meroberggebaube. Ber. B.-A.

15. Bewilligung von 12485 DR. für die Berftellung bon Futtermauern auf bem Rrantenhausgel inde, Ber. B.: 21. 16. Errichtung einer Bedürfnisanftalt im refervierten

Rurgarten. Ber. B.. M. 17. Desgl. an der Bartftrage, Gde Chaijenweg.

Ber. B .- M.

18. Bewilligung bon 45000 DR. gur Beichaffung von Teppichen für bas neue Rurhaus. Ber. B.-A.

19. Babl eines Schiedsmanns für den VI. Begirt.

Ber. Bahl.A.

20. Reuwahl eines Armenpflegers.

21. Gin an die Stadtverordneten. Berfammlung gerichtetes Befud um Befestigung der Borthitrage bon ber Dotheimerftrage bis gur Rheinftrage mit Stampjasphalt. 22. Genehmigung einer Abanderung des Gebührentarifs

für die ftabt. Schlachthof- u Biebhofanlage bom 7. 1. 05. 23 Entwurf zu einem Ausschreiben fur Die Beichaffung eines neuen Ariegerdenfmals.

24. Antrag auf Bewilligung von 1000 DR. für Die Befdidung ber biesjährigen Ongiene-Musftellung in Berlin.

20. Magistratsporlage betr. Die veranderte Fastung Der Grundfteuerordnung ber Stadtgemeinde Biesbaden.

26. Bewilligung von im Etat nicht vorgejehenem Reliften geld für bie hinterbliebenen bes Direftore ber Realichule

27. Antrag bes Magiftrate auf Gemahrung eines einmaligen Buichuffes von 1000 DR. an ben Baterlanbifden Frauenverein gu ben Baufoften ber Balberholungeftatte. 28. Magiftratoborlage betr. Ausführung bon Erdarbeiten

gur Erweiterung bes Schulhofes ber Gutenbergichule. 29. Desgt. betr. Erhöhung ber Mietsentichadigung und

der Alterszulagen für das Lehrpersonal

a. der ftadt. Bolfe. und Mittelichulen,

b. der frabt boberen Schulen.

30. Aufbefferung der Befoldungeberhaltniffe ber Ditglieber bes Rurorchefters.

31. Abtommen mit ber Firma Gebr. Daberftod wegen Abtretung bon Belande jur Erbreiterung bes Dichelebergs und ber Coulinftrage.

32. Anborung ber Stadtverorducten-Berfammlung, betreffs Anftellung der Milnaranwarter Gidentopf, Brandt, Burid, und Deife als Burranaffiftenten.

33. Reuwahl des Ctadtverordneten Borftebere und bes Schriftfuhrers, jowie je eines Stellvertreters auf Die Dauer von 2 Jahren (1907 und 1908) gemäß § 41 ber Stabteordnung.

34. Renwahl bes Bahlausiduffes für bas Jahr 1907 und Beauftragung desfelben bis gur nachften Sigung Borichlage gu machen fur bie Bahl ber übrigen frandigen Musimuffe.

35. Ergangungsmahl ber Deputationen und Rommiffionen. Wiesbaden, den 7. Januar 1907.

Der Borfigenbe ber Stabtverordneten Berfammlung.

Städtifche Wittelfchulen,

Rinder, welche gu Beginn bes nachften Schuljabres in Die fibbtifchen Mittelichulen eintreten follen, find bis gum 23, bs. Mts. bei ben herren Reltoren angumelben.

Aufgenommen merben:

1. in bie 9. (unterfte) Rlaffe Rinder, bie bis jum 31. Mary 1907 bas fechite Lebensjahr vollenbet haben; Rinber, bie bas fcbulpflichtige Alter noch nicht erreicht baben, tonnen Aufnahme finben, wenn fie bis fpateftens gum 30. Geptember I. 38. bas echfte Lebensjahr gurudlegen und genugende geiftige und torperlide Entwidelung aufweifen;

2. in bie 5. Rlaffe, in welcher ber frembiprachliche Unter-richt beginnt, Rinber, bie eine Mittel- ober Boltofcule bier

Sabre lang mit gutem Erfolg befucht haben.

Die Schulnenlinge find nach ihrer Bohnung gu melben: 21. Quaben:

1. in ber Mittelicule an ber Rheinftrage bie Rnaben, welche auf ber Beftfeite ber Beigenburgftrage, bes Bismard-

rings, ber Borthftrage, bes Schierfteiner Beges und meftlich bon biefen Stragen mobnen; 2. in ber Mittelichule an ber Stiftftrage biejenigen Anaben,

bie norblich ber Baltmubl- und Emjerftrage, bes Dichelsberges, ber Langgaffe, ber mittleren und unteren Bebergaffe unb ber Sonnenbergerftrage mobnen, einschließlich ber brei lestgenannten Stragen;

3. alle übrigen Rnaben in ber Rnaben-Mittelichule an bet Quifenftrage.

B. Dabchen:

1. die Madden ber Rorbftabt, bie innerhalb bes unter Il 2 bezeichneten Begirts mobnen, in ber Schule an ber

2 alle übrigen, in ben Begirten A 1 und 3 wohnenben Mabden in ber Schule an ber Rheinstrage.

Bur bie 5. Riaffe find angumelben:

1. famtliche Anaben in ber Mittelfchule an ber Quifenftrage; 2. bie Dabden aus bem fühlichen und mittleren Stabtteil in ber Mittelichule an ber Rheinftrage;

bie Dabden ber Rorbftabt in ber Mittelichule an ber

Diejenigen ber inr bie Mittelichulen angemelbeten Rinber, welche in ben bem Rieberberge benachbarten Strafen wohnen,

werben mit Beginn bes nachften Schuljahres in bem bort eritellien neuen Schulhaufe eingeschult. Bur Entgegennahme ber Unmelbungen werben bie herren Reftoren von Mittwoch, ben 16., bis Mittwoch, ben 23. Januar

b. 3., taglich - ausgenommen Conntags - bon 11-12 Uhr bormittags, am Mittwoch und Camstag auch bon 2-4 Uhr nachmittags in ihren Umtszimmern anwefend fein.

Bei ber Anmelbung ift ber Geburte- und Impfidein, für changelifche Rinber auch ber Taufidein, für bie aus anberen Chulen tommenben Rinder bas lette Conlgengnis porgulegen.

Das Schulgelb beträgt in allen Rlaffen 42 & mit Ermäßigung besielben auf smei Drittel fur bas smeite und auf die Bolfte für bas britte und jebes folgende Rind berfelben Samilie, Die gleichzeitig bie Mittelichule befuchen.

Bemerft fei noch, bag bie Mittelichnlen laut Beichlug ber flabtifchen Rorpericaften bom 13. Juli und bom 9. Geptember 1904 bon Ditern 1905 ab in normale, neunflaffige Unftalten umgewandelt worden find, und bag biefer Ausban bie Aufnahme ber frangofiiden Sprache als mabifreien Unterrichtsgegenftanb ber drei oberften Jahrgange und gang besonders eine gunftigere Meftaltung bes Lebrplanes ber Mittel-und Dberftufe geftattete. Das Reifegeugnis ber nennftnfigen Mittelichule berechtigt gum Bintritt in Die mitflere Laufbahn bei ber Boft- und Telegraphenberwaltung und befreit bon ben zwei erften Jahresfurfen ber gewerblichen und bom erften Jahresturfe ber taufmannifchen Sortbilbungoichnie.

Bicobaben, ben 1. Januar 1907.

Der ftabtifche Schulinfpettor: Duller.

Städtifche Bolfeichulen.

Die Eltern und Bfleger ber Oftern 1907 ichulpflichtig merbenben Rinder, welche in bie ftabtischen Bolfsichulen eintreten follen, werben bringenb ersucht, biefelben ichon jest in ber Schule ihres Begirtes angumelben, bamit rechtzeitig für ihre Beidulung geforgt werben fann.

Die Berpflichtung jum Schulbejuche beginnt Oftern 1907 für biejenigen Rinber, bie bis jum 31. Dars 1907 bas fechfte Lebensjahr vollenbet haben ober bollenben. Angerbem fonnen nur folde Rinber aufgenommen werben, welche genugenbe gei-ftige und forperliche Entwidlung aufweifen und wenigftens bis jum 30. Ceptember 1907 bas fechfte Lebensjahr gurudlegen,

Die Schulneulinge find nach ihrer Bobnung wie folgt gu

1. In der Schule am Gutenbergplat die Rinder bes jud-lichen Stadtteils. Die Rordgrenze biefes Schulbezirfs lauft mitten durch die Dopheimerstraße, durch die vordere Schwal-bacherstraße, die hausnummern 2-14 einschließend, und burch bie untere Rheinftrage; im Often enbet er mit ber Rifolasftrage

und ber Linie ber Rheinbahn. 2. In ber Anabenichnle am Blücherplat bie Runben und in ber Dabdenichule an ber Bleichftrage bie Dabden aus bem weftlichen Stabtteile. Die Grengen biefes Schulbegirts laufen durch bie Labn-, Geeroben-, bintere Bellrip., Dellmund- unb Dobbeimerftroge.

3. In ber Schule an ber Caftellftrage bie Rinder aus bem Ctabtteil norblich ber Lahn-, Geeroben-, hinteren Bellrig- und borberen Emferftraße, mit Ginfchluß bon Schwalbacherftraße Rr. 61-79, Ablerftraße Rr. 43-71, 44-62, Rellerftraße, Blatterstraße und Aubbergstraße; außerbem bie Mabden aus Schachtstraße Rr. 1-27, ber unteren Ablerftraße Rr. 1-42, Römerberg Rr. 21-39, 24-38, Röberftraße 1-14 und ber

4. In ber Schule an ber Lehrftrage a) bie Rinder aus ber Sonnenbergerftraße, Bebergaffe, Schachtftraße Rr. 29-33, 28-30, Romerberg 1-19, 2-22, Steingaffe, Roberftraße 15-41, 16-36, ber Beilftrage, Stiftftrage, bem Rerotal und bem gan-

gen weiter nach Rorboften gelegenen Stadtteile; außerbem b) bie Rnaben aus ber Belbftrage, ber Roberftrage, bem Romerberg, ber Cchachtftrage und ber unteren Ablerftrage

5. In ber Anftalt Schulberg 12 bie Rinber aus ben Stadt-teilen, die öftlich ber Dellmund- und vorberen Schwalbacher-ftraße, nörblich ber Rhein- und Frankfurterstraße und fublich ber Connenbergerftrage, Bebergaffe und Schachtftrage gelegen find.

6. In ber Schule au ber Mainzerlanbstraße enblich bie Rinber, bie im fiboftlichen Stabtteil awischen ber Frantsurter-frage, ber Lessingstraße und ber Linie ber Rheinbahn mobnen. Die Unmelbungen nehmen die herren Reltoren und ber: Lehrer Gobngen entgegen, erftere bon Mittwoch, ben 16., bis Mittwoch, ben 23. Januar b. 3., taglich - ausgenommen

Countags - bon 11-12 Uhr bormittags, am Dittwoch unb Samstag auch nachmittags von 2-4 Uhr in ihrem Amtszimmer, letterer am Somstag, ben 19. Januar, vormittags von 11-12 Uhr in ber Schule an ber Mainzer Lanbstraße.

Bei ber Anmelbung ift ber Geburts- und Impfichein und für evangelische Rinber auch ber Taufichein vorzulegen. Die Schulneulinge find gur Anmelbung mitzubringen.

Biesbaden, ben 1. Januar 1907.

Der ftabtifche Coulinfpettor: Duller.

Berdinguag.

Die Ausführung ber Dachbederarbeiten bei Gin-richtung einer Better- und Wagenremije auf bem ftabt. Grundftud an der Blatterftrage Dr. 64 bierfelbit follen im Wege der öffenelichen Ausschreibung verdungen

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich-nungen tonnen mahrend ber Bormittagsdienftftunben im Bureau für Gebandennterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2 eingesehen, die Berdingungeunterlagen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 25 Big. und gwar bis gum Termin bezogen merben. Berichloffene und mit ber Auffdrift "G. H. 182

Lood III." verfebene Angebote find fpateftens bis Mittwody, ben 23. Januar 1907,

vormittage 10 llhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit bem vorgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden bei ber Bufchlagserteilung berüdfichtigt.

Bufchlagsfrift: 4 Wochen. Biesbaden, den 5. Januar 1906.

Stadtbanamt, 7359

Bureau für Webanbenuterhaltung. Berbingung.

Die Lieferung bes Bedaris an verginften Gimern Bu Doffintfaiten und Rettfängen, jowie an Diorteleimern im Rechnungsjahre 1907 foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angeboreiormulare. Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend der Bormittagedienftftunden beim Ranalbauamt im Rathaufe Bimmer Dr. 65 eingefeben, Die Berbingungounterlagen, einichlieflich Beidnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 1 M. bejogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Mufichrift ber-

febene Angebote find fpateftens bis

Cametag, ben 19. Januar 1907, vormittage 11 lihr,

im Rathanfe, Bimmer Dr. 60, einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber erwa ericheinenben Unbieter ober ber mit ichriftlicher

Bollmacht verjebenen Bertreter. Mur bie mit bene vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 3 Wochen.

Biesbaden, ben 3. Januar 1907.

Städtifches Ranalbanamt.

Berdingung.

Die Ansführung der Tüncher- und Anftreicherarbeiten gur Inftandfegung ber Faffaden und Wandelhalle ber alten Rolonnabe Los I und ber Theaterfolonnabe Los II, fowle die Erneuerung von 47 Etud Martifen an der Wandelhalle ber alten Rolonnade Los III an der Withelmftrage hier follen im Wege ber öffentlichen Ansichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare und Berbingungonnterlagen fonnen mabrend der Bormittagedienftftunden im Bureau fur Gebaudeunterhaltung, Friedrichfttage 15, Bimmer Rr 2, eingesehen, die Berbingungeunterlagen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginsendung bon je 50 Big. und zwar bis zum Montag, d. 14. Januar 1907 bezogen werden. Berichloffene und mit der Aufschrift "G. IL

29-31 Los" verfebene Angebote find ipateftene bis Dieneta : ben 15. Januar 1907, vormittags 10 lihr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung der obigen Los-Reihenfolge - in Gegemvart Der eima ericheinenden Anbieter.

Mur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungejormular eingereichten Ungebote merben berud.

Ruichlagsfrift: 4 Bochen.

Biesbaden, ben 5. Januar 1907. Stadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung.

Berdingung. Die Berglajung bes eifernen Rucheneinbaues im Lichthof

bes Rurhaufes gu Biesbaden foll im Wege der öffentlichen Musidreibung unter Biesbabener Unternehmern verdungen merben. Berbingungeunterlagen und Beidnungen fonnen im

biefigen Baubureau mabrend ber Dienftftunden (9-12 und 3 - 6 Uhr) eingesehen, die Berdingungsunterlagen, ausschlieglich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung oon 1 Mart begogen werben.

Die Angebote find bis ipateftens Dienstag, ben 15. Januar 1907, mittage 12 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart bet etwa erideinenden Unbieter ober beren Bertreter.

Rur die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular berfebenen Angebote werden bei ber Bufchlagserteilung berudfichtigt.

Bufdlagsfrift; 30 Tage. Biesbaden, ben 5. Januar 1907. Die Banleitung für ben Rurhaus=Renbau.

Rabdengestalten gang besonders reignoll wirten, find für Ein-ber electionst gang besonders reignoll wirten, find für Ein-